

Mitteilungsvorlage
vom 22.11.2023

öffentliche Sitzung

Budgetbericht zum 30.09.2023

Beratungsreihenfolge

Datum	Gremium
30.11.2023	Städteregionsausschuss (Kenntnisnahme)
14.12.2023	Städteregionstag (Kenntnisnahme)

Sachlage

Die Dezernate haben die Budgetberichte mit Stand vom 30.09.2023 termingerecht zum 16.10.2023 erstellt. Danach erfolgte die umfangreiche Auswertung durch A 20.

Nach der beigefügten Zusammenstellung ergibt sich gegenüber dem geplanten

Fehlbedarf im Haushalt 2023 von	-11.951.695 €
voraussichtlich ein Fehlbetrag von	<u>- 9.276.061 €</u>
und somit eine Haushaltsverbesserung von	+ 2.675.634 €

Die abweichende Prognose gegenüber dem Haushaltsplan 2023 ist im Wesentlichen auf

- Erhebliche Verbesserungen bei der Sozialhilfe (s. Anlage) sowie auf
- die in Summe daraus resultierende Erstattung an die Stadt Aachen (insbesondere als Anteil an den Verbesserungen in der Sozialhilfe) im Rahmen der Spitzabrechnung der differenzierten Umlage,
- Verbesserungen im Bereich Wirtschaftliche Beteiligungen und Energieversorgung,
- Verschlechterungen im Bereich Ausländeramt und Straßenverkehrsamt
- Verbesserungen im Bereich des Gebäudemanagements
- Verschlechterungen im Bereich des Jugendamtes
- Verschlechterungen im Bereich der Pensionsrückstellungen bei den Allgemeinen Deckungsmitteln und
- darüber hinaus auf eine größere Anzahl an Veränderungen über alle Budgets hinweg (s. Anlage)

zurückzuführen.

1. Erläuterungen zum prognostizierten Ergebnis im Ergebnishaushalt 2023

1.1 Allgemeines

Der Städteregionstag hat in seiner Sitzung am 08.12.2022 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 verabschiedet. Danach sieht der Gesamtergebnisplan für das Haushaltsjahr 2023 folgende Festsetzungen vor:

10	Ordentliche Erträge	836.323.512 €
17	- Ordentliche Aufwendungen	- 878.304.669 €
18	= Ordentliches Ergebnis	- 41.981.157 €
19	+ Finanzerträge	+ 18.311.833 €
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 1.994.140 €
22	= Ordentliches Jahresergebnis	- 25.663.464 €
23	- Außerordentliche Erträge (Isolierung NKF-CUIG)	13.711.769 €
26	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	- 11.951.695 €

Mit Bericht vom 21.12.2022 wurde die Haushaltssatzung gemäß § 80 Absatz 2 Satz 2 GO NRW der Aufsichtsbehörde vorgelegt, die uneingeschränkte Genehmigung erfolgte mit Verfügung der Bezirksregierung vom 25.01.2023.

1.2 Wesentliche Eckdaten und gravierende Abweichungen im Ergebnishaushalt

Wesentliche Eckdaten und gravierende Abweichungen im Ergebnishaushalt					
OE	Produkt/ Teilprodukt/ Sachkonto	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2023 €	Voraussichtl. Ergebnis 2023 €	Verbesserung/ Verschlechterung €
PK	s. Anlage	Personalaufwendungen (Ohne Kindergärten/ Jobcenter/ Versorgungsamt)	- 89.265.518,00	- 90.393.578	- 1.128.060
		Personalaufwendungen (Kindergärten)	- 19.620.059	- 20.509.579	- 889.520
		Personalaufwendungen (Jobcenter)	- 22.900.000	- 23.300.000	- 400.000
		Personalaufwendungen (Versorgungsamt)	- 1.719.409	- 1.829.927	- 110.518
ADM	16.01.01	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen			
	E/ 418410	Allgemeine Städteregionsumlage	206.429.000	204.228.590	- 2.200.410
	E/ 418510	StädteRegionsumlage Mehrbelastung JA § 56,5 KRO	25.956.955	27.718.760	1.761.805
	E/ 418655	Regionsumlage Mehrbelastung Stadt AC	190.866.245	177.175.722	- 13.690.523
	A/ 537710	Landschaftsumlage	187.705.448	183.384.374	4.321.074
	16.02.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			
	E/ 461700	Zinserträge v. Kreditinstituten	619	260.000	259.381
	E/ 458201	Erträge a.d. Auflös. o. Herabsetz. von Pensionsrückstellungen	4.114.633	3.614.633	- 500.000
	A/ 505100	Zuführung Pensionsrückstellungen	6.783.686	7.783.686	- 1.000.000
	A/ 549916	Abtretung von Forderungen	640.329	1.640.329	- 1.000.000
S 80	15.02.01	Wirtschaftliche Beteiligungen	11.104.256	11.634.800	530.544
	11.01.01	Energieversorgung	3.498.568	4.232.852	734.284
A36	Versch.	Straßenverkehrsamt	- 728.238	- 1.516.387	- 788.149
A10	Versch.	Zentrale Dienste	- 6.571.892	- 6.973.312	- 401.420
A32	Versch.	Amt f. Ordnungs- angelegenheiten	3.980.803	4.194.061	213.258
A 53	07.01.01	Gesundheitsamt	- 13.307.295	- 13.176.023	131.272
A 50	s. Anlage	Sozialleistungen im Städteregionshaushalt	- 132.977.303	- 122.477.511	10.499.792
A57	05.03.02	Aufgaben des Schwerbehinderten- rechts	- 1.979.941	- 937.932	1.042.009
A58	05.03.04 05.03.06	Amt für Inklusion und Sozialplanung	- 1.149.236	- 1.023.129	126.107
A61	Versch.	Immobilienmanagement	- 9.471.898	- 5.216.835	4.255.063
A62	Versch.	Katasteramt	- 7.892.192	- 8.228.207	- 336.015
A70	Versch.	Umweltamt	- 6.436.700	- 5.996.172	440.528
A 51	Versch.	Jugendamt (ohne Aufwand ILV)			
		allgemeine Umlage	- 3.385.962	- 2.865.662	520.300
		differenzierte Umlage	- 26.044.314	- 27.790.410	- 1.746.096
A 40	Versch.	Schulverwaltungsamt	- 36.426.326	- 37.185.450	- 759.124
A 41	03.04.04	Schulaufsicht	- 3.381.875	- 2.973.501	408.374
Dez. VI	01.03.08	Dezement VI	- 100.281	73.132	173.413
A38	Versch.	Amt f. Rettungswesen und Bevölkerungs- schutz	- 7.550.628	- 8.229.836	- 679.208

Alle Prognosen wurden um die voraussichtlich nach dem „Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19_Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKFCUIG)“ zu isolierenden Beträge bereinigt (s. Anlage).

Gegenüber der Prognose im II. Budgetbericht zum 30.06.2023 mit einem Fehlbetrag von rd. -6,7 Mio. € verschlechtert sich die aktuelle Prognose um rd. -2,6 Mio. € auf rd. -9,3 Mio. €. Neben dem zu prognostizierenden geringeren Anteil der Stadt Aachen aus der differenzierten Umlage (vgl. Ausführungen unter Ziff. 1.16), der die günstigeren Prognosen an verschiedenen Stellen (z.B. Sozialleistungen oder Ausländeramt) teilweise überkompensiert und somit insgesamt zu einer Verschlechterung des Gesamtergebnisses führt, ergeben sich Verschlechterungen im Dezernat VI insbesondere im Bereich des Rettungsdienstes (vgl. hierzu auch die beantragten erheblichen überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für den SRT am 14.12.2023, SV 2023/0473).

1.3. Regionsumlage, Schlüsselzuweisungen, Landschaftsumlage

Bei der Verabschiedung des Städteregionshaushaltes 2023 wurden die Haushaltsansätze der Schlüsselzuweisungen, der Regionsumlage und der Landschaftsumlage für das Haushaltsjahr 2023 auf der Basis der Modellrechnung zum Finanzausgleich vom 31.10.2022 und somit in zutreffender Höhe eingeplant. Die Weitergabe der nachträglichen Senkung der Landschaftsumlage in 2023 auf Basis des Beschlusses des SRT vom 15.06.2023 (SV-Nr.: 2023/0254) ist insgesamt ergebnisneutral und führt zu geringeren Erträgen bei der Allgemeinen Regionsumlage und bei der differenzierten Regionsumlage für die Stadt Aachen. In dieser differenzierten Regionsumlage sind zudem die auf die Stadt Aachen entfallenden Veränderungen in den Prognosen, insbesondere die Verbesserungen bei den Sozialleistungen, berücksichtigt.

1.4. Regionsumlage-Mehrbelastung „Jugendhilfe“

Im Mehrbelastungshaushalt des A 51 – Amt für Kinder, Jugend und Familie - ergibt sich nach der Prognose zum 30.09.2023 voraussichtlich eine Haushaltsverschlechterung in Höhe von rund 1,746 Mio. €. Eine etwaige Corona-Isolierung aufgrund pandemiebedingter Mehraufwendungen ist hierbei in Höhe von rund 3,6 Mio. € berücksichtigt.

Das Ergebnis im Jugendamtsbereich wird gem. § 6 Ziff. 6 der Haushaltssatzung 2023 der StädteRegion Aachen mit den Kommunen Baesweiler, Monschau, Roetgen und Simmerath zum Jahresabschluss 2023 nach den tatsächlichen Ergebnissen ausgeglichen und führt somit zu einem entsprechenden Mehrertrag im Budget Allgemeine Deckungsmittel (ADM).

1.5 Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen (Dienstbezüge für Beamte und Tarifbeschäftigte, SV- und ZVK-Beiträge, Beihilfen) für das Haushaltsjahr 2023 (vgl. Anlage) sind mit

-133.504.986 €

angesetzt worden.

Außen vor bleiben – gemäß Beschluss des Städteregionstages - bei der Betrachtung die Bereiche

Tageseinrichtungen für Kinder	19.620.059 €
Gemeinsame Einrichtung (Jobcenter)	22.900.000 €
Versorgungsamt	<u>1.719.409 €</u>
= Netto-Personalaufwand (Haushaltsansatz 2023)	-89.265.518 €

Auf der Basis der tatsächlichen Personalkostenentwicklung bis zum 30.09.2023 wird ein Jahresergebnis (ohne Tageseinrichtungen für Kinder, Jobcenter und Versorgungsamt) von

-90.393.578 €

prognostiziert. Bei der Hochrechnung berücksichtigt sind die bekannten Tarif- und Besoldungssteigerungen.

Insoweit ergeben sich im Bereich der Personalaufwendungen – unter Berücksichtigung der Tarifsteigerungen etc. – bezogen auf den budgetierten Haushaltsansatz 2023 voraussichtlich

Verschlechterungen in Höhe von insgesamt 2.528.098 €.

Die Verwaltung geht gemäß dem Personalbewirtschaftungskonzept sehr restriktiv mit der Wiederbesetzung von Stellen, Beförderungen und Neueinstellungen um. Aufgrund von Tarifsteigerungen wird jedoch die vorstehende Verschlechterung prognostiziert.

Die Entwicklung der Personalaufwendungen im Detail ist aus der beigefügten Anlage ersichtlich.

1.6 Wirtschaftliche Beteiligungen und zentrales Controlling

Es ergeben sich im Produkt 15.02.01 "Wirtschaftliche Beteiligungen" Verbesserungen von rund 530 T€ (u.a. erwartete Steuerersparnis E.V.A) und im Produkt 11.01.01 "Energieversorgung" Verbesserungen von rd. 735 T€ (höhere Gewinnausschüttungen der Energieversorger).

1.7 Straßenverkehrsamt

Neben erhöhten Personalaufwendungen gibt es insbesondere Verschlechterungen bei den prognostizierten Gebühreneinnahmen.

1.8 Sozialleistungen

Veranschlagung und prognostiziertes Ergebnis (Verbesserung: 10.499.792 €) für das Haushaltsjahr 2023 sind aus der Anlage zum Budgetbericht ersichtlich.

Die Verbesserung resultiert überwiegend aus den Verbesserungen bei der Hilfe zur Pflege, den Verbesserungen beim Pflegewohngeld sowie dadurch, dass Pflegeeinrichtungen teilweise auf das Pflegewohngeld und die enthaltenen Leistungszuschläge nach § 43 c SGB XI verzichten.

Die Stadt Aachen partizipiert über die Abrechnung der diff. Regionsumlage an dieser Verbesserung, so dass sich anteilig daraus und aus der Aktualisierung der Abrechnungsschlüssel bei den Allgemeinen Deckungsmitteln ein deutlicher Minderertrag ergibt.

1.9 Aufgaben Schwerbehindertenrechts

Die Einsparungen sind überwiegend (rd. 1 Mio. €) auf die nicht erfolgte Einführung der 6. Änderungsverordnung VersMedVO und Einsparungen bei den Sachkosten zurückzuführen.

1.10 Immobilienmanagement

Die prognostizierten Minderaufwendungen in den Produkten 961100 Gebäude Zollernstraße; 961200 Berufskolleg Alsdorf und 961290 Astrid-Lindgren-Schule bestimmen das Ergebnis des Immobilienmanagements maßgeblich. Die Verbesserungen in diesen Produkten betragen nach der Prognose rd. 550 T€. Bei den übertragenen Schulgebäuden der Stadt Aachen (Berufskollegs und Förderschulen) betragen die Verbesserungen insgesamt rd. 2,9 Mio. €, wobei dieser Betrag umgekehrt in der prognostizierten differenzierten Regionsumlage der Stadt Aachen berücksichtigt ist. Die Abweichungen ergeben sich u.a. aufgrund der Reduzierung der Kosten durch die Energiepreisbremse.

1.11 Umweltamt

Insbesondere im Bereich der Altlasten ergeben sich Verbesserungen, da sich verschiedene Projekte in das Jahr 2024 verschieben.

1.12 Schulverwaltungsamt

Das Schulverwaltungsamt prognostiziert eine Verschlechterung von rd. 750 T€. Dies resultiert u.a. aus Rückzahlungen bei mehreren Schulen für nicht verwendetes Extrageld und aus gestiegenen Schülerzahlen.

1.13 Schulaufsicht

Die Verbesserungen ergeben sich zum einen aus nicht bzw. später besetzten Stellen und aus Erstattungen von Gemeinden aus Aufwendungen von KOBSI.

1.14 Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz

Die prognostizierte Verschlechterung resultiert im Wesentlichen aus dem Ergebnis der Ausschreibung für die Durchführung des Rettungsdienstes durch Hilfsorganisationen.

1.15 Allgemeine Deckungsmittel

Die Verschlechterungen bei den allg. Deckungsmitteln - neben den zuvor angesprochenen Veränderungen bei der Landschaftsumlage sowie bei der Allgemeinen Regionsumlage und bei den differenzierten Regionsumlagen Stadt Aachen und Jugendamt - ergeben sich aus der Anpassung der zu erwartenden Pensionsrückstellungen an die Rechnungsergebnisse 2022. Hinzu kommt, dass die Verbesserungen im Dezernat IV bei den mandatierten Schulen unmittelbar zu einer Verringerung der diff. Regionsumlage der Stadt Aachen und somit bei den allgemeinen Deckungsmitteln zu einer spiegelbildlichen Verschlechterung führen. Darüber hinaus wurde bezüglich der Zuordnung der Sozialleistungen der voraussichtliche Anteil der Stadt Aachen an aktualisierte Auswertungen angepasst, was ebenfalls zu einer Verringerung der prognostizierten differenzierten Umlage und somit zu einer Verschlechterung in der Gesamtprognose führt.

1.16 Corona und Ukraine

Das Land NRW hat im September 2020 das sog. NKF-Corona-Isolierungs-Gesetz (NKF-CIG) beschlossen. Dieses Gesetz gab den Kommunen zunächst die Möglichkeit, die Corona-bedingten Mehraufwendungen und Mindererträge nach der erstmaligen Anwendung im Jahr 2020 auch in den Folgejahren zu „isolieren“. Aufgrund des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine können auch die hierdurch bedingten Mehraufwendungen und Mindererträge durch Änderung des Gesetzes in das NKF-Corona und Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG) ab dem Jahr 2022 isoliert werden. Dies erfolgt so, dass die Corona- und Ukrainebedingten Auswirkungen berechnet und in einer „Bilanzierungshilfe“ aktiviert werden, so dass sie das Ergebnis nicht belasten. Dieser Aktivposten

kann dann entweder durch einmalig möglichen Beschluss im Jahre 2025 gegen das Eigenkapital ausgebucht oder aber ab 2026 über maximal 50 Jahre ergebniswirksam abgeschrieben werden.

Im städteregionalen Haushalt 2023 sind über die Einzelbudgets verteilt Corona-bedingte Belastungen von per Saldo rd. 4 Mio. € veranschlagt worden, im Rahmen des vorliegenden Budgetberichtes liegt die Prognose bei rd. 4,2 Mio. €. Dazu zählt u.a. die erwartete Verlustabdeckung des Grenzlandtheaters. Im zentralen „Corona-Budget“ des A 53 wurde kein Isolierungsbetrag für 2023 prognostiziert, da aufgrund von prognostizierten Mehr-Erträgen, teilweise für Aufwendungen des Vorjahres, die Aufwendungen im Budget Corona voraussichtlich insgesamt gedeckt werden können. Im Bereich der differenzierten Jugendamtsumlage sind rund 3,6 Mio. € Isolierungen prognostiziert.

Die Ukraine-bedingten Belastungen liegen veranschlagt per Saldo bei rd. 9,7 Mio. €. Die im Budgetbericht angegebene Prognose liegt bei rd. 6,1 Mio. €. Derzeit ist von einer Verringerung von rd. 3,6 Mio. € auszugehen, da die 3. Tranche der Entlastungsmittel für Ukraine-Flüchtlinge von rd. 3,9 Mio. € dem Jahr 2023 zugeordnet wurde. Derzeit sind diese Prognosen jedoch noch mit Unsicherheiten behaftet. Im Bereich der Sozialleistungen stehen diese im Wesentlichen zu der Anzahl der laufenden Fälle oder im Falle der Bundesbeteiligung zu der Entwicklung der Kosten der Unterkunft (KdU) im SBG II in Abhängigkeit.

2. Allgemeine wirtschaftliche Lage

Die wirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2023 steht weiter im Zeichen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine mit vielfältigen Auswirkungen sowohl auf die Aufwendungen (z.B. Tarifsteigerung, Energiepreisanstieg, Zinsanhebung pp.) als auch auf die Erträge (z.B. Steuerrückgänge, niedrigere Zuweisungen, pp.).

Rechtslage

Gemäß § 26 Absatz 2 Kreisordnung NRW ist der Städteregionstag durch den Städteregionsrat über alle wichtigen Angelegenheiten der StädteRegion zu unterrichten.

Die Verwaltung bittet um Kenntnisnahme.

gez.: Dr. Grüttemeier

Anlage/n

1 - Budgetbericht (öffentlich)

StädteRegion Aachen

Budgetbericht

Gesamtverwaltung

Unterjährig 2023/September



Budgetbericht Unterjährig 2023/September Zusammenfassung Gesamtverwaltung

Ergebnisplan

Dezer- nat	Bezeichnung		Budgetansatz (- Zuschuss/ + Überschuss) €	Prognose Jahresergebnis €	+ Verbesserung / - Verschlech- terung €
Beh.- Leit. / I	Behördenleitung und Dezernat I		-7.831.771	-6.447.120	1.384.651
II	Dezernat II		-11.478.430	-12.442.167	-963.737
III	Dezernat III		-168.415.281	-156.603.243	11.812.038
IV	Dezernat IV		-40.094.711	-35.702.916	4.391.795
V	Dezernat V		-78.025.730	-79.544.741	-1.519.011
VI	Dezernat VI		-8.870.810	-9.338.571	-467.761
ADM	Allgemeine Deckungsmittel		302.765.038	290.802.697	-11.962.341
Gesamtverwaltung (-Zuschussbedarf/+Überschuss)			-11.951.695	-9.276.061	2.675.634

Hinweis:

-  ausgeglichenes bzw. positives Jahresergebnis
-  negatives Jahresergebnis **bis** 100.000 € Verschlechterung
-  negatives Jahresergebnis **über** 100.000 € Verschlechterung

Übersicht Personalaufwendungen III. Budgetbericht 2023

OE	Ansatz HH 2023	Prognose III. Budgetbericht	Abweichung
a) innerhalb des Personalbewirtschaftungskonzeptes (PBK)			
SR	570.291	575.147	-4.856
Beh. Beauf.	91.442	81.731	9.711
Gl-St.	80.276	85.656	-5.380
P-Rat	410.085	457.519	-47.434
S 13	480.845	532.068	-51.223
S 16	343.947	331.632	12.315
A 20	2.278.178	2.334.499	-56.321
S 80	645.659	690.520	-44.861
Zw.-Su. Dezernat I:	4.900.723	5.088.772	-188.049
Dez. II	331.377	415.659	-84.282
A 10	7.589.207	7.574.205	15.002
A 32	2.545.312	2.532.109	13.203
A 33	6.392.662	6.899.730	-507.068
A 36	5.458.482	5.753.933	-295.451
Zw.-Su. Dezernat II:	22.317.040	23.175.636	-858.596
Dez. III	301.050	355.293	-54.243
A 12	1.761.073	1.809.887	-48.814
A 46	1.287.937	1.487.490	-199.553
A 50	6.960.159	6.906.780	53.379
A 53	9.635.205	10.104.078	-468.873
A 58	566.467	495.603	70.864
Zw.-Su. Dezernat III:	20.511.891	21.159.131	-647.240
Dez. IV	470.892	427.358	43.534
A 39	2.924.608	2.827.201	97.407
A 61	3.002.037	2.887.711	114.326
A 62	5.852.058	6.266.852	-414.794
A 63	1.590.366	1.715.196	-124.830
S 64	1.477.254	1.325.253	152.001
A 70	4.533.015	4.220.879	312.136
Zw.-Su. Dezernat IV:	19.850.230	19.670.450	179.780
Dez. V	231.181	251.698	-20.517
A 40	4.741.837	5.020.899	-279.062
A 41	2.916.956	2.658.272	258.684
A 43	1.318.649	1.369.102	-50.453
A 51	6.586.493	6.355.137	231.356
S 85	821.094	894.899	-73.805
Zw.-Su. Dezernat V:	16.616.210	16.550.007	66.203
Dez. VI	191.018	20.715	170.303
A 14	954.266	966.376	-12.110
A 15	303.493	286.088	17.405
S 30	416.232	382.734	33.498
A 38	3.204.415	3.093.669	110.746
Zw.-Su. Dezernat VI:	5.069.424	4.749.582	319.842
Summe PBK	89.265.518	90.393.578	-1.128.060
b) außerhalb des Personalbewirtschaftungskonzeptes (PBK)			
Versorgungsamt A 57	1.719.409	1.829.927	-110.518
Jobcenter	22.900.000	23.300.000	-400.000
KiTa's	19.620.059	20.509.579	-889.520
Zw.-Su. außerhalb PBK:	44.239.468	45.639.506	-1.400.038
c) Personalaufwendungen gesamt			
Summe Personalaufwendungen	133.504.986	136.033.084	-2.528.098

Sozialleistungen im III. Budgetbericht 2023			
	HH-Ansatz 2023	Prognose III. Budget- bericht 2023	Abweichung
Leistungen nach dem SGB XII und APG NRW sowie SGB IX	-91.447.703	-80.921.845	10.525.858
Leistungen nach dem SGB II	-41.529.600	-41.205.728	323.872
Besondere soziale Leistungen (Bildung und Teilhabe)	0	-349.938	-349.938
Sozialleistungen insgesamt	-132.977.303	-122.477.511	10.499.792
nicht in vorstehenden Beträgen enthalten:			
Verwaltung SGB XII (950100)	-4.707.325	-4.742.975	-35.650
Verwaltung SGB II (950300 950301)	-8.715.973	-8.601.518	114.455
Verwaltung Besondere Soziale Leistungen (950400)	-1.986.570	-1.947.001	39.569
BAFöG-Leistungen	-515.229	-441.899	73.330
Aufgaben nach dem WTG / Beratung Landespflegegesetz	-1.229.817	-1.145.250	84.567
Summe weitere Produkte	-17.154.914	-16.878.643	276.271
Gesamtsumme A 50	-150.132.217	-139.356.154	10.776.063
nachrichtlich:			
Kosten der Unterkunft (KdU) SK 546101 TP 950310	-130.000.000	-137.000.000	-7.000.000
Bundesbeteiligung an den Kosten für Unterkunft (KdU)	80.080.000	88.272.530	8.192.530
Kosten der Grundsicherung TP 950110	-76.301.000	-86.308.000	-10.007.000
Bundesbet. Grundsicherung SK 449603, TP 950110	75.244.000	84.796.000	9.552.000

Im Budget Sozialleistungen ist für das Haushaltsjahr 2023 im Saldo ein Zuschussbedarf von rd. 133 Mio. € und damit eine Belastung der Regionsumlage um diesen Betrag veranschlagt. Im Verhältnis zum Haushaltsansatz 2023 ergibt sich nach dem III. Budgetbericht eine Minderbelastung in Höhe von rd. 11,8 Mio. €.

Isolierung von Corona-Schäden und Ukraine-kriegsbedingten Schäden im Haushalt 2023 nach dem NKF-CUIG

Nach dem „Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten (NKF-CUIG)“ können die Aufwendungen (reduziert um die mit dem Aufwand direkt zusammenhängenden Erträge, z.B. Erstattungen), die aus der Corona-Pandemie und aus dem Ukraine-Krieg in der Haushaltsplanung 2023 entstehen, isoliert und als (außerordentlicher) Ertrag veranschlagt werden. Gleiches gilt für entfallende Erträge als direkte Folge der Corona-Pandemie. Diese "isolierten Schäden" werden einer sogenannten "Bilanzierungshilfe" als Aktivposten der Bilanz zugeführt. Die Bilanzierungshilfe wiederum wird entweder durch eine im Jahr 2025 zu treffende Entscheidung gegen das Eigenkapital ausgebucht oder am dem Jahr 2026 aufwandswirksam über längstens 50 Jahre abgeschrieben. Nachfolgend dargestellt sind die in der Haushaltsplanung 2023 zur Isolierung vorgesehenen und entsprechend veranschlagten Beträge:

Bezeichnung	KTR/Sachkonto	zu isolierender Anteil Corona gem. NKF-CIG Ansatz HH 2023	Prognose III. Budgetbericht 2023	Abweichung
-------------	---------------	---	----------------------------------	------------

S 80 - Wirtschaftliche Beteiligungen

erhöhte Verlustabdeckung Grenzlandtheater	150201 491900	937.000	558.191	-378.809
verringerte Gewinnausschüttung Sparkasse	150201 491900	875.000	0	-875.000

A 12 - Digitalisierung und IT

erhöhter IT-Sachaufwand	912200 491900	100.000	1.718	-98.282
-------------------------	---------------	---------	-------	---------

A 53 - Gesundheitsamt

Zuschussbedarf Produkt 070106 "Corona"	070106 491900	290.817	0	-290.817
--	---------------	---------	---	----------

A 51 - Jugendamt

Allgem. Familienberatung	951300 491900	954.441	1.754.069	799.628
Eingliederungshilfe	951310 491900	615.826	1.284.333	668.507
Hilfe für junge Volljährige	951330 491900	245.463	539.799	294.336
Zentrale Aufgaben (diff. RU)	060001 491900	0	16.025	16.025

Gesamtsumme Corona-Isolierung	491900	4.018.547	4.154.135	135.588
--------------------------------------	--------	------------------	------------------	----------------

Bezeichnung	KTR/Sachkonto	zu isolierender Anteil Ukraine Ansatz HH 2023	Prognose III. Budgetbericht 2023	Abweichung
-------------	---------------	---	----------------------------------	------------

Energiekosten

erhöhte Strom-/Heizkosten in div. Produkten	div. 491910	2.888.222	1.347.888	-1.540.334
erhöhte Strom-/Heizkosten in KiTa's	060301 491910	200.000	87.922	-112.078

Sozialhilfeaufwendungen

Ukraine-flüchtlingsbedingter Mehraufw. Im SGB XII*	950101 491910	1.300.000	416.455	-883.545
Ukraine-flüchtlingsbedingter Mehraufw. Im SGB XII*	950140 491910	0	311.000	311.000
Ukraine-flüchtlingsbedingter Mehraufw. Im SGB II*	950310 491910	4.910.400	1.029.870	-3.880.530
Ukraine-flüchtlingsbedingter Mehraufw. Im SGB II*	950390 491910	0	1.139.515	1.139.515
Ukraine-flüchtlingsbedingter Mehraufw. Im SGB II*	950400 491910	0	23.760	23.760
Ukraine-flüchtlingsbedingter Mehraufw. Im SGB II*	950430 491910	0	150.000	150.000
Ukraine-flüchtlingsbedingter Mehraufw. Im SGB II*	950450 491910	0	62	62

*Einplanung Isolierung bei gleichzeitigen Entfall der im HH-Entwurf 2023 geplanten/erwartete Bundes-/Landeshilfen

Mehrbedarf A33 lt. SV 2022/0222; Ukraine-Sonderbudget	933200 491910	250.000	1.108.281	858.281
Mehrkosten Ausländeramt eAT	933210 491910	144.600	0	-144.600

A 51 - Jugendamt

Allgem. Familienberatung	951300 491900	0	392.812	392.812
Eingliederungshilfe	951310 491900	0	39.658	39.658
Hilfe für junge Volljährige	951330 491900	0	53.900	53.900
Aufgaben/Leistungen n.d. UVG (diff. RU)	050701 491900	0	22.500	22.500

A 12 - Digitalisierung und IT

erhöhter IT-Sachaufwand	912200 491900	0	16.105	16.105
-------------------------	---------------	---	--------	--------

Gesamtsumme Ukraine-Isolierung	491910	9.693.222	6.139.728	-3.553.494
---------------------------------------	--------	------------------	------------------	-------------------

Gesamtsumme Isolierung NKF-CUIG	491900 491910	13.711.769	10.293.863	-3.417.906
--	---------------	-------------------	-------------------	-------------------

Behördenleitung/Dezernat I

Prognostiziertes Ergebnis Gesamtbudget Behördenleitung/Dezernat I

In der nachfolgenden Tabelle wird das zu erwartende Ergebnis des Gesamtbudgets auf Ebene der Ergebnisrechnung von Behördenleitung/Dezernat I abgebildet:

Ergebnisprognose

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	344.981	344.981	2.977.861,74	2.632.880,74 ↗	763,20 ↗
Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.950	8.950	30.608,78	21.658,78 ↗	242,00 ↗
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	52.600	52.600	54.658,45	2.058,45 ↗	3,91 ↗
Sonstige ordentliche Erträge	240.600	240.600	252.600,00	12.000,00 ↗	4,99 ↗
Ordentliche Erträge	647.131	647.131	3.315.728,97	2.668.597,97 ↗	412,37 ↗
Personalaufwendungen	4.302.166	4.302.166	4.379.234,24	77.068,24 ↗	1,79 ↗
Versorgungsaufwendungen	637.067	637.067	709.537,11	72.470,11 ↗	11,38 ↗
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	679.929	679.929	559.707,00	-120.222,00 ↘	-17,68 ↘
Abschreibungen	54.862	54.862	54.862,00	0,00 →	0,00 →
Transferaufwendungen	22.646.780	22.794.680	22.628.952,11	-165.727,89 →	-0,08 →
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.530.139	3.530.139	6.501.166,82	2.971.027,82 ↗	84,16 ↗
Ordentliche Aufwendungen	31.850.943	31.998.843	34.833.459,28	2.834.616,28 ↗	9,36 ↗
Ordentliches Ergebnis	-31.203.812	-31.351.712	-31.517.730,31	-166.018,31 →	-1,01 ↘
Finanzerträge	18.305.514	18.305.514	21.257.891,59	2.952.377,59 ↗	16,13 ↗
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	-12.898.298	-13.046.198	-10.259.838,72	2.786.359,28 ↗	20,46 ↗
Außerordentliche Erträge	1.812.000	1.812.000	558.191,31	-1.253.808,69 ↘	-69,19 ↘
Jahresergebnis ohne i.V.	-11.086.298	-11.234.198	-9.701.647,41	1.532.550,59 ↗	12,49 ↗
Jahresergebnis ohne i.V. nach Abzug globaler Minderaufwand	-11.086.298	-11.234.198	-9.701.647,41	1.532.550,59 ↗	12,49 ↗
Interne Leistungsverrechnung Aufwand (Kundenkonto)	656.213	656.213	656.213,00	0,00 →	0,00 →
Ergebnis	-7.831.771	-7.979.671	-6.447.120,41	1.532.550,59 ↗	17,68 ↗

Bericht aufgestellt durch:

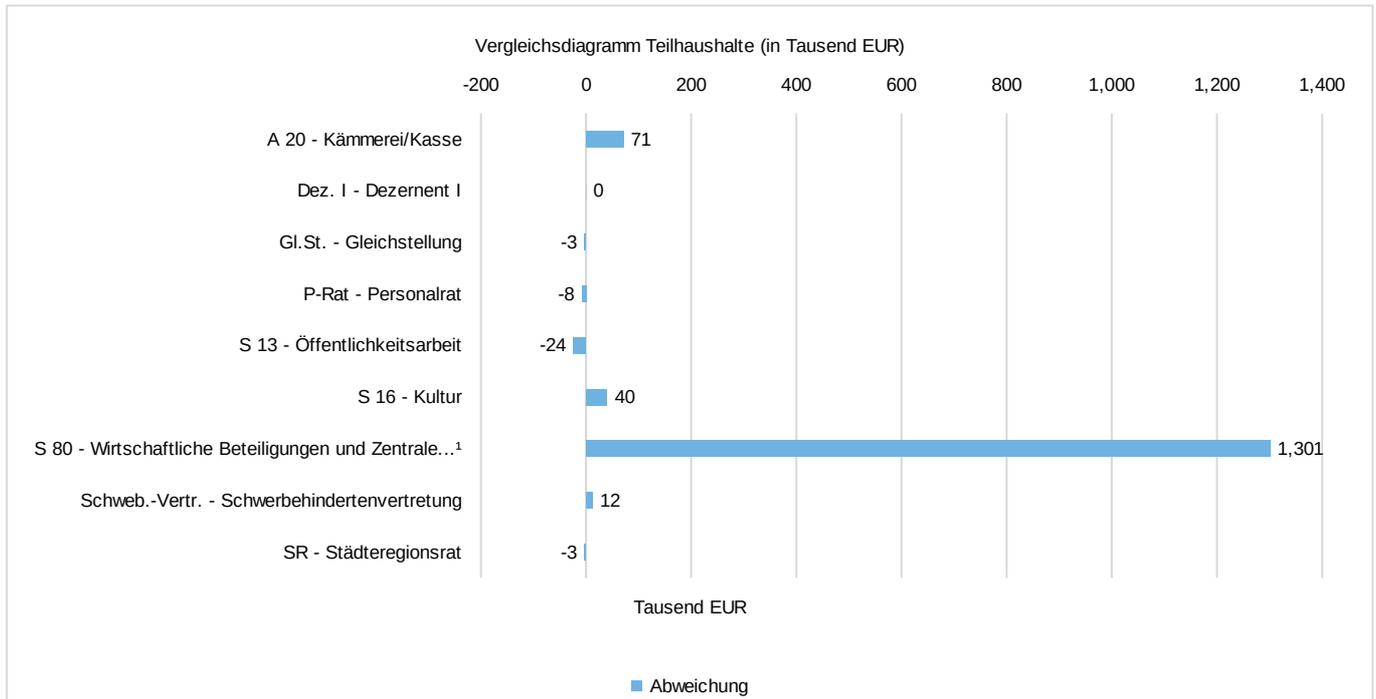
Budgetverantwortung:

(Datum; Unterschrift)

(Datum; Unterschrift)

Erwartetes Ergebnis nach Teilhaushalten

Die nachfolgende Grafik veranschaulicht, wie sich die prognostizierten Veränderungen gegenüber dem geplanten Ansatz auf die einzelnen Organisationseinheiten verteilen:



S 80 - Wirtschaftliche Beteiligungen und Zentrales Controlling¹

Übersicht über die Organisationseinheiten der Behördenleitung/des Dezernats I - Jahresergebnis

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Kämmerei/Kasse	-1.513.907	-1.513.907	-1.442.651	71.256 ↗	4,71 ↗	
Dezernent I	0	0	0	0 →	-- →	
Gleichstellung	-41.527	-41.527	-44.797	-3.270 ↘	-7,87 ↘	
Personalrat	-167.638	-167.638	-176.107	-8.469 ↘	-5,05 ↘	
Öffentlichkeitsarbeit	-225.699	-225.699	-249.788	-24.089 ↘	-10,67 ↘	
Kultur	-660.328	-660.328	-620.744	39.584 ↗	5,99 ↗	
Wirtschaftliche Beteiligungen und Zentrales Controlling	-5.016.990	-5.164.890	-3.716.208	1.300.782 ↗	25,93 ↗	
Schwerbehindertenvertretung	-43.285	-43.285	-31.624	11.661 ↗	26,94 ↗	
Städteregionsrat	-162.397	-162.397	-165.202	-2.805 ↘	-1,73 ↘	
Summe: Behördenleitung und Dezernat I	-7.831.771	-7.979.671	-6.447.120	1.384.651 ↗	17,68 ↗	

Übersicht über die Organisationseinheiten der Behördenleitung/des Dezernats I - Personalaufwendungen

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Kämmerei/Kasse	2.278.178	2.278.178	2.334.499	56.321 ↗	2,47 ↗	
Dezernent I	--	--	--	--	--	
Gleichstellung	80.276	80.276	85.656	5.380 ↗	6,70 ↗	
Personalrat	410.085	410.085	457.519	47.434 ↗	11,57 ↗	
Öffentlichkeitsarbeit	480.845	480.845	532.068	51.223 ↗	10,65 ↗	
Kultur	343.947	343.947	331.632	-12.315 ↘	-3,58 ↘	
Wirtschaftliche Beteiligungen und Zentrales Controlling	645.659	645.659	690.520	44.861 ↗	6,95 ↗	
Schwerbehindertenvertretung	91.442	91.442	81.731	-9.711 ↘	-10,62 ↘	
Städteregionsrat	570.291	570.291	575.147	4.856 →	0,85 →	
Summe: Behördenleitung und Dezernat I	4.900.723	4.900.723	5.088.771	188.048 ↗	3,84 ↗	

Prognostiziertes Ergebnis Behördenleitung/Dezernat I nach Organisationseinheiten

Prognostiziertes Ergebnis Budget Behördenleitung und Dezernat I

In den nachfolgenden Tabellen wird das zu erwartende Ergebnis des Budgets Behördenleitung und Dezernat I getrennt nach Organisationseinheiten abgebildet:

Städteregionsrat

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Städteregionsrat	-162.397	-162.397	-165.202	-2.805 ↘	-1,73 ↘	

Dezernat I

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Dezernat I	0	0	0	0 →	-- →	

S 13 - Öffentlichkeitsarbeit

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Öffentlichkeitsarbeit	--	--	--	--	--	
Presse	-46.032	-46.032	-115.998	-69.966 ↘	-151,99 ↘	
Marketing	-110.769	-110.769	-68.128	42.641 ↗	38,50 ↗	
Zukunftsprogramm und Beteiligung	-68.898	-68.898	-65.662	3.236 ↗	4,70 ↗	

S 16 - Kultur

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Kultur	-660.328	-660.328	-620.744	39.584 ↗	5,99 ↗	
Kulturpflege	--	--	--	--	--	
Empirische Forschung	--	--	--	--	--	

A 20 - Kämmerei/Kasse

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Haushaltsangelegenheiten, Versicherungen	-872.723	-872.723	-925.925	-53.202 ↘	-6,10 ↘	
Zahlungsabwicklung, Forderungsmanagement, Vollstreckung	-641.184	-641.184	-516.726	124.458 ↗	19,41 ↗	

S 80 - Wirtschaftliche Beteiligungen und Zentrales Controlling

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Zentrales Controlling	-108.347	-108.347	-65.121	43.226 ↗	39,90 ↗	
Energieversorgung	3.498.568	3.498.568	4.232.852	734.284 ↗	20,99 ↗	Zu 465130: Verbesserung 353.966,73 € Seitens der EWV wurde eine höhere Gewinnausschüttung für das GJ 2022

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	-19.511.467	-19.511.467	-19.518.739	-7.272 →	-0,04 →	<p>vorgenommen als seinerzeit veranschlagt. <u>Zu 465140:</u> Verbesserung: 525.164,68 Seitens der enwor wurde eine höhere Gewinnausschüttung für das GJ 2022 vorgenommen als seinerzeit veranschlagt. <u>Zu 544517:</u> Verschlechterung: 139.122,21 € Entsprechend den höheren Gewinnausschüttungen der EWV und enwor sind höhere Kapitalertragsteuern und Soli zu zahlen. <u>Zu 414100/414300 und 549911:</u> Verbesserung/ Verschlechterung : 2.625.558,74 €, ergebnisneutral Restmittelförderung des ZV AVV, die in vollständiger Höhe an die ASEAG weitergeleitet wurde und Billigkeitsleistungen des Landes im Rahmen der Energiekosten zur Weiterleitung an die Verkehrsunternehmen. <u>Zu 465150, 491900 und 531200:</u> Verbesserung 1.188.001,06 € Die Gewinnausschüttung der Sparkasse für das GJ 2022 ergibt für die StädteRegion einen Anteil von 7.128.007 € brutto. Bei der Aufstellung des Haushaltes wurde von einer anteiligen Bruttoausschüttung i.H.v. 5.940.006 € ausgegangen. Insoweit entfällt die NKF-</p>
Verwaltung der Wirtschaftlichen Unternehmen	11.104.256	10.956.356	11.634.800	530.544 ↗	4,78 ↗	

Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
					<p>Isolierung - s. Sachkonto 491900. Der Anteil der Stadt Eschweiler erhöht sich entsprechend von 625.000 € auf 750.000 € (s. Sachkonto 531200).</p> <p><u>Zu 465170:</u> Verbesserung: 500.000 € In Anlehnung an die letztjährige Verrechnung des Verkehrsverlustes mit der Steuerersparnis aus dem E.V.A. Konzern wird der für die StädteRegion anrechenbare steuerliche Effekt auf 2,0 Mio € geschätzt.</p> <p><u>Zu 465180:</u> Verbesserung 386.292,23 € Entgegen der für die Aufstellung des Haushaltes relevanten, vorgelegten Wirtschaftsplanung fällt die Gewinnausschüttung der regio iT mbH entsprechend höher aus.</p> <p><u>Zu 539506 und 491900:</u> Verbesserung 378.908,69 € Der Jahresverlust der Grezlandtheater GmbH für das Jahr 2022 beträgt ca. 33.191,31 €. Unter Berücksichtigung der in 2023 geleisteten Abschlagszahlung in Höhe von 600 T€ ergibt sich ein Gesamtbetrag in Höhe von 633.191,31 € für 2023. Entsprechend wird sich der Ertrag im Rahmen der Isolierung gem. NKF-CIG verringern (s. Sachkonto 491900).</p> <p><u>Zu 539508:</u> Außerplanmäßig wurde gem. Beschluss des SRT ein Zuschuss in Höhe von 147.900 € an die KUK GmbH gezahlt (s. Beratungsvorlage 2023/0152).</p> <p><u>Zu 544517:</u> Verschlechterung 249.132,43 € Entsprechend den höheren Gewinnausschüttungen der Sparkasse Aachen und der regio iT sind die zuzahlenden</p>

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
						Kapitalertragsteuern und Soli auch höher.

Schwerbehindertenvertretung

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Schwerbehindertenvertretung	-43.285	-43.285	-31.624	11.661 ↗	26,94 ↗	

Gleichstellung

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Gleichstellung	--	--	--	--	--	
Gleichstellung	-41.527	-41.527	-44.797	-3.270 ↘	-7,87 ↘	

Personalrat

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Personalrat	-167.638	-167.638	-176.107	-8.469 ↘	-5,05 ↘	

Dezernat II

Prognostiziertes Ergebnis Gesamtbudget Dezernat II

In der nachfolgenden Tabelle wird das zu erwartende Ergebnis des Gesamtbudgets auf Ebene der Ergebnisrechnung von Dezernat II abgebildet:

Ergebnisprognose

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	110.286	110.286	160.286,00	50.000,00 ↗	45,34 ↗
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.519.200	9.519.200	8.682.923,88	-836.276,12 ↘	-8,79 ↘
Privatrechtliche Leistungsentgelte	576.000	696.000	696.000,00	0,00 →	0,00 →
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	1.317.475	1.317.475	1.196.640,78	-120.834,22 ↘	-9,17 ↘
Sonstige ordentliche Erträge	8.337.740	8.337.740	8.491.131,04	153.391,04 ↗	1,84 ↗
Ordentliche Erträge	19.860.701	19.980.701	19.226.981,70	-753.719,30 ↘	-3,77 ↘
Personalaufwendungen	19.983.999	19.983.999	20.445.884,47	461.885,47 ↗	2,31 ↗
Versorgungsaufwendungen	2.333.041	2.333.041	2.729.750,79	396.709,79 ↗	17,00 ↗
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.449.015	3.544.217	3.422.035,20	-122.181,33 ↘	-3,45 ↘
Abschreibungen	358.069	358.069	425.397,07	67.328,07 ↗	18,80 ↗
Transferaufwendungen	234.839	234.839	224.839,00	-10.000,00 ↘	-4,26 ↘
Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.681.143	7.872.648	7.835.897,83	-36.749,78 →	-0,47 →
Ordentliche Aufwendungen	34.040.106	34.326.812	35.083.804,36	756.992,22 ↗	2,21 ↗
Ordentliches Ergebnis	-14.179.405	-14.346.111	-15.856.822,66	-1.510.711,52 ↘	-10,53 ↘
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	-14.179.405	-14.346.111	-15.856.822,66	-1.510.711,52 ↘	-10,53 ↘
Außerordentliche Erträge	394.600	394.600	1.108.280,61	713.680,61 ↗	180,86 ↗
Jahresergebnis ohne i.V.	-13.784.805	-13.951.511	-14.748.542,05	-797.030,91 ↘	-5,71 ↘
Jahresergebnis ohne i.V. nach Abzug globaler Minderaufwand	-13.784.805	-13.951.511	-14.748.542,05	-797.030,91 ↘	-5,71 ↘
Interne Leistungsverrechnung Aufwand (Kundenkonto)	5.584.235	5.584.235	5.584.235,00	0,00 →	0,00 →
Ergebnis	-11.478.430	-11.645.136	-12.442.167,05	-797.030,91 ↘	-6,84 ↘

Bericht aufgestellt durch

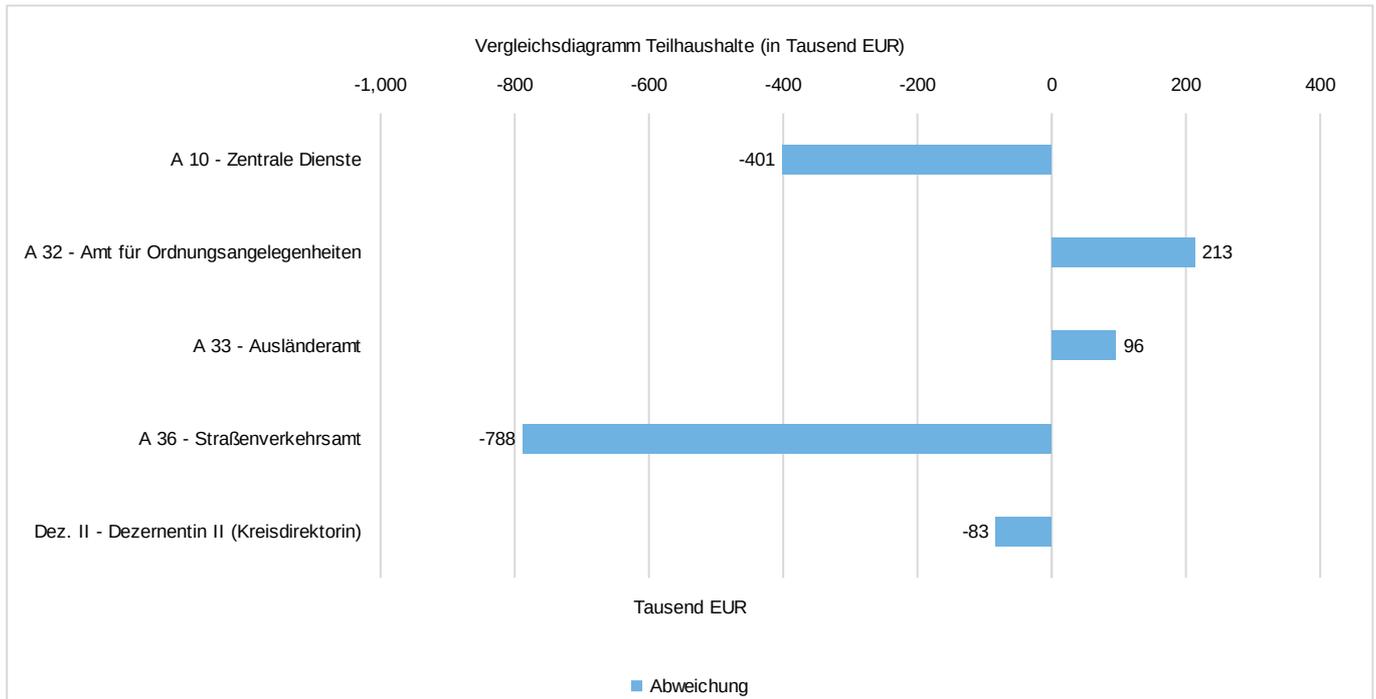
Budgetverantwortung:

(Datum; Unterschrift)

(Datum; Unterschrift)

Erwartetes Ergebnis nach Teilhaushalten

Die nachfolgende Grafik veranschaulicht, wie sich die prognostizierten Veränderungen gegenüber dem geplanten Ansatz auf die einzelnen Organisationseinheiten verteilen:



Übersicht über die Organisationseinheiten des Dezernats II - Jahresergebnis

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Zentrale Dienste	-6.571.892	-6.639.828	-6.973.312	-333.484 ↘	-5,02 ↘	
Amt für Ordnungsangelegenheiten	3.980.803	3.980.803	4.194.061	213.258 ↗	5,36 ↗	
Ausländeramt	-8.014.897	-8.114.897	-7.919.041	195.856 ↗	2,41 ↗	
Straßenverkehrsamt	-728.238	-727.008	-1.516.387	-789.379 ↘	-108,58 ↘	
Dezernentin II (Kreisdirektorin)	-144.206	-144.206	-227.488	-83.282 ↘	-57,75 ↘	
Summe: Dezernat II	-11.478.430	-11.645.136	-12.442.167	-797.031 ↘	-6,84 ↘	

Übersicht über die Organisationseinheiten des Dezernats II - Personalaufwendungen

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Zentrale Dienste	7.589.207	7.589.207	7.574.205	-15.002 →	-0,20 →	
Amt für Ordnungsangelegenheiten	2.545.312	2.545.312	2.532.109	-13.203 →	-0,52 →	
Ausländeramt	6.392.662	6.392.662	6.899.730	507.068 ↗	7,93 ↗	
Straßenverkehrsamt	5.458.482	5.458.482	5.753.933	295.451 ↗	5,41 ↗	
Dezernentin II (Kreisdirektorin)	331.377	331.377	415.659	84.282 ↗	25,43 ↗	
Summe: Dezernat II	22.317.040	22.317.040	23.175.635	858.595 ↗	3,85 ↗	

Prognostiziertes Ergebnis Dezernat II nach Organisationseinheiten

Prognostiziertes Ergebnis Budget Dezernat II

In den nachfolgenden Tabellen wird das zu erwartende Ergebnis des Budgets Behördenleitung und Dezernat I getrennt nach Organisationseinheiten abgebildet:

A 10 - Zentrale Dienste

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Büro Städteregionstag	-2.206.984	-2.206.984	-2.171.116	35.868 ↗	1,63 ↗	448810 - Sonst. Erstattungen von übrigen Bereichen ÖR: In dem Jahr 2022 von A 20 neu eingerichteten Sachkonto werden die Fraktionszuwendungen erfasst, welche durch die Fraktionen im 1. Quartal des Folgejahres (2023) erstattet werden. 549200 - Fraktionszuwendungen: Bereits im letzten Budgetbericht ergab sich aufgrund Personalwechsels im Fraktionsbüro der UPP ein Mehraufwand. Durch die Elternzeit eines Mitarbeiters (CDU) erhält die CDU mehr Fraktionszuwendungen in Höhe von 10.526,61 €. 446904 - Erträge aus Fahrradleasing: Kein Ansatz im HHP 2023 448403 - Kostenerstattungen, -umlagen v. ges. Sozialversicherung: Es ist keine Erstattung absehbar. 456500 - Versicherungsleistungen: Leistung aus der Eigenschadenversicherung. 529100 - Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen: Hier werden u. a. die Kosten für den pme-Familienservice veranschlagt. Diese sind im Vorhinein nicht absehbar und orientieren sich an der nicht steuerbaren Inanspruchnahme der Leistungen der pme durch die Mitarbeitenden. Hierneben war und ist die Inanspruchnahme weiterer Dienstleistungen geplant, was in 2023 noch nicht umgesetzt werden konnte. 541130 - Dienstreisekosten: Deckung durch Minderausgaben bei SK 543175 542399 - Sonstige Leasingaufwendungen: Kein Ansatz im HHP 2023 - Zustimmung A 20 vom 31.03.2023 liegt vor - Deckung : SK 446904 543120 - Bücher, Zeitschriften: Es kommt zu Minderausgaben aufgrund der Umstellung auf Online-Kommentierungen. 543150 Sachverständigen u. Gerichtskosten: Derzeit sind 3 Gerichtsverfahren unter Inanspruchnahme einer Anwaltssozietät anhängig. Die Kosten bis Ende 2023 sind nicht absehbar, jedoch wird nicht davon ausgegangen, dass der Ansatz vollständig in Anspruch genommen werden muss. 543170 - Öffentliche Bekanntmachungen, Publikationen, pp.: Auf Veranlassung des A 51 werden seit August 2022 fachspezifische Stellen für den Kiga-Bereich wöchentlich im Wochenspiegel und im Super Sonntag veröffentlicht. Hierdurch kommt es zu den erheblichen zusätzlichen Aufwendungen. 543175 - Öffentlichkeitsarbeit, Marketing etc.: siehe SK 541130 448403 - Kostenerstattungen, -umlagen v. ges. Sozialversicherung: geringere Anzahl von geförderten Beschäftigungsverhältnissen
Personalwesen	-494.865	-490.752	-735.336	-244.584 ↘	-49,84 ↘	5011, 5012, 5021 - Personal- und Versorgungsaufwand StädteRegion Aachen: Abweichung ergibt sich durch pauschale Kürzung der HH-Ansätze bei der Planung 541123 - Kosten des betrieblichen Gesundheitsmanagements: In 2023 wurde
Personalreserve	-122.578	-122.578	-126.576	-3.998 ↘	-3,26 ↘	
Personalentwicklung und Fortbildung	-403.228	-403.228	-341.862	61.366 ↗	15,22 ↗	

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
						neben der Fa. finescrist keine weiteren Aufwendungen getätigt. 543120 - Bücher, Zeitschriften: Siehe SK 543120 543990 - Andere Sonstige Geschäftsausgaben: Deckung durch Minderausgaben bei SK 543120
Ausbildung von Nachwuchskräften	-1.490.052	-1.490.052	-1.411.333	78.719 ↗	5,28 ↗	5011, 5012, 5021 - Personal- und Versorgungsaufwand StädteRegion Aachen: Abweichung ergibt sich durch pauschale Kürzung der HH-Ansätze. 541122 - Kosten der Ausbildung: Minderausgaben aufgrund von nicht absehbaren Abgängen im Bereich der Nachwuchskräften. 541130 - Dienstreisekosten: Minderausgaben aufgrund geringerer Aufwendungen. Dies war bei der Haushaltsplanung nicht absehbar.
Besoldung und Beihilfen	-374.575	-374.575	-474.560	-99.985 ↘	-26,69 ↘	5011, 5012, 5022 Personal- und Versorgungsaufwand StädteRegion Aachen: Abweichung ergibt sich durch pauschale Kürzung der HH-Ansätze bei der Planung.
Organisation	-344.174	-344.174	-256.728	87.446 ↗	25,41 ↗	5011,5012,5021 - Personal- und Versorgungsaufwand StädteRegion Aachen: Abweichung ergibt sich durch pauschale Kürzung der HH-Ansätze bei der Planung. 543150 - Sachverständigen und Gerichtskosten: Von den 200.000 € werden zur Deckung anderer Positionen genutzt: ca. 20.000 € für Ausschreibungen für 910100 (A 10.2) und ca. 80.000 € für Umzüge für 011303 (A 10.5).
Poststelle	57.750	57.750	63.598	5.848 ↗	10,13 ↗	
Auskunft	-118.461	-118.461	-71.468	46.994 ↗	39,67 ↗	
Beschaffung/Service/ Arbeitssicherheit	-1.027.203	-1.101.761	-1.336.239	-234.477 ↘	-21,28 ↘	448802 - Kostenanteil der Bediensteten am Profiticket: Die Reduzierung des Eigenanteil auf 10,- € wurde erst nach Haushaltsplanung 2023 beschlossen. 5011,5012,5021 - Personal- und Versorgungsaufwand StädteRegion Aachen: Abweichung ergibt sich durch pauschale Kürzung der HH-Ansätze bei der Planung. 541131 - Kosten des Profitickets: Die Anzahl der Mitarbeitenden denen das Jobticket zur dienstlichen Nutzung zur Verfügung gestellt wird, ist durch die Neuregelung ab 2023 gestiegen. 529100 - Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen: Mehraufgaben werden durch Mehreinnahmen bei 448803 und 481400 gedeckt.
Hausdruckerei	-39.187	-39.187	-76.487	-37.300 ↘	-95,19 ↘	543111 Papierkosten: Kein fester Preis für Papierkosten verhandelbar, da sich die Preise aufgrund der Marktlage fast wöchentlich ändern.
Fuhrpark/Garage	-8.335	-5.825	-35.204	-29.379 ↘	-504,33 ↘	456500 - Versicherungsleistungen: siehe SK 525120 525120 - Pflege u. Insp. Unterh. u. Instands., TÜV- Gebühren: Mehraufwendungen d. Mehreinnahmen SK 456200 gedeckt 542206 - Miete Leihfahrzeuge/Stadteilautos: zunehmende Nutzung Cambio

A 32 - Amt für Ordnungsangelegenheiten

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Abwicklung Vorjahre	--	--	--	--	--	

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	-369.404	-369.404	-421.638	-52.234 ↓	-14,14 ↓	
Sprengstoffrechtliche Angelegenheiten	-18.165	-18.165	-22.935	-4.770 ↓	-26,26 ↓	
Aufgaben nach der Gewerbeordnung ("Maklerangelegenheiten")	-39.896	-39.896	-39.109	787 ↑	1,97 ↑	
Aufgaben nach der Gewerbeordnung ("Bewachungsgewerbe")	-127.491	-127.491	-146.130	-18.639 ↓	-14,62 ↓	
Vollzug des Prostituiertenschutzgesetzes	-71.190	-71.190	-82.161	-10.971 ↓	-15,41 ↓	
Einbürgerungen, Namensänderungen, Personenstandswesen	--	--	--	--	--	
Verkehrsüberwachung (eigene Geschwindigkeitsüberwachung)	4.035.314	4.035.314	4.263.172	227.858 ↑	5,65 ↑	
Allg. Ordnungs- und Verkehrsordnungswidrigkeiten (Polizeianzeigen)	661.384	661.384	755.153	93.769 ↑	14,18 ↑	Kostenträger 020303 Sachkonto 431100 Durch den elektronischen Aktenversand über BeBPO geringere Einnahmen für Akteneinsichten.
Bekämpfung der Schwarzarbeit	-89.749	-89.749	-112.291	-22.542 ↓	-25,12 ↓	

A 33 - Ausländeramt

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Aufenthaltsangelegenheiten	-7.756.100	-7.856.100	-7.526.289	329.811 ↑	4,20 ↑	
Einbürgerungen, Namensänderungen, Personenstandswesen	-258.797	-258.797	-392.752	-133.955 ↓	-51,76 ↓	

A 36 - Straßenverkehrsamt

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Verwaltung	-845.311	-844.081	-881.326	-37.245 ↓	-4,41 ↓	zu Sachkonto 431101 - Verwaltungsgebühren Straßenverkehrsamt: -650.000,00 €: Leichte Einnahmesteigerung gegenüber den II. Budgetbericht, Gebührenreduzierung aufgrund der i-Kfz Stufe 4. Instabile Nachfragesituation im KFZ-Bereich, daher konservative Hochrechnung. Betrifft Kostenträger 936200.
Zulassungsstelle	1.529.816	1.529.816	859.205	-670.611 ↓	-43,84 ↓	
Führerscheinstelle	-841.844	-841.844	-999.691	-157.847 ↓	-18,75 ↓	zu Sachkonto 431101 - Verwaltungsgebühren Straßenverkehrsamt: -159.000,00 €: Verschlechterung gegenüber dem Ansatz, da die Bürger_innen ihrer gesetzlichen Führerschein-Umtauschpflicht nicht im vollen Umfang nachkommen. Von den beantragten vier Stellen, VK Vorlage vom 28.04.2020, wurden zwei Stellen bewilligt. Betrifft Kostenträger 936300.

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Ausnahmegenehmigungen	-570.899	-570.899	-494.575	76.324 ↗	13,37 ↗	

Dez. II - Dezernentin II

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Dezernentin II (Kreisdirektorin)	-144.206	-144.206	-227.488	-83.282 ↘	-57,75 ↘	

Dezernat III

Prognostiziertes Ergebnis Gesamtbudget Dezernat III

In der nachfolgenden Tabelle wird das zu erwartende Ergebnis des Gesamtbudgets auf Ebene der Ergebnisrechnung von Dezernat III abgebildet:

Ergebnisprognose

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Aktueller Stand	Prognose	Abweichung	Abw. %
01 - Steuern und ähnliche Abgaben	6.700.000	6.847.900	4.067.655	8.135.310,65	1.287.410,65 ↗	18,80 ↗
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.176.703	7.531.857	5.031.903	8.137.463,52	605.606,86 ↗	8,04 ↗
03 - Sonstige Transfererträge	3.763.000	3.763.000	4.125.831	5.192.122,14	1.429.122,12 ↗	37,98 ↗
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	654.915	654.915	550.950	676.455,00	21.540,00 ↗	3,29 ↗
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	44.110	44.110	15.489	25.000,00	-19.110,00 ↘	-43,32 ↘
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	199.940.514	199.940.514	132.992.863	214.496.160,52	14.555.646,52 ↗	7,28 ↗
07 - Sonstige ordentliche Erträge	11.350	28.015	6.306	217.319,40	189.304,45 ↗	675,73 ↗
10 - Ordentliche Erträge	218.290.592	218.810.311	146.790.998	236.879.831,23	18.069.520,60 ↗	8,26 ↗
11 - Personalaufwendungen	43.956.998	44.206.998	24.328.478	42.925.532,96	-1.281.465,04 ↘	-2,90 ↘
12 - Versorgungsaufwendungen	3.139.002	3.139.002	20.273	3.834.325,48	695.323,48 ↗	22,15 ↗
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.064.142	14.049.192	8.507.804	13.574.388,73	-474.803,44 ↘	-3,38 ↘
14 - Abschreibungen	84.164	84.164	-1.677.638	84.269,00	105,00 →	0,12 →
15 - Transferaufwendungen	326.024.043	326.073.858	248.884.970	331.580.451,68	5.506.593,73 ↗	1,69 ↗
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.037.918	6.119.157	2.641.181	4.571.821,45	-1.547.335,19 ↘	-25,29 ↘
17 - Ordentliche Aufwendungen	393.306.267	393.672.371	282.705.068	396.570.789,30	2.898.418,54 →	0,74 →
18 - Ordentliches Ergebnis	175.015.675	-174.862.060	135.914.070	159.690.958,07	15.171.102,06 ↗	8,68 ↗
22 - Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	175.015.675	-174.862.060	135.914.070	159.690.958,07	15.171.102,06 ↗	8,68 ↗
23 - Außerordentliche Erträge	6.601.217	6.601.217	--	3.088.484,82	-3.512.732,25 ↘	-53,21 ↘
26 - Jahresergebnis ohne i.V.	168.414.458	-168.260.843	135.914.070	156.602.473,25	11.658.369,81 ↗	6,93 ↗
28 - Jahresergebnis ohne i.V. nach Abzug globaler Minderaufwand	168.414.458	-168.260.843	135.914.070	156.602.473,25	11.658.369,81 ↗	6,93 ↗
30 - Interne Leistungsverrechnung Aufwand (Kundenkonto)	7.076.303	7.076.303	28.961	7.081.238,26	4.935,26 →	0,07 →
31 - Ergebnis	168.415.228	-168.261.613	135.914.070	156.603.243,25	11.658.369,81 ↗	6,93 ↗

Bericht aufgestellt durch:

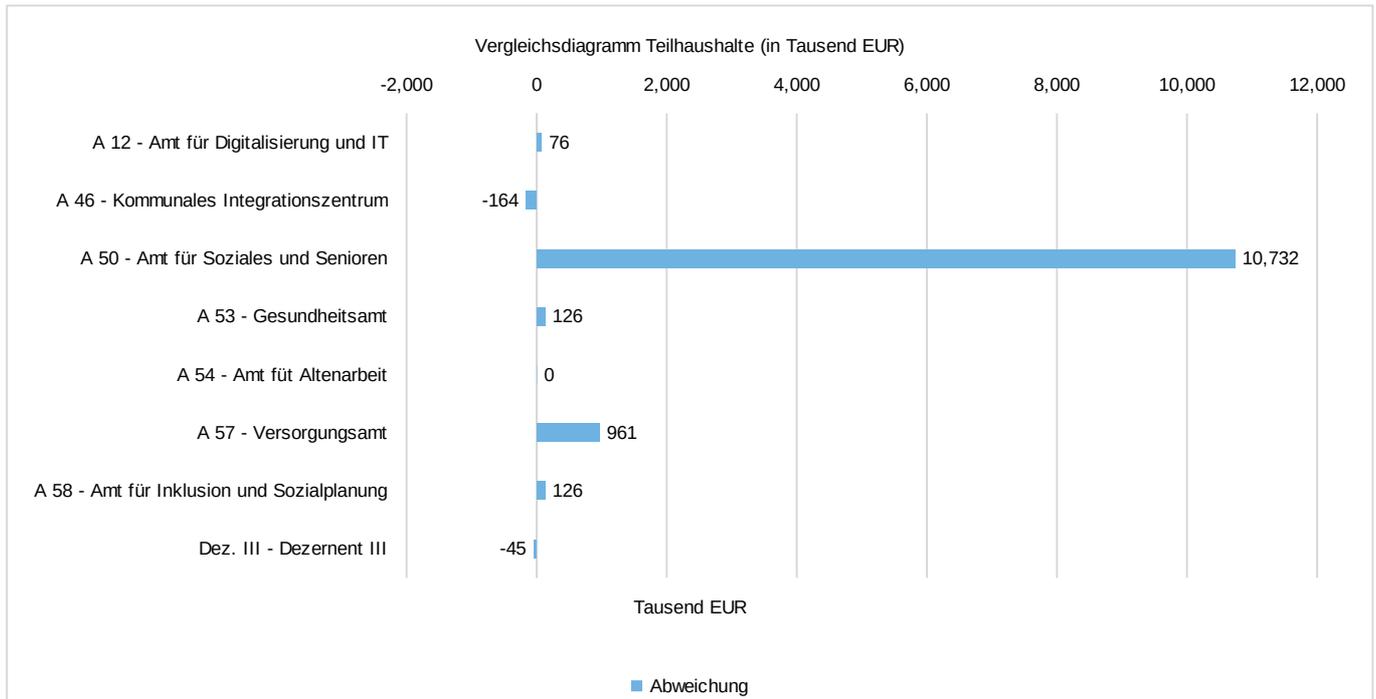
Budgetverantwortung:

(Datum; Unterschrift)

(Datum; Unterschrift)

Erwartetes Ergebnis nach Teilhaushalten

Die nachfolgende Grafik veranschaulicht, wie sich die prognostizierten Veränderungen gegenüber dem geplanten Ansatz auf die einzelnen Organisationseinheiten verteilen:



Übersicht über die Organisationseinheiten des Dezernats III - Jahresergebnis

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Amt für Digitalisierung und IT	-11.150	-11.150	64.480	75.630 ↗	678,29 ↗	
Kommunales Integrationszentrum	-1.238.898	-1.238.898	-1.403.341	-164.443 ↘	-13,27 ↘	
Amt für Soziales und Senioren	-150.132.217	-149.984.317	-139.399.898	10.732.319 ↗	7,15 ↗	
Gesundheitsamt	-13.307.295	-13.307.295	-13.176.023	131.272 →	0,99 →	
Amt für Altenarbeit	--	--	--	--	--	
Versorgungsamt	-2.441.221	-2.441.221	-1.485.609	955.612 ↗	39,14 ↗	
Amt für Inklusion und Sozialplanung	-1.149.236	-1.149.236	-1.023.129	126.107 ↗	10,97 ↗	
Dezernat III	-135.211	-129.496	-179.722	-44.511 ↘	-32,92 ↘	
Summe: Dezernat III	-168.415.228	-168.261.613	-156.603.243	11.811.985 ↗	7,01 ↗	

Übersicht über die Organisationseinheiten des Dezernats III - Personalaufwendungen

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Amt für Digitalisierung und IT	1.761.073	1.761.073	1.809.887	48.814 ↗	2,77 ↗	
Kommunales Integrationszentrum	1.287.937	1.287.937	1.487.490	199.553 ↗	15,49 ↗	
Amt für Soziales und Senioren	29.860.159	29.860.159	30.206.780	346.621 ↗	1,16 ↗	
Gesundheitsamt	9.635.205	9.635.205	10.104.078	468.873 ↗	4,87 ↗	
Amt für Altenarbeit	--	--	--	--	--	
Versorgungsamt	1.719.409	1.719.409	1.829.927	110.518 ↗	6,43 ↗	
Amt für Inklusion und Sozialplanung	566.467	566.467	495.603	-70.864 ↘	-12,51 ↘	
Dezernat III	301.050	301.050	355.293	54.243 ↗	18,02 ↗	
Summe: Dezernat III	45.131.300	45.131.300	46.289.058	1.157.758 ↗	2,57 ↗	

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Personal- und Versorgungsaufwand StädteRegion Aachen	1.626.751	1.626.751	1.673.074	46.323 ↗	2,85 ↗	Verschlechterung im TP 912200: 46.323,17 € Veränderungen • b) > Verbesserung durch ungewollte Stellenvakanz i. R. d. Wiederbesetzung von zwei Stellen Projektleitung • c) > Verbesserung aufgrund von Krankengeldbezug einer mitarbeitenden Person • d) > Verbesserung aufgrund von nicht "entgelt-/besoldungsgruppen-/stufengleich en" Besetzung i. R. d. Wiederbesetzung einer Stelle, > Verschlechterung Zulagengewährung für die Wahrnehmung eines höheren Amtes und Zuordnung zu einer höheren Stufe
501100 - Bezüge Beamte	153.170	153.170	302.178	149.008 ↗	97,28 ↗	
501200 - Gehalt Tariflich Beschäftigte	1.085.949	1.085.949	996.213	-89.736 ↘	-8,26 ↘	
502200 - Beiträge Tariflich Beschäftigte (ZVK)	85.931	85.931	77.569	-8.362 ↘	-9,73 ↘	
503200 - Sozialvers. Tariflich Beschäftigte	224.152	224.152	197.991	-26.161 ↘	-11,67 ↘	
504100 - Beihilfen, Unterstützungen u.ä. f. Beschäftigte	9.968	9.968	12.741	2.773 ↗	27,82 ↗	
512100 - Beiträge VK Beamte (Rhein. Versorgungskasse)	55.293	55.293	70.675	15.382 ↗	27,82 ↗	
514100 - Beihilfen u. Unterstützungsfl. f. Versorgungsempf.	12.288	12.288	15.706	3.418 ↗	27,82 ↗	

Prognostiziertes Ergebnis Dezernat III nach Organisationseinheiten

Prognostiziertes Ergebnis Budget Dezernat III

In den nachfolgenden Tabellen wird das zu erwartende Ergebnis des Budgets Behördenleitung und Dezernat I getrennt nach Organisationseinheiten abgebildet:

A 12 - Amt für Digitalisierung und E-Government

	Abweichung	Abw. %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
912200 - Digitalisierung und Informationstechnik	41.696,78 ↗	399,32 ↗	<p>TEILPRODUKT 912200</p> <p>Zu Sachkonto 491900 - Verschlechterung: 82.177 € Bei der Haushaltsaufstellung wurde zwar berücksichtigt, dass sich die Anzahl der im Rahmen der "COVID-19"-Pandemie auszustattenden IT-Arbeitsplätze - insbesondere aufgrund der eingerichteten Callcenter bei A 53 zur Kontaktpersonennachverfolgung etc. - schrittweise reduzieren wird; diese Arbeitsplätze wurden nun aber aufgrund der letzten Entwicklungen (größtenteils) gegen Ende 2022 und (komplett) zu Beginn 2023 zurückgebaut. Da die Verpflichtung zur Zahlung aus den laufenden Verträgen weiterhin besteht, stehen den Mindererträgen jedoch nicht auch vollumfänglich Minderaufwendungen gegenüber.</p> <p>Zu Sachkonto 529111 - Verbesserung: 57.736 € Die einmaligen Projektkosten der infrastrukturellen/zentralen IT-Projekte werden bei diesem Sachkonto veranschlagt. Derzeit ist davon auszugehen, dass ein Großteil der eingeplanten Maßnahmen umgesetzt werden. Bei einigen Maßnahmen wird es aufgrund von Verzögerungen im Projektverlauf nicht zu einem Projektabschluss kommen, so dass die bisherige Prognose reduziert werden kann.</p> <p>Zu Sachkonto 542215 - Verschlechterung: 67.000 € Der Ansatz bei diesem Sachkonto beinhaltet Haushaltsmittel für die Miete aller Mietgegenstände zur Ausstattung von IT-Arbeitsplätzen und zusätzlich die Bereitstellung und Betreuung von VDI-Arbeitsplätzen. Aufgrund der stetig erforderlichen Ausweitung von "Mobiler Arbeit" und zusätzlich bereitzustellenden IT-Arbeitsplätze im Rahmen der Aufnahme von "Ukraine-Flüchtlingen" im A 33 ist von Mehraufwendungen auszugehen. Der Anteil der "Corona-bedingten" Aufwendungen beträgt bei diesem Sachkonto zum Buchungsstand 30.09.2023: 1.666,83 €</p>

Abweichung	Abw. %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
		<p>Der Anteil der "Ukraine-Flüchtlingsbedingten" Aufwendungen beträgt bei diesem Sachkonto zum Buchungsstand 30.09.2023: 4.840,22 €</p> <p>Zu Sachkonto 544009 - Verbesserung: 44.500 € Die Mittel bei diesem Sachkonto werden für eine Software zur Festplattenverschlüsselung von Notebooks veranschlagt. Der Haushaltsansatz wurde für das HHJ 2023 erhöht, um eine Software zum Aufbau eines IT-Notfallmanagements (Kosten: 53.500 €) einzuführen. Im A 14 ist bereits eine Software für das Informationssicherheitsmanagement im Einsatz. Zwischenzeitlich hat sich herausgestellt, dass der Hersteller dieser Software diese um den Bereich des IT-Notfallmanagements erweitern will, so dass u. U. auf diese bereits vorhandene Software aufgebaut werden kann. A 12 stellt daher aus Gründen der Wirtschaftlichkeit die Beschaffung einer separaten Software zurück. Allerdings wird die hieraus erwartete Einsparung zum Teil als Deckung für die kurzfristig umgesetzten Sicherheitsmaßnahmen im Rahmen der Karlspreisverleihung und zum Teil für Maßnahmen zur Sensibilisierung der Mitarbeitenden herangezogen.</p> <p>Zu Sachkonto 545851 - Verbesserung: 97.000 € Bei diesem Sachkonto werden Haushaltsmittel für laufende infrastrukturelle Leistungen berücksichtigt. Im Wesentlichen können sie in die Bereiche Portale und Webseiten, Dokumentenmanagementsystem (DMS), IT-Arbeitsplatzbetreuung, Netzwerk- und Infrastruktur-Betrieb sowie E-Mail-Software und weitere Softwarelösungen zusammengefasst werden. Bei dem Sachkonto werden aus folgenden Gründen Einsparungen erwartet: -> Ein nach dem tatsächlichen Verbrauch prognostizierter Zuwachs an Speicherplatz im DMS-Bereich kommt erst ab dem 3. Quartal 2023 zum Tragen. -> Wegen Performanceproblemen wird der Produktpreis für den Basisbetrieb des DMS seit dem Abrechnungsmonat 06/2023 - voraussichtlich - bis zum Ende des Jahres um 25 % reduziert. -> Aufgrund der festgestellten geringen zeitgleichen Zugriffe auf das DMS wurde die Anzahl der in Wartung befindlichen Lizenzen ab dem 2. Quartal 2023 um ca. 30 % reduziert. Der Anteil der "Corona-bedingten" Aufwendungen beträgt bei diesem Sachkonto zum Buchungsstand 30.09.2023: 51,07 € Der Anteil der "Ukraine-Flüchtlingsbedingten" Aufwendungen beträgt bei diesem Sachkonto zum Buchungsstand 30.09.2023: 4.459,44 €</p> <p>Zu Sachkonto 545860 - Verbesserung: 20.000 € Der IT-Dienstleistende hat zwischenzeitlich die Produktpreise für das sog. "Rathausnetz" gesenkt. Hieraus resultiert eine Einsparung von rund 20.000,- € im laufenden Haushaltsjahr 2023.</p>
<p>912210 - Kommunikationstechnik</p>	<p>33.932,91 ↗ 4.792,72 ↗</p>	<p>TEILPRODUKT 912210</p> <p>Zu Sachkonto 525500 - Verschlechterung: 10.000 € Hierüber werden Wartungsgebühren für die zentrale (Alcatel-)Telefonanlage geleistet. Der hier zugrundeliegende Wartungsvertrag ist zum 31.03.2023 ausgelaufen. Daher wurde kürzlich ein neuer Wartungsvertrag für die nächsten 15 Monate abgeschlossen. Aufgrund der Inflation kam es zu einer Preiserhöhung der unter Wartung stehenden Hard- und Softwarekomponenten, die in dieser Höhe nicht eingeplant war.</p> <p>Zu Sachkonto 543140 - Verbesserung: 14.500 € Die sog. Festnetz-Telefonie - also die Anbindung der StädteRegion Aachen an das öffentliche Telefonnetz - wird durch einen Telefon-Anbieter ("Carrier") bereitgestellt. Der zugrunde liegende Rahmenvertrag lief zum 30.11.2022 aus. Daher wurden die Leistungen neu ausgeschrieben. Seit dem 01.12.2022 gilt für die Festnetz-Telefonie ein neuer Vertrag mit einem kostengünstigeren Preismodell.</p> <p>Zu Sachkonto 543141 - Verschlechterung: 10.785 € Bei diesem Sachkonto werden die Kosten für Handys und Smartphones vorgesehen. Im A 39, A 46 und A 50 werden zusätzliche Smartphones benötigt. Dieser Bedarf war zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung nicht absehbar und konnte daher nicht berücksichtigt werden. Da jedoch gleichzeitig die Verbindungsentgelte bei Handy-Verträgen niedriger ausfallen, wurden die Mehraufwendungen dahingehend gemindert prognostiziert.</p> <p>Zu Sachkonto 543163 - Verbesserung: 48.450 € Bei der Planung für die Haushalte 2021 bis 2023 wurde berücksichtigt, dass ca. 540 Arbeitsplatztelefone zur "ersten" Generation aus der Einführungsphase der IP-Telefonie beim damaligen Kreis Aachen gehören; diese sind zunehmend von Defekten betroffen und sollten sukzessive zum Austausch kommen. Zur Bewältigung der "Corona"-Lage wurden bereits im Haushalt 2020 insbesondere aufgrund der notwendigen Inbetriebnahme von Call-Centern, Betrieb von Abstrichzentren, Einrichtung von Arbeitsplätzen zur Kontaktpersonennachverfolgung in erheblicher Menge zusätzliche Arbeitsplatztelefone inkl. dazugehöriger Teilnehmerlizenzen beschafft; diese werden nun sukzessive im laufenden Betrieb weiterverwendet. Darüber hinaus hat die RWTH der StädteRegion Aachen eine größere Menge an Telefonen (ohne Gegenleistung) zur weiteren Verwendung/Nutzung überlassen. Bis auf Weiteres werden daher grundsätzlich keine zusätzlichen Telefone mehr beschafft.</p>

Abweichung	Abw. %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
		<p>Zu Sachkonto 543990 - Verschlechterung: 9.639 € Bisher wurden Beschaffungen für Telefon-Teilnehmerlizenzen grundsätzlich über das Sachkonto 543163 abgewickelt. Entsprechend wurden die Mittel für Lizenzen rund um Telefonie bei dem Sachkonto 543163 berücksichtigt. Da es sich bei Lizenzen jedoch nicht um Geräte oder Ausstattungsgegenstände im dem Sinne handelt, sollen nach Abstimmung mit A 20 Lizenzgebühren nunmehr über das Sachkonto 543990 geleistet werden. Aufgrund des fehlenden Haushaltsansatzes bei dem Sachkonto 543990 kommt es voraussichtlich im laufenden HHJ 2023 zu außerplanmäßigen Aufwendungen. Als Deckung werden entsprechend bei dem Sachkonto 543163 eingesparte Mittel herangezogen.</p> <p>Zu Sachkonto 545851 - Verbesserung: 6.500 € Bei diesem Sachkonto werden Haushaltsmittel für laufende infrastrukturelle Leistungen für den Bereich Kommunikationstechnik berücksichtigt. Hierunter fallen alle Leistungen/Dienste rund um Telefonie und Fax; die laufenden Produktkosten betragen derzeit rund 62.000 €/Jahr. Neben den bereits eingesetzten Softwarelösungen wurde die Bereitstellung eines sog. Softphones mitberücksichtigt, um eine VoIP-Telefonie im Rahmen von "Mobiler Arbeit" auch bei VDI-Arbeitsplätzen - analog zu den PC-Arbeitsplätzen - zu ermöglichen (an PC-Arbeitsplätzen wird bereits eine Softphone-Lösung eingesetzt). Hierfür wurden Haushaltsmittel i. H. v. insgesamt ca. 13.000 € vorgesehen. Die Machbarkeitsstudie für eine Videokonferenz- und Softphonelösung im VDI-Umfeld wurde abgeschlossen. Demnach werden in diesem Zusammenhang im laufenden Haushaltsjahr keine Mittel für laufende Produktkosten einer Softphonelösung (unter VDI) verwendet. Die hieraus resultierende Einsparung wird allerdings zum Teil für das beauftragende Konzept zum Outsourcing der Telefonanlage benötigt.</p>

A 46 - Kommunales Integrationszentrum

Abweichung	Abw. %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen	
946100 - Kommunales Integrationszentrum - Umsetzung nach Maßgaben des Landes NRW	-157.415,60 ↘	-16,10 ↘	<p>zu Sachkonten 543990/414100; Kostenträger 946100: Vom Land werden 12 Stellen im Bereich des KIM-Casemanagement gefördert. Von den sechs Stellen bei den freien Trägern/Kommunen sind noch nicht alle Stellen besetzt. Somit verringert sich die Weiterleitung (SK 543990) dieser Mittel sowie auch die Landeszuweisung (SK 414100).</p>
946200 - Zusätzliche Integrationsarbeit/Antirassism musarbeit	-7.027,43 ↘	-2,69 ↘	

A 50 - Amt für Soziales und Senioren

Abweichung	Abw. %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen	
030901 - Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAFöG)	73.330,07 ↗	14,23 ↗	<p>Hinweis zu den Ukraine Mehrerträgen und Mehraufwendungen: Es wird darauf hingewiesen, dass eine Prognose der durch die Ukraine-Kriegsflüchtlinge entstehenden Mehrerträge und Mehraufwendungen nicht eindeutig bestimmbar ist. Die Aufwendungen sind höchst schwankend und schwer prognostizierbar sowie stets mit einem gewissen Maß an Unsicherheit behaftet. Die im Budgetbericht ausgewiesenen "Ukraine-Mehrerträge bisher" sowie "Ukraine-Mehraufwendungen bisher" sind die tatsächlich bis zum 30.09.2023 bestimmbaren Ukraine-Kosten und wurden (bzw. werden) dementsprechend in Infoma auf die KST 350770 und 350775 verbucht. Die im Budgetbericht ausgewiesenen "Ukraine-Mehrerträge erwartet" sowie "Ukraine-Mehraufwendungen erwartet" sind die aufgrund der bisher geleisteten Leistungen prognostizierten Ukraine-Kosten bis zum Jahresende. Es handelt sich dabei lediglich um Schätzwerte bzw. Hochrechnungen. Diese sind im wesentlichen durch laufende Fälle oder im Falle der Bundesbeteiligung KdU SGB II von den prognostizierten Mehraufwendungen der Kosten der Unterkunft SGB II (546101/950310) prozentual abhängig.</p> <p>Zu SK 448810/950100 - Ansatz: 0,00 €; Verbesserung: 1.063,73 € s. Anmerkung 1. BB: Der Mitgliedsbeitrag für den Deutschen Verein wurde vom Verein in 2022 zu hoch angesetzt. Die entsprechende Erstattung der Überzahlung wurde hier verbucht.</p> <p>Zu SK 527990/950100 - Verbesserung: 85.000,00 € s. Anmerkung 1. BB: Es war angedacht, die Altakten der Bereiche A 50.4 und A 50.5 in 2023 durch einen externen Dienstleister digitalisieren zu lassen. Dieses Vorhaben wird nicht umgesetzt, somit kann der Ansatz eingespart werden.</p>
950100 - Verwaltung	-35.649,56 →	-0,76 →	
950101 - Hilfe zum	-986.744,60 ↘	-9,45 ↘	<p>Zu SK 421106/950101 - Verbesserung: 120.000,00 €</p>

	Abweichung	Abw. %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Lebensunterhalt (SGB XII)			<p>Die städteregionsangehörigen Kommunen haben i.R.d. SGB XII-Abrechnungen höhere Einnahmen ausgewiesen. Diese sind u.a. durch die weiterhin steigende Fallzahlen und infolgedessen höheren Erstattungen durch andere Sozialleistungsträger begründet.</p> <p>Ukraine-Mehrerträge bisher: 6.013,28 € Ukraine-Mehrerträge erwartet: 6.013,28 €</p> <p>Zu SK 533102/950101 - Veränderung: 0,00 € Ukraine-Mehraufwendungen bisher: 330.591,57 € Ukraine-Mehraufwendungen erwartet: 420.000,00 €</p> <p>Zu SK 533201/950101 - Verschlechterung: 200.000,00 € s. Anmerkungen 1. BB: Die Mehraufwendungen aufgrund des erhöhten Rentenfreibetrages sowie der Regelsatzerhöhung 2023 lassen von höheren Aufwendungen ausgehen. Auch das Wohngeldmoratorium ab 01.07.2023 wirkt sich in diesem Bereich negativ aus (konnte beim 2. BB noch nicht prognostiziert werden). Ukraine-Mehraufwendungen bisher: 757,70 € Ukraine-Mehraufwendungen erwartet: 1.400,00 €</p> <p>Zu SK 533811/950101 - Verschlechterung: 10.000,00 € Ukraine-Mehraufwendungen bisher: 775,50 € Ukraine-Mehraufwendungen erwartet: 1.068,00 €</p> <p>Zu SK 421106/950110 - Verbesserung: 400.000,00 € Die städteregionsanhängigen Kommunen haben i.R.d. SGB XII-Abrechnungen höhere Einnahmen ausgewiesen. Diese sind u.a. durch die weiterhin steigende Fallzahlen und infolgedessen höheren Erstattungen durch andere Sozialleistungsträger begründet. Ukraine-Mehrerträge bisher: 1.658,30 € Ukraine-Mehrerträge erwartet: 1.700,00 €</p> <p>Zu SK 449603/950110 - Verbesserung: 9.552 Mio. € Der Bund erstattet zu 100 % die Nettoaufwendungen. Durch die zu erwartenden höheren Aufwendungen im SK 533102 und 533811 sowie die Mehreinnahmen in den SK 421106 und 421111 ist die Bundeserstattung anzupassen. Ukraine-Mehrerträge bisher: 2.391.958,45 € Ukraine-Mehrerträge erwartet: 3.201.300,00 €</p>
950110 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)	-0,01 ↘	-100,00 ↘	<p>Zu SK 533102/950110 - Verschlechterung: 10 Mio. € Gestiegene Regelsätze, geänderte Karenzzeiten KdU sowie höhere Heiz- und Nebenkosten lassen die weitere Verschlechterung gegenüber dem HH-Ansatz und der Prognosen des 1. und 2. BB erwarten. Es erfolgt eine 100 % Erstattung durch den Bund. Der Wechsel eines Anteil der Fälle ins Wohngeld kann aktuell noch nicht prognostiziert werden. Ukraine-Mehraufwendungen bisher: 2.391.876,65 € Ukraine-Mehraufwendungen erwartet: 3.200.000,00 €</p> <p>Zu SK 533201/950110 - Veränderung: 0,00 € Ukraine-Mehraufwendungen bisher: 2.826,89 € Ukraine-Mehraufwendungen erwartet: 5.800,00 €</p> <p>Zu SK 421106/950120 - Verbesserung: 100.000,00 € s. Anmerkungen 2. BB: Zwei Kommunen haben eine Erstattung des an die AOK zu leistenden Quartalsvorschusses für Vormonate erhalten. Der an die AOK zu leistende Abschlag richtet sich nach den Aufwendungen des entsprechenden Quartals der Vorjahre. Dadurch besteht die Möglichkeit, dass ein Guthaben seitens der AOK entsteht, welches diese an die Kommunen erstattet. Die Erstattung wird von den Kommunen i.R.d. SGB XII-Abrechnung der StädteRegion gutgeschrieben.</p>
950120 - Hilfen zur Gesundheit (SGB XII)	750.000,00 ↗	11,03 ↗	<p>Zu SK 533102/950120 - Verbesserung: 400.000,00 € Die AOK hat, entgegen der Erwartungen zum 2. BB, teilweise die offenen Rückstände abgebaut. Die schleppende Rechnungslegung seitens der AOK setzt sich jedoch fort, sodass weiterhin eine Verbesserung zu erwarten ist.</p> <p>Zu SK 533201/950120 - Verbesserung: 250.000,00 € Aufgrund der Individualität jedes Einzelfalles sowie der schwankenden Anzahl an Fällen in diesem Bereich sind die Kosten nicht immer genau prognostizierbar. Ein Leistungsfall kann z.B. einerseits hohe Kosten aufgrund eines Krankenhausaufenthalts verursachen, andererseits können auch nur Medikamentenkosten zu tragen sein. Die rückläufigen Aufwendungen der Vorjahre setzen sich auch in 2023 weiter fort.</p>
950130 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB XII)	205.936,48 ↗	2.059.364.800,00 ↗	<p>Zu SK 458200/950130 - Verbesserung: 205.936,49 € Die StädteRegion Aachen war in einem Fall der EGH SGB XII bis 31.12.2019 beigeladen. Aufgrund dessen wurde sienerzeit eine Prozesskostenrückstellung gebildet. Der Fall wurde entschieden, die StädteRegion Aachen ist nicht zuständiger Träger, somit ist die Prozesskostenrückstellung aufzulösen.</p>
950140 - Hilfe zur Pflege (SGB XII)	10.505.998,99 ↗	29,03 ↗	<p>Zu SK 421106/950140 - Verbesserung: 230.000,00 € s. Anmerkung 1. + 2. BB: Es konnten außerplanmäßig in einem Fall des Bereichs A 50.5 zwei größere Erstattungsansprüche von der AOK sowie im Bereich A 50.4 ein größerer Erstattungsanspruch der Deutschen Rentenversicherung vereinnahmt werden. Dies führt zu der ausgewiesenen Verbesserung gegenüber dem 2. Budgetbericht.</p>

	Abweichung	Abw. %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
			<p>Weiterhin besteht gegenüber der AOK in einem Fall ein mtl. Erstattungsanspruch i.H.v. 10.440,00 €. Dieser führt ebenfalls zu nicht eingeplanten Mehrerträgen.</p> <p>Zu SK 422103/950140 - Verbesserung: 100.000,00 € Im Bereich A 50.2 konnten mehrere hohe Darlehensrückforderungen (55 T€) erzielt werden. Weiterhin wurde in einem Fall HzP zurückgefordert (11 T€). Es wird in zwei weiteren Fällen eine hohe Darlehenstilgung erwartet.</p> <p>Zu SK 422107/950140 - Verbesserung: 350.000,00 € Im Bereich A 50.2 konnten außerplanmäßig mehrere hohe Schenkungsrückforderungen im 3. Quartal durchgesetzt werden (130 T€ in 7 Fällen) sowie eine hohe Anrechnung eines Nießbrauchs (21 T€) und eine hohe Darlehenstilgung (65 T€) vereinnahmt werden.</p> <p>Zu SK 533102/950140 - Veränderung: 0,00 € Ukraine-Mehraufwendungen bisher: 211.998,97 € Ukraine-Mehraufwendungen erwartet: 280.000,00 €</p> <p>Zu SK 533201/950140 - Verbesserung: 9,5 Mio. € Wie im 1. und 2. BB erwähnt, sind die bei der HH-Planung 2023 erwarteten Kostensteigerungen aufgrund der höheren Leistungszuschläge sowie der geschlossenen Tarifverträge in diesem Bereich nicht eingetreten. Zwischenzeitlich (seit dem 2. BB) haben drei Einrichtungen, welche seinerzeit noch auf PWG verzichtet haben, wieder IVK-Bescheide durch den LVR erhalten. Daraus resultiert eine Förderung unsererseits aus dem APG NRW (= PWG) und nicht mehr aus dem Bereich der HzP. Entsprechend ist mit um 500 T€ geringeren Aufwendungen in diesem SK und entsprechend höheren Aufwendungen in SK 531861/950200 zu rechnen. Ukraine-Mehraufwendungen bisher: 17.117,15 € Ukraine-Mehraufwendungen erwartet: 31.000,00 €</p>
950150 - Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (SGB XII)	24.000,00 ↗	4,58 ↗	
950160 - Hilfen in anderen Lebenslagen (SGB XII)	89.000,00 ↗	17,84 ↗	
			<p>Zu SK 414100/950170 - Verbesserung: 927.568,00 € Auf diesem SK wurde die Einnahme aufgrund des Stärkungspaktes NRW verbucht. Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt aus den SK 501900, 531882 und 531899. Es wurden zur Auszahlung aus vorgenannten SK bereits Mittel i.H.v. 757.250,00 € zu Deckungszwecken verlagert.</p> <p>Zu SK 501900/950170 - Ansatz: 0,00 €, Verschlechterung: 250.000,00 € Im Rahmen des Stärkungspaktes NRW wurden dem A 43 Fördermittel i.H.v. 250.000,00 € für Lernbegleiter und "Lerncoaches" an Schulen mit besonderen Problemlagen bewilligt.</p> <p>Zu SK 531859/950170 - Verschlechterung: 5.000,00 € Mit Beschlussvorlage 2023/0399 wurden den Schwangerschaftsberatungsstellen zusätzliche Mittel i.H.v. 5.000,00 € bewilligt.</p>
950170 - Freiwillige Förderungen	129.160,26 ↗	16,28 ↗	<p>Zu SK 531882/950170 - Ansatz: 0,00 €, Verschlechterung: 300.000,00 € Mit den Mitteln des Stärkungspaktes NRW werden steckerfertige Photovoltaikanlagen gefördert.</p> <p>Zu SK 531899/950170 - Verschlechterung: 230.3180,00 € In diesem SK wurden die Zuschüsse für das SPZ Uniklinik Aachen und das SPZ Stolberg eingeplant. Aufgrund einer Einigung mit den Krankenkassen ist der Zuschuss i.H.v. 115.000 € nicht mehr der Uniklinik Aachen zu gewähren und kann eingespart werden.</p> <p>Zeitgleich werden aus diesem SK die Förderungen i.R.d. Stärkungspaktes NRW (Einnahme: 414100/950170) ausgezahlt, welche nicht aus SK 501900 und 531882 gezahlt werden.</p>
950180 - Delegationsaufgaben	8.613,57 ↗	-- ↗	<p>Zu SK 448204/950180 - Verschlechterung: 2.741.386,43 € Die Verschlechterung gegenüber des Ansatzes resultiert aus geringeren Aufwendungen in den SK 533231/950180 und 533241/950180 sowie aus höheren Erträgen. Höhere Erträge und geringere Aufwendungen führen zu einer geringeren Erstattung durch den LVR.</p> <p>Zu SK 533231/950180 - Verbesserung: 2,2 Mio. € Es wurden im Laufe des Jahres 2022 ca. 17 % der Fälle aufgrund der Einführung des § 43c SGB XI an den LVR abgegeben. Diese Abgabe sowie Minderaufwendungen aufgrund der Zuschläge wirken sich aufwandsmindernder aus als zur HH-Planung 2023 und im 2. BB angenommen. Ebenfalls wirkt sich die Rentenerhöhung zum 01.07.2023 positiv aus. Eine Orientierung anhand des HH-Ansatzes 2024 wird ebenfalls vorgenommen.</p> <p>Zu SK 533241/950180 - Verbesserung: 200.000,00 € Die Rentenerhöhung zum 01.07.2023 wirkt sich in diesem Bereich positiver als im 2. BB erwartet aus.</p>

	Abweichung	Abw. %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
			<p>KT 950180 - Zuschussbedarf: 8.613,57 € Aufgrund der Zuschussbedarfe i.H.v. -463,60 € in 2020, - 37.484,92 € in 2021 und + 29.334,35 € in 2023 wird der KT 950180 in 2023 einen Zuschussbedarf i.H.v. 8.613,57 € ausweisen. Es wird auf die Bemerkungen der Jahresabschlussbudgetberichte 2021 und 2022 verwiesen.</p> <p>Zu SK 531861/950200 - Verbesserung: 2,0 Mio. € s. Anmerkungen 1. + 2. BB: Drei Einrichtungen, welche zum Zeitpunkt des 2. BB noch auf PWG verzichtet haben, haben nun wieder IVK-Bescheide durch den LVR erhalten. Infolgedessen erhalten diese Einrichtungen wieder eine Förderungen aus dem APG NRW (= PWG) und nicht mehr aus dem Bereich der Hilfe zur Pflege. Dies führt zu einer Verlagerung der Aufwendungen von SK 533201/950140 auf dieses SK.</p>
950200 - Pflegegeld	2.030.000,00 ↗	10,00 ↗	
950210 - Bewohnerbezogene Aufwendungszuschüsse für Kurzzeit- und Tagespflege und Investitionskostenzuschüsse ambulante Dienste	20.122,13 →	0,37 →	
950220 - Wohn- und Pflegeberatung	0,00 →	0,00 →	
950300 - Verwaltung	-957,71 →	-0,36 →	
950301 - Verwaltung der gemeinsamen Einrichtung	115.412,89 ↗	1,37 ↗	<p>Zu SK 448401/950301 - Verbesserung: 400.000,00 € Die Abweichung ergibt sich aufgrund der Prognose des JC zum SK 501100ff./950301. Steigende Personalkosten führen zu einer höheren Erstattung. Die Personalkosten werden zu 100 % durch das JC erstattet.</p> <p>Zu SK 449103/950301 - Verbesserung: 70.000,00 € Ukraine-Mehrerträge bisher: 62.083,34 € Ukraine-Mehrerträge erwartet: 132.000,00 €</p>
950310 - Leistungen für Unterkunft und Heizung (§22 Abs.1 SGB II)	-1.252.689,35 ↘	-3,27 ↘	<p>Zu SK 405210/950310 - Verbesserung zum gemeldeten Ansatz (6,7 Mio. €): 1.435.310,65 € Verbesserung zum Plan (fortg.) Ansatz: 1.287.410,65 € (Erhöhung des Ansatzes durch A 20) A 20 hat i.R. eines APL des S 80 das Konto zur Deckung einer Mehrausgabe "Zuschuss KuK" für den Bereich des S 80 verwendet. A 50 wurde an diesem Vorgang nicht beteiligt.</p> <p>Der Bescheid für 2023 liegt vor und weißt die ausgewiesene Höhe aus. Der Anteil der StädteRegion Aachen an den Gesamt-NRW-KdU ist in 2022 geringer als im Vorjahr gewesen. Von dieser Tatsache wurde bei Festsetzung des HH-Ansatzes 2023 ausgegangen. Zeitgleich ist der Basisbetrag 2023 höher als der Basisbetrag 2022, sodass die Verschlechterung gegenüber des Vorjahres geringer als angesetzt ausfällt.</p> <p>Zu SK 449111/950310 - Verbesserung: 8.192.529,90 € s. Anmerkung 1. + 2. BB.: Die Berechnung der Bundesbeteiligung erfolgt anhand des Sockelbetrages i.H.v. 51,4 % zzgl. eines Anteils i.H.v. 10,2 %, in Summe dementsprechend 61,6 %. Durch höher prognostizierte KdU-Aufwendungen (SK 546101/950310) erhöht sich die Bundesbeteiligung entsprechend. Weiterhin werden in diesem SK die nicht eingeplanten Einnahmen i.H.v. 3.880.529,90 € i.R.d. 3. Tranche der Zuweisung an die Gemeinden und Gemeindeverbände i.R.d. Weiterleitung von Bundesmitteln gem. den Vereinbarungen des Bundeskanzlers mit den Regierungschef der Länder (3. Tranche für Ukraine-Flüchtlinge) verbucht. Die Verbuchung der Einnahme auf dieser Finanzposition erfolgte auf Veranlassung des Kämmerers. Ukraine-Mehrerträge bisher: 10.381.667,91 € Ukraine-Mehrerträge erwartet: 12.011.729,90 €</p> <p>Zu SK 491910/950310 - Verschlechterung: 3.880.529,90 € Die Prognose dieses SK ist aufgrund der nicht eingeplanten Einnahmen i.H.v. 3.880.529,90 € i.R.d. 3. Tranche der Zuweisung an die Gemeinden und Gemeindeverbände i.R.d. Weiterleitung von Bundesmitteln gem. den Vereinbarungen des Bundeskanzlers mit den Regierungschef der Länder (3. Tranche für Ukraine-Flüchtlinge) anzupassen. Die 3. Tranche wurde auf SK 449111/950310 verbucht. Die Prognose wurde entsprechend angepasst. Durch die 3. Tranche verringert sich der Isolierungsbetrag von 4.910.400,00 € auf den ausgewiesenen Betrag, da der Fehlbetrag durch die 3. Tranche in Teilen gedeckt wird.</p> <p>Zu SK 546101/950310 - Verschlechterung: 7,0 Mio. € s. Anmerkungen 1. + 2. BB: Es sind in diesem Bereich aufgrund der Einführung des Bürgergeldes und den damit geänderten Einkommensfreigrenzen sowie in diesem Zusammenhang geänderter Karenzzeiten höhere Ausgaben zu erwarten. Weiterhin führen steigende Heiz- und Nebenkosten zu Mehraufwendungen. Der Rechtskreiswechsel der Ukraine-Kriegsflüchtlinge ins SGB II wirkt sich in diesem Bereich wie bei der HH-Aufstellung angesetzt mit ca. 1,1 Mio. € pro Monat aus. Aufgrund der Entwicklung der Kosten im 3. Quartal 2023 ist die Prognose gegenüber dem 2. BB zu erhöhen. Ukraine-Mehraufwendungen bisher: 10.316.764,88 € Ukraine-Mehraufwendungen erwartet: 13,2 Mio. €</p>

	Abweichung	Abw. %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
			<p>Zu SK 414900/950390 - Ansatz: 0,00 €; Verbesserung: 46,29 € s. Anmerkung 1. BB: Ein Teilnehmer aus dem Bereich des Zusätzlichen Beschäftigungszuschusses § 16e (SK 531862/950390) ist Ende 12/2022 verstorben, es war eine Rückzahlung durch den Arbeitgeber zu leisten.</p> <p>Zu SK 546102/950390 - Veränderung: 0,00 € Ukraine-Minderaufwendungen bisher: -420,00 € Ukraine-Minderaufwendungen erwartet: -485,00 € (Tilgung eines in 2022 gewährten Darlehens)</p> <p>Zu SK 546103/950390 - Veränderung: 0,00 € Ukraine-Mehraufwendungen bisher: 145.949,14 € Ukraine-Mehraufwendungen erwartet: 200.000,00 €</p> <p>Zu SK 546201/950390 - Verbesserung: 200.000,00 € Die Prognose wurde nach Rücksprache mit dem JC getroffen. Die Verbesserung ergibt sich aus den Daten des JC. Es konnten mehrere hohe Erstattungsansprüche gegenüber anderen Trägern durchgesetzt werden, infolgedessen kommt es zu einer wesentlichen Verbesserung.</p> <p>Zu SK 546202/950390 - Verbesserung: 150.000,00 € s. Anmerkungen 1. + 2. BB: Die Prognose wurde nach Rücksprache mit dem JC getroffen. Die Verbesserung ergibt sich aus den Daten des JC. Aufgrund der in 2022 rückläufigen Fallzahlen im SGB II (ohne Berücksichtigung Ukraine) sind die Fälle der Schuldnerberatung ebenfalls rückläufig und führen daher voraussichtlich zu geringeren Aufwendungen.</p> <p>Zu SK 546301/950390 - Veränderung: 0,00 € Ukraine-Mehraufwendungen bisher: 309.727,82 € Ukraine-Mehraufwendungen erwartet: 380.000,00 €</p> <p>Zu SK 546302/950390 - Verbesserung: 100.000,00 € Aufgrund der aktuellen Fallzahlentwicklung ist in diesem Bereich von Minderaufwendungen auszugehen. Ukraine-Mehraufwendungen bisher: 23.857,00 € Ukraine-Mehraufwendungen erwartet: 30.000,00 €</p> <p>Zu SK 546801/950390 - Verschlechterung: 100.000,00 € Die aktuellen Fallzahlen sowie die höhere Schulmittelpauschale als im Vorjahr (Höhe war bei HH-Aufstellung nicht bekannt) lassen steigende Kosten erwarten. Der Wechsel eines Teils der Berechtigten aufgrund der Wohngeldreform ins Wohngeld ist angelaufen. Die genaue Höhe der dadurch eintreten Erstattungsansprüche lässt sich nicht genau prognostizieren, allerdings kann bereits von einer Verbesserung zur Prognose des 1. und 2. Budgetberichtes ausgegangen werden. Die Konsequenz ist eine Verlagerung der Aufwendungen BuT aus dem Bereich SGB II in den Bereich BKG, sprich von SK 546801/950390 in das SK 533811/950450. Ukraine-Mehraufwendungen bisher: 232.431,61 € Ukraine-Mehraufwendungen erwartet: 530.000,00 €</p>
950390 - Sonstige kommunale Leistungen nach dem SGB II	1.576.561,28 ↗	48,96 ↗	
050301 - Besondere soziale Leistungen	--	--	<p>Zu SK 448200/950400 - Ansatz: 0,00 €; Verbesserung: 2.304,00 € Es wurde die persönliche Unterstützung für eine schwerbehinderte Mitarbeiterin für den Zeitraum 01/2022-08/2022 durch A 10 verbucht.</p> <p>Zu SK 449103/950400 - Verbesserung: 14.000,00 € Ukraine-Mehrerträge bisher: 18.990,21 € Ukraine-Mehrerträge erwartet: 26.400,00 €</p> <p>Zu SK 533814/950400 - Verschlechterung: 12.600,00 € Ukraine-Mehrerträge bisher: 0,00 € (wird am Jahresende ausgezahlt) Ukraine-Mehrerträge erwartet: 23.760,00 €</p>
950400 - Verwaltung	39.568,55 ↗	1,99 ↗	
950410 - Leistungen nach dem OEG, SVG, BSeuchG	--	--	
950420 - Leistungen zur Teilhabe nach Teil 3 SGB IX	0,00 →	-- →	
950430 - Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX-örtlicher Träger	-2.250.228,93 ↘	-21,60 ↘	<p>Zu SK 456500/950430 - Ansatz: 0,00 €; Verbesserung: 4.771,09 € s. Anmerkung 2. BB: Es wurde ein Eigenschaden bei der GVV gelten gemacht. Aktuell wird die Erstattung noch auf SK 456500/950440 ausgewiesen. Tatsächlich ist der Schadensfall dem KT 950430 zuzuordnen. Zeitgleich wurde der GVV eine zu hohe Schadenssumme mitgeteilt, eine entsprechende Korrektur wurde bei A 20,3 veranlasst.</p> <p>Zu SK 533102/950430 - Verschlechterung: 2,5 Mio. € s. Anmerkungen 1. + 2. BB: Bereits ab dem 2. Halbjahr 2022 zeichnete sich ab, dass die Aufwendungen in diesem Bereich wesentlich höher als in 2022 und bei der HH-Aufstellung 2023 erwartet ausfallen werden. Obwohl der HH-Ansatz 2023 bereits im Vergleich zu 2022 erhöht wurde, wird dieser nicht ausreichen. Es wird auf die Begründungen des Jahresabschlusses 2022 verwiesen. Weiterhin hat sich die Vergütung der Schulbegleitung ab dem Monat 03/2023 im Bereich der "allgemeinen" Leistungsanbieter aufgrund des Abschlusses neuer Vergütungsvereinbarungen erhöht.</p>

	Abweichung	Abw. %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
950440 - Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX-Delegationsaufgaben	-43.744,14 ↘	-- ↘	<p>Zudem sind die Vergütungssätze der Pflegefachkräfte (angestellt bei den mobilen (Kinder-) Pflegediensten) massiv gestiegen und steigen weiterhin an. Ukraine-Mehraufwendungen bisher: 100.255,63 € Ukraine-Mehraufwendungen erwartet: 150.000,00 €</p> <p>Zu SK 448213/950440 - Verschlechterung: 343.744,14 € Die Verschlechterung ist durch geringere Aufwendungen im SK 533102/950440 begründet. Geringere Aufwendungen führen zu einer geringeren Erstattung durch den LVR. Weiterhin ergibt sich durch den Zuschussbedarf aus Vorjahren eine weitere Verschlechterung i.H.v. 43.744,14 € (s.u.).</p> <p>Zu SK 456500/950440: Stand: 5.487,55 €, Prognose: 0,00 € Es wurde ein Eigenschaden bei der GVV gelten gemacht. Aktuell wird die Erstattung noch hier ausgewiesen. Tatsächlich ist der Schadensfall dem KT 950430 zuzuordnen. Zeitgleich wurde der GVV eine zu hohe Schadenssumme mitgeteilt, eine entsprechende Korrektur wurde bei A 20.3 veranlasst.</p> <p>Zu SK 533102/950440 - Verbesserung: 300.000,00 € Durch den Wegfall von 4 Anbietern im Bereich Behindertenfahrdienst werden aktuell weniger Leistungen erbracht. Dies führt zu der ausgewiesenen Verbesserung.</p> <p>KT 950440 - Zuschussbedarf: -43.744,14 € Aufgrund der Zuschussbedarfe i.H.v. +19.326,53 € in 2020, +24.417,61 € in 2021 und 0,00 € in 2023 wird der KT 950440 in 2023 einen Zuschussbedarf i.H.v. -43.744,14 € ausweisen. Es wird auf die Bemerkungen der Jahresabschlussbudgetberichte 2021 und 2022 verwiesen.</p> <p>Zu SK 449106/950450 - Verbesserung: 450.000,00 € Mit In-Kraft-Treten der BBFestV 2023 wurde die Bundesbeteiligungsquote, die das Land NRW erhält, von 5,6 % auf 7,6 % erhöht. Zeitgleich hat sich der %-Satz, den die StädteRegion Aachen von der NRW-BuT-Beteiligung erhält, minimal erhöht. Aufgrund dessen kommt es zu der ausgewiesenen Verbesserung.</p> <p>Zu SK 533811/950450 - Verschlechterung: 800.000,00 € s. Anmerkungen 1. BB: Bereits ab dem 2. Halbjahr 2022 wurden in diesem Bereich durch die regionsangehörigen Kommunen wesentlich höhere Aufwendungen als bei der HH-Aufstellung 2023 angesetzt in Rechnung gestellt. Es wird daher auch auf die Begründung des Jahresabschlusses 2022 verwiesen. Die von den Kommunen für die Monate Januar bis Mai in Rechnung gestellten Aufwendungen lassen auch in 2023 wieder eine erhebliche Überschreitung des Ansatzes erwarten. Begründet ist dies unter anderem durch die Einführung des Bürgergeldes sowie aufgrund der Wohngeldreform zum 01.01.2023. Der Berechtigtenkreis wurde nach aktueller Einschätzung verdreifacht. Die Erhöhung des Wohngeldes zum 1. Januar 2023 führt im Jahr 2023 für die bisherigen Wohngeldhaushalte voraussichtlich zu einer durchschnittlichen Erhöhung des Wohngeldes um rund 190 Euro pro Monat. Im Durchschnitt aller bisherigen Wohngeldhaushalte steigt das Wohngeld von rund 180 Euro pro Monat (ohne Reform) auf rund 370 Euro pro Monat. Dies entspricht einem prozentualen Anstieg um 106 Prozent. Der Empfängerkreis kann sich von derzeit 650.000 Haushalten auf bis zu 2 Mio. Haushalte ausweiten. Diese Anpassung hat Auswirkungen auf die zu leistenden Bildungs- und Teilhabeleistungen für diesen Personenkreis. Ukraine-Aufwendungen bisher: 62,00 € Ukraine-Aufwendungen erwartet: 62,00 €</p>
950450 - Leistungen nach dem BKG	-349.938,01 ↘	3.499.380.096,74 ↘	<p>Zu SK 456110/070105 - Verschlechterung: 22.850,00 € Aufgrund einer Insolvenz der Pflegeeinrichtung war das Zwangsgeld gegenüber dieser aus 2022 auf Bitten von A 20.2 zu stornieren. Dies führt zu der ausgewiesenen "negativen" Einnahme. Die Forderung wurde niedergeschlagen (vgl. SK 573120/070105).</p>
070105 - Aufgaben nach dem Wohn- und Teilhabegesetz und Beratung nach dem Landespflegegesetz	84.566,87 ↗	6,88 ↗	

A 53 - Gesundheitsamt

	Abweichung	Abw. %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
070101 - Öffentlicher Gesundheitsdienst	131.271,98 →	0,99 →	<p>SK 414100: Differenz setzt sich aus der Auflösung der PRAP aus 2022 in Höhe von 350.281,75€ Pakt ÖGD, dem HH-Ansatz für den Pakt ÖGD 2023 in Höhe von 2.200.000€ und dem Projekt IT-Digitalisierung in Höhe von 199.441,73€ zusammen. Die Pakt ÖGD-Gelder aus 2022 konnten nicht ausgegeben werden, da nicht alle geplanten Stellen besetzt worden. Projekt IT-Digitalisierung war zum Zeitpunkt der Aufstellung des HH für 2023 noch nicht abzusehen.</p> <p>SK 533101: Diverse Aufträge aus Kitas zur Testung von Kindern sind momentan noch im Prozess, so dass deren Abrechnungen erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen können sowie die Zahlen der zu testenden Kinder erreichen immer noch nicht das vor-Corona-Niveau bzw. das Niveau vor Kündigung des</p>

	Abweichung	Abw. %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
			<p>Versorgungsauftrages durch die Krankenkassen. Auch werden weniger externe Arbeitskräfte benötigt, da diese mittlerweile durch neueingestellte Mitarbeiter ersetzt werden.</p> <p>SK 543990: Die Summe setzte sich zusammen aus 199.441,73€ IT-Digitalisierung (siehe Einnahmekonto 414100) plus 57.096,35 Prognose.</p> <p>SK 545831: Mehrere Projekte, die in den Bereich ISGA bzw. Schnittstellen zu ISGA fallen, werden über die Pakt ÖGD Fördergelder finanziert. Einige Projekte können nicht durchgeführt werden, da das Projekt Pakt ÖGD Digitalisierung Personal bindet und nicht genug Personal vorhanden ist, alle anderen Projekte durchzuführen, weder bei uns noch bei A 12.</p> <p>Die Pandemische Lage war sehr Dynamisch und die Ereignisse waren unberechenbar, daher konnten die Erträge und Aufwendungen nicht zuverlässig geplant werden. Grundsätzlich werden die Kosten durch den Bund, das Land und die KV getragen somit ist das Haushalt nicht belastet, alle Andere Aufwendungen werden aufgrund des NKF-CIG isoliert und belasten ebenfalls nicht das Haushalt.</p>
070106 - Corona	0,00 →	-- →	

A 54 - Amt für Altenarbeit

	Abweichung	Abw. %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
030701 - Fachseminar für Altenarbeit	--	--	
030702 - Fort- und Weiterbildung	--	--	
050401 - Allgemeine Altenarbeit und zentrale Aufgaben	--	--	

A 57 - Versorgungsamt

	Abweichung	Abw. %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
050302 - Aufgaben des Schwerbehindertenrechts	1.042.109,31 ↗	52,63 ↗	<p>413100 - Allgem. Zuweisungen v. Land - Verschlechterung: Die sechste Verordnung zur Änderung der Verordnung über den finanziellen Ausgleich (Eingliederungsgesetz), verkündet am 13.09.2023, ist mit Wirkung vom 01.01.2023 in Kraft getreten. Die rückwirkende Kürzung der Nachersatzpauschale um 3,98 Stellen hat erhebliche Mindereinnahmen zur Folge, welche auch nicht durch die ebenfalls mit der Verordnung umgesetzte Erhöhung der Beweiserhebungspauschale aufgefangen werden können.</p> <p>414100 - Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke v. Land: Die Einzahlung i.R. des Belastungsausgleiches für das I. Quartal 2023 wurde durch A 20 auf einem falschen SK verbucht. Eine Korrekturbuchung ist inzwischen durch A 20 erfolgt, so dass dieses SK keinen Wert mehr aufweisen sollte.</p> <p>448200 - Erstattungen v. Gemeinden u. GV - Verbesserung: Die von A 10 eingebuchten Abschläge für Versorgungs- und Beihilfeleistungen für die übergeleiteten, pensionierten Landesbeamten_innen wurden berücksichtigt.</p> <p>543150 - Sachverständigen u. Gerichtskosten - Verbesserung: Die Einsparungen sind überwiegend auf die immer noch nicht erfolgte Einführung der 6. Änderungsverordnung VersMedVO zurückzuführen (12 Mon. x 70.000 € = 840.000 €). Darüberhinaus werden nochmal Einsparungen bei den tats. Sachkosten i.H.v. 170.000 € erwartet. Weitere potentielle Einsparungen können hier nicht fundiert prognostiziert werden.</p>
957100 - Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und zeitgesetz	-86.497,60 ↘	-18,75 ↘	<p>413100 - Allgem. Zuweisungen v. Land - Verbesserung: Die sechste Verordnung zur Änderung der Verordnung über den finanziellen Ausgleich (Eingliederungsgesetz), verkündet am 13.09.2023, ist mit Wirkung vom 01.01.2023 in Kraft getreten. Die Verbesserung gegenüber dem HHA liegt überwiegend an der Anhebung der Höhe der entsprechenden Pauschalen i.R. des Belastungsausgleiches und hiermit verbundener Nachzahlungen (Mehreinnahmen).</p> <p>414100 - Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke v. Land: Die Einzahlung i.R. des Belastungsausgleiches für das I. Quartal 2023 wurde durch A 20 auf einem falschen SK verbucht. Eine Korrekturbuchung ist inzwischen durch A 20 erfolgt, so dass auf diesem SK kein Wert mehr ausgewiesen werden sollte.</p>
957200 - Betreuungsgeld	--	--	

A 58 - Amt für Inklusion und Sozialplanung

	Abweichung	Abw. %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
050304 - Inklusion	67.156,76 ↗	15,47 ↗	
050306 - Sozialplanung	58.949,92 ↗	8,24 ↗	zu Sachkonto 414001 und 543962: Verschiebung von Projektaktivitäten GKV auf 2024 (Einnahmen+Ausgaben)

Dez. III - Dezernent III

	Abweichung	Abw. %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
010304 - Dezernent III	-44.511,14 ↘	-32,92 ↘	

Dezernat IV

Prognostiziertes Ergebnis Gesamtbudget Dezernat IV

In der nachfolgenden Tabelle wird das zu erwartende Ergebnis des Gesamtbudgets auf Ebene der Ergebnisrechnung von Dezernat IV abgebildet:

Ergebnisprognose

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.620.040	6.620.040	4.704.467,96	1.915.572,04 ↓	-28,94 ↓
Sonstige Transfererträge	712.000	712.000	38.698,00	-673.302,00 ↓	-94,56 ↓
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.830.563	1.830.563	1.736.035,60	-94.527,40 ↓	-5,16 ↓
Privatrechtliche Leistungsentgelte	612.435	612.435	688.673,99	76.238,99 ↑	12,45 ↑
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	721.105	721.105	1.583.203,37	862.098,37 ↑	119,55 ↑
Sonstige ordentliche Erträge	532.100	532.100	509.362,94	-22.737,06 ↓	-4,27 ↓
Aktivierete Eigenleistungen	50.000	50.000	30.000,00	-20.000,00 ↓	-40,00 ↓
Ordentliche Erträge	11.078.243	11.078.243	9.290.441,86	1.787.801,14 ↓	-16,14 ↓
Personalaufwendungen	18.646.038	18.646.038	18.219.046,57	-426.991,43 ↓	-2,29 ↓
Versorgungsaufwendungen	1.257.192	1.257.192	1.491.403,37	234.211,37 ↑	18,63 ↑
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.777.707	30.743.983	23.913.331,12	6.864.375,88 ↓	-22,30 ↓
Abschreibungen	10.182.245	10.182.245	10.188.737,70	6.492,70 →	0,06 →
Transferaufwendungen	2.173.723	2.273.723	2.171.203,86	-2.519,14 →	-0,12 →
Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.502.912	7.760.956	6.836.652,01	-666.259,99 ↓	-8,88 ↓
Ordentliche Aufwendungen	70.539.817	70.864.137	62.820.374,63	7.719.442,37 ↓	-10,94 ↓
Ordentliches Ergebnis	-59.461.574	-59.785.894	-53.529.932,77	5.931.641,23 ↑	9,98 ↑
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	500	512	11,72	-488,28 ↓	-97,66 ↓
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	-59.462.074	-59.786.406	-53.529.944,49	5.932.129,51 ↑	9,98 ↑
Außerordentliche Erträge	2.888.222	2.888.222	1.347.887,81	1.540.334,19 ↓	-53,33 ↓
Jahresergebnis ohne i.V.	-56.573.852	-56.898.184	-52.182.056,68	4.391.795,32 ↑	7,76 ↑
Jahresergebnis ohne i.V. nach Abzug globaler Minderaufwand	-56.573.852	-56.898.184	-52.182.056,68	4.391.795,32 ↑	7,76 ↑
Interne Leistungsverrechnung Aufwand (Kundenkonto)	4.404.741	4.404.741	4.404.741,00	0,00 →	0,00 →
Ergebnis	-40.094.711	-40.419.043	-35.702.915,68	4.391.795,32 ↑	10,95 ↑

Bericht aufgestellt durch:

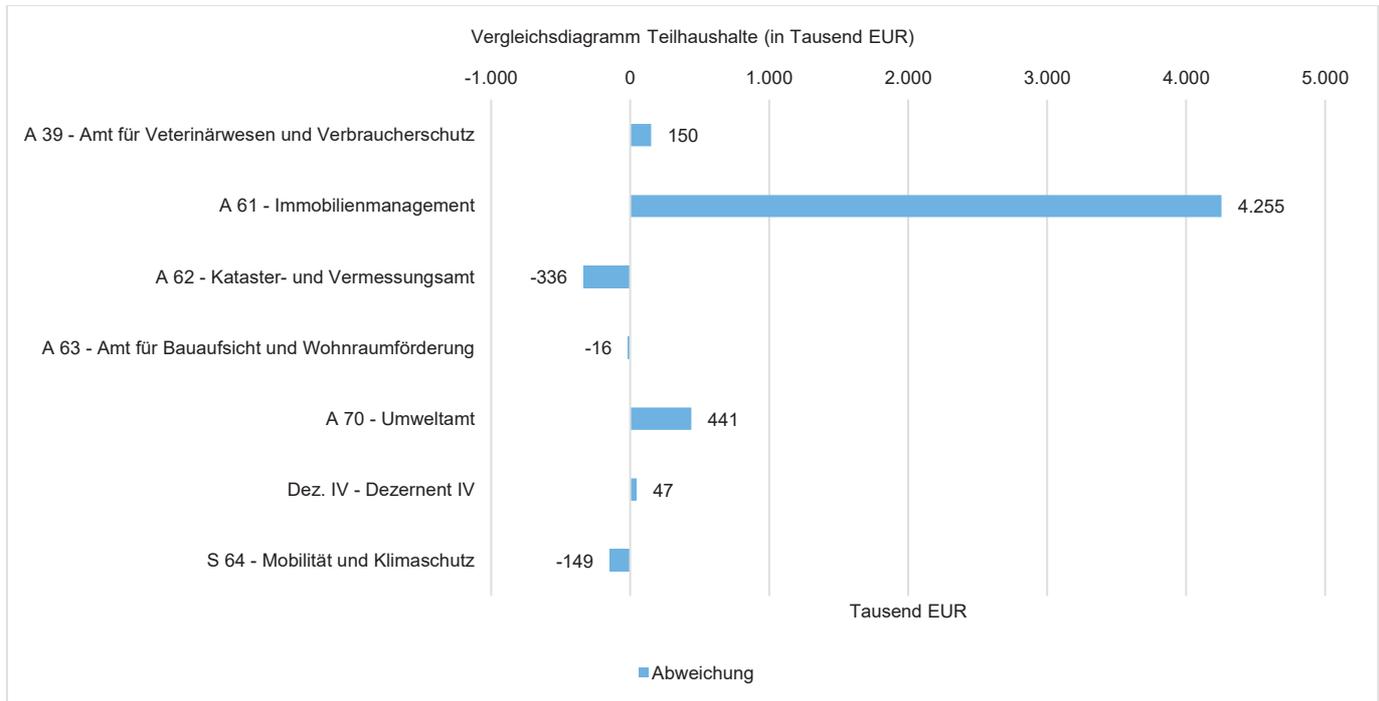
Budgetverantwortung:

(Datum; Unterschrift)

(Datum; Unterschrift)

Erwartetes Ergebnis nach Teilhaushalten

Die nachfolgende Grafik veranschaulicht, wie sich die prognostizierten Veränderungen gegenüber dem geplanten Ansatz auf die einzelnen Organisationseinheiten verteilen:



Übersicht über die Organisationseinheiten des Dezernats IV - Jahresergebnis

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	-5.041.747	-5.041.254	-4.892.246	149.501 ↗	2,97 ↗	
Immobilienmanagement	-9.471.898	-9.471.898	-5.216.935	4.254.964 ↗	44,92 ↗	
Kataster- und Vermessungsamt	-7.892.192	-7.892.192	-8.228.207	-336.015 ↘	-4,26 ↘	
Amt für Bauaufsicht und Wohnraumförderung	-2.288.023	-2.288.023	-2.303.897	-15.874 →	-0,69 →	
Umweltamt	-6.436.700	-6.436.700	-5.996.172	440.528 ↗	6,84 ↗	
Dezernat IV	-347.111	-347.111	-299.877	47.234 ↗	13,61 ↗	
Mobilität und Klimaschutz	-8.617.040	-8.941.865	-8.765.581	-148.541 ↘	-1,72 ↘	
Summe: Dezernat IV	-40.094.711	-40.419.043	-35.702.916	4.391.795 ↗	10,95 ↗	

Übersicht über die Organisationseinheiten des Dezernats IV - Personalaufwendungen

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	2.924.608	2.924.608	2.827.201	-97.407 ↘	-3,33 ↘	
Immobilienmanagement	3.002.037	3.002.037	2.887.711	-114.326 ↘	-3,81 ↘	
Kataster- und Vermessungsamt	5.852.058	5.852.058	6.266.852	414.794 ↗	7,09 ↗	
Amt für Bauaufsicht und Wohnraumförderung	1.590.366	1.590.366	1.715.196	124.830 ↗	7,85 ↗	
Umweltamt	4.533.015	4.533.015	4.220.879	-312.136 ↘	-6,89 ↘	
Dezernat IV	470.892	470.892	427.358	-43.534 ↘	-9,24 ↘	
Mobilität und Klimaschutz	1.477.254	1.477.254	1.325.253	-152.001 ↘	-10,29 ↘	
Summe: Dezernat IV	19.850.230	19.850.230	19.670.450	-179.780 →	-0,91 →	

Prognostiziertes Ergebnis Dezernat IV nach Organisationseinheiten

Prognostiziertes Ergebnis Budget Dezernat IV

In den nachfolgenden Tabellen wird das zu erwartende Ergebnis des Budgets Behördenleitung und Dezernat I getrennt nach Organisationseinheiten abgebildet:

A 39 - Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Veterinäraufsicht	-378.935	-378.935	-390.600	-11.665 ↘	-3,08 ↘	
Tierschutz	-1.322.003	-1.322.003	-1.147.803	174.200 ↗	13,18 ↗	TP 939110 / SK 448809 Hierbei handelt es sich um Verkaufserlöse aus einer Auktion von Rindern, die im Rahmen einer Fortnahme sichergestellt worden sind.
Tierkörperbeseitigung	-93.775	-93.775	-93.775	0 →	0,00 →	
Tierzuchtberatung	-77.601	-77.601	-82.737	-5.136 ↘	-6,62 ↘	
Lebensmittelüberwachung	-3.060.266	-3.060.266	-3.067.204	-6.938 →	-0,23 →	
Schlachttier- und Fleischüberwachung	-109.167	-108.674	-110.127	-960 →	-0,88 →	

A 61 - Immobilienmanagement

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Gebäudemanagement	-3.868.583	-3.868.583	-3.281.254	587.329 ↗	15,18 ↗	527902: Das Sanierungskonzept zur CO2-Minimierung an unseren Gebäuden wird derzeit vorbereitet und wird in 2024 kassenwirksam.
Gebäude Aachen, Zollernstr. 10-16	-1.328.085	-1.327.425	-1.169.098	158.987 ↗	11,97 ↗	521140: Reduzierung der Kosten durch Teilumsetzung der Maßnahme 461313 in 2023. 524110: Einsparung der Kosten aufgrund Senkung der Raumtemperatur. 524120 : Es wurden die geplanten Kosten der Coronareinigung nicht in Anspruch genommen. 524130: Reduzierung der Kosten aufgrund der Energiepreisbremse. 491910: Reduzierung der Isolierung aufgrund der Energiepreisbremse bei den Energiekosten.
Gebäude Herzogenrath-Kohlscheid, Kaiserstr. 50	-188.660	-188.660	-191.739	-3.079 ↘	-1,63 ↘	
Gebäude Eschweiler, Steinstr. 97 (A 53)	-96.334	-96.334	-23.763	72.571 ↗	75,33 ↗	
Gebäude Stolberg, Rathausstraße 66	-9.365	-9.365	19.405	28.770 ↗	307,21 ↗	
Suchtberatung Eschweiler, Bergrather Str.	-74.462	-74.462	-7.549	66.913 ↗	89,86 ↗	
Gebäude Würselen, Carlo-Schmidt-Str. (A36 und A39)	-100.606	-100.606	-154.691	-54.085 ↘	-53,76 ↘	524110 + 524130: Reduzierung der Kosten aufgrund der Energiepreisbremse.
Gebäude Kohlscheid, Kaiserstr. (TPH)	-790	-790	397	1.187 ↗	150,25 ↗	
Sonstige Verwaltungsgebäude (Behördenhaus Monschau, EB Stolberg etc.)	-139.480	-140.140	-58.786	80.694 ↗	57,85 ↗	
Gebäude Aachen, Brabantstraße (Betriebskindergarten, Pflegekinderdienst)	-15.694	-15.694	-8.104	7.590 ↗	48,36 ↗	
Gebäude Aachen, Triererstraße 1 (Gesundheitsamt)	-102.050	-102.050	-84.244	17.806 ↗	17,45 ↗	524110: Ab August.2023 wird Wärme über Nebenkostenabrechnung abgerechnet. 524120: Reduzierung der Kosten aufgrund der Strompreisbremse. Umzüge sind teilweise nicht erfolgt wegen Baustopp.

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
						542202: Nachzahlung Nebenkosten und Wärmeumstellung ab August 2023. Die Wärme wird ab August über die Nebenkosten gezahlt. 491910: Reduzierung der Isolierung aufgrund der Energiepreisbremse bei den Energiekosten.
Gebäude Aachen, Hackländerstraße (Ausländeramt)	-177.720	-177.720	-184.634	-6.914 ↘	-3,89 ↘	
Berufskolleg in Alsdorf	-38.522	-83.522	89.816	128.338 ↗	333,15 ↗	521140: Bei der Maßnahme 461400 kam es zu einem sehr günstigem Vergabeergebnis bei den Architektenleistungen. Verzögerungen im Projekt, da bei der ersten Ingenieurausschreibung keine Angebote eingingen. Die Maßnahme 461402 verschiebt sich nach 2024, da bei mehreren Ausschreibungen nur ein wertbares Angebot von einer Firma abgegeben wurde, welches ca. 235% über dem Schätzpreis lag und somit im Vergleich zur jetzigen Marktlage unwirtschaftlich ist.
Berufskolleg in Herzogenrath	67.282	27.282	118.135	50.853 ↗	75,58 ↗	521140: Für die Maßnahme 461403 sind im Haushalt 40.000 € vorgesehen, die auch in diesem Jahr umgesetzt wird. Die bisherigen Ausgaben sind den Projekten 461242 und 461236 zuzuordnen, die über gebildete Rückstellungen finanziert werden.
Berufskolleg in Eschweiler	26.930	131.021	125.887	98.957 ↗	367,46 ↗	414100: Keine konsumtive Buchung auf 521140 für Hochwasser. Deshalb erfolgt hier keine Verbuchung der Zuwendung von der Wiederaufbauhilfe sowie Versicherung. 423111: Verschiebung der Maßnahme 461612 nach 2024 aufgrund von Bauverzögerungen. Es werden keine GS-Mittel hierfür in Anspruch genommen, da die Förderfähigkeit nicht mehr gegeben ist. Die Mittel werden an anderer Stelle ausgegeben (A40). 521140: Reduzierung der Kosten des Hochwassers, da die Kosten entweder investiv verbucht werden oder auf dem SK 542299 (Miete der Container) anfallen. 441190: Mieteinnahmen aus der Vermietung der Container am BK Eschweiler an die Stadt Eschweiler bis zum 31.12.2023 521142: Sept./Okt. 23 Ausschreibung der Maßnahme 461612, es ist mit Bauverzögerungen zu rechnen 414100: Abruf der Mittel von der Maßnahme 461326 in 2023 nicht möglich, da diese sich aufgrund von fehlenden Bietern verschiebt.
Berufskolleg in Simmerath/Stolberg; Gebäude Simmerath	-1.679	-1.679	71.077	72.756 ↗	4.333,31 ↗	521140: Da kein Bieter für HLS gefunden wurde, verschiebt sich die Maßnahme 461326 nach 2024. In 2023 fallen nur Planungskosten an.
Berufskolleg in Simmerath/Stolberg; Gebäude Stolberg	13.805	13.805	33.372	19.567 ↗	141,74 ↗	524130: Minderbedarf aufgrund der Strompreisbremse. 491910: Reduzierung der Isolierung aufgrund der Energiepreisbremse bei den Energiekosten.
Berufskolleg "Käthe-Kollwitz-Schule" in Aachen	-59.913	-59.913	41.000	100.913 ↗	168,43 ↗	448803: Erstattung der Bewirtschaftungskosten und der Stromsteuer von der Stadt Aachen aus 2022. 545215 und 545214: Zwischen den Konten liegt eine Fehlbuchung vor. Es wird ein Ausgleich vorgenommen.
Berufskolleg "Mies-van-der-Rohe-Schule" in Aachen	-117.918	-117.918	258.433	376.351 ↗	319,16 ↗	521140: Fördermittelantrag gestellt, Ausführung der Maßnahme 461656 erst nach Eingang des Bescheides möglich. Verschiebung der Maßnahme 461658, da zusätzliches Brandschutzgutachten erforderlich für Bauantrag ist. 448803: Erstattung der Bewirtschaftungskosten und der

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Berufskolleg für Gestaltung und Technik in Aachen	-1.157.796	-1.157.796	-222.644	935.152 ↗	80,77 ↗	Stromsteuer von der Stadt Aachen aus 2022. 545215 und 545214: Zwischen den Konten liegt eine Fehlbuchung vor. Es wird ein Ausgleich vorgenommen. 521140: Verschiebung der Durchführung bei den Maßnahmen 461661 sowie 461663, u.a. weil aus vergaberechtl. Gründen der Planer für die Probemaßnahme in Bauteil C, die zur Grundlagenermittlung und Hochrechnung der gesamten Baumaßnahme dienen sollte, noch nicht beauftragt werden konnte. 448803: Erstattung der Bewirtschaftungskosten und der Stromsteuer von der Stadt Aachen aus 2022. 545215 und 545214: Zwischen den Konten liegt eine Fehlbuchung vor. Es wird ein Ausgleich vorgenommen. 448803: Erstattung der Bewirtschaftungskosten und der Stromsteuer von der Stadt Aachen aus 2022.
Paul-Julius-Reuter-Berufskolleg in Aachen	-716.549	-716.549	-2.863	713.686 ↗	99,60 ↗	448803: Erstattung der Bewirtschaftungskosten und der Stromsteuer von der Stadt Aachen aus 2022. 521140: Maßnahme 461666 verschiebt sich durch Rücksprache mit der Denkmalbehörde. 545215 und 545214: Zwischen den Konten liegt eine Fehlbuchung vor. Es wird ein Ausgleich vorgenommen. 448803: Erstattung der Bewirtschaftungskosten und der Stromsteuer von der Stadt Aachen aus 2022.
Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Aachen	-159.406	-159.406	250.406	409.812 ↗	257,09 ↗	521140: Maßnahme 461668: Nach erneuter Beprobung auf Schadstoffe (Asbest) kann nur nach TRGS 519 mit Schleusung durch Fachunternehmen in beiden Etagen ausgeführt werden. Auch wenn dies "nur" den Laibungsbereich der Bestandstüren betrifft...eine Umsetzung im laufenden Betrieb wie vorher angedacht ist daher leider unmöglich 545215 und 545214: Zwischen den Konten liegt eine Fehlbuchung vor. Es wird ein Ausgleich vorgenommen. 414100: Mittelabrufe für die KInvFG II - Maßnahme 461416, da diese beendet wurde.
Weiterbildungskolleg - Abendgymnasium und Kolleg in Würselen	-70.211	-70.211	-149.006	-78.795 ↘	-112,23 ↘	
Abendrealschule	-2.960	-2.960	156.100	159.060 ↗	5.373,65 ↗	
Abendgymnasium	-2.960	-2.960	32.800	35.760 ↗	1.208,11 ↗	
Roda-Schule in Herzogenrath	-206.058	-206.058	-160.182	45.876 ↗	22,26 ↗	
Regenbogenschule in Stolberg	-21.950	-21.950	-45.953	-24.003 ↘	-109,36 ↘	
Kleebachschule in Aachen	-178.506	-178.506	19.831	198.337 ↗	111,11 ↗	545215 und 545214: Zwischen den Konten liegt eine Fehlbuchung vor. Es wird ein Ausgleich vorgenommen. 448803: Erstattung der Bewirtschaftungskosten und der Stromsteuer von der Stadt Aachen aus 2022.
Erich-Kästner-Schule in Eschweiler	-82.547	-83.547	11.328	93.875 ↗	113,72 ↗	521140: Die Durchführung von der Maßnahme 461651 wurde auf die Osterferien 2024 verschoben. 414100: Für die KInvFG II - Maßnahme 461346 (334000616) können wir in 2023 diesen Betrag an Mittel aufgrund der Ausgaben abrufen.
Martinusschule in Baesweiler	154.892	145.892	-24.699	-179.591 ↘	-115,95 ↘	521140: Die Maßnahme 461346 wird mit der Schadstoffsanierung u.a. umfangreicher als vorab geplant. 545215 und 545214: Zwischen den Konten liegt eine Fehlbuchung vor. Es wird ein Ausgleich vorgenommen.
Lindenschule in Aachen	-212.673	-212.673	-128.968	83.705 ↗	39,36 ↗	448803: Erstattung der Bewirtschaftungskosten und der Stromsteuer von der Stadt Aachen aus 2022.

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Astrid-Lindgren-Schule in Eschweiler	-240.448	-231.448	9.980	250.428 ↗	104,15 ↗	423111: Durch die Verschiebungen der Maßnahmen unter 521142 verschiebt sich auch die Aufwandsdeckung der Schuldendiensthilfe Gute Schule 2020. 521140: Für die ALS ist eine bauphysikalische Untersuchung beauftragt. Die Projekte sind von dem Ergebnis dieser Untersuchung abhängig und werden sich dadurch verschieben bzw. ändern. 521142: Mit der Durchführung der anderen Maßnahmen verschiebt sich der Außenanstrich bis nach 2025. Die Maßnahme 461643 verschiebt sich durch die langen Lieferzeiten und schlechte Verfügbarkeit der Leuchten.
Janusz-Korczak-Schule in Aachen	-112.962	-112.962	6.560	119.522 ↗	105,81 ↗	545215 und 545214: Zwischen den Konten liegt eine Fehlbuchung vor. Es wird ein Ausgleich vorgenommen. 448803: Erstattung der Bewirtschaftungskosten und der Stromsteuer von der Stadt Aachen aus 2022.
Gebäude Simmerath, Kranzbruchstr. (KHLZ)	-29.240	-29.240	-418.551	-389.311 ↘	-1.331,43 ↘	521140: Die Errichtung der Container sowie die Sanierung der Mittelspannungsanlage haben sich zeitlich verschoben. Entsprechende Rückstellung wurde in 2022 gebildet.
Gebäude Monschau, Laufenstr. 20 und 22 (Haus Troistorff)	-99.388	-99.388	-78.464	20.924 ↗	21,05 ↗	
Gebäude Monschau, Austr. 9 (KuK)	-64.550	-64.550	-1.700	62.850 ↗	97,37 ↗	
Gebäude Würselen, Mauerfeldchen 21 (Kindergarten)	26.508	27.308	33.096	6.588 ↗	24,85 ↗	
Grundstücke/ Gebäude Flugplatz Merzbrück	86.925	67.834	74.075	-12.850 ↘	-14,78 ↘	441190 und 441192: Zur Beplanung des Haushaltes 2023 sollte zum 01.01.2023 der §2b UstG eingeführt werden, was aber verschoben wurde. Dadurch sind alle Mieten und Pachten im Jahr 2023 von der Umsatzsteuer befreit, sodass alle Kosten auf dem SK 441190 anfallen.
Grundstücke am MZ Würselen	14.880	14.880	12.076	-2.804 ↘	-18,84 ↘	
Grundstücke/ Gebäude Rettungswache Baesweiler	-13.571	-13.571	-1.358	12.213 ↗	90,00 ↗	
Grundstücke/ Gebäude Rettungswache Roetgen	-13.859	-13.859	-20.324	-6.465 ↘	-46,65 ↘	
Grundstücke/ Gebäude Rettungswache Würselen-Mitte	-63.975	-63.975	-62.846	1.129 ↗	1,76 ↗	
Luftrettungsstation Würselen	-19.729	-19.729	-49.383	-29.654 ↘	-150,31 ↘	
Sonstige bebaute Grundstücke (Mietwohnungen, Garagen pp.)	-49.221	-48.221	-26.152	23.069 ↗	46,87 ↗	
Sonstige unbebaute Grundstücke	-24.700	-25.500	-23.754	946 ↗	3,83 ↗	

A 62 - Kataster- und Vermessungsamt

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten	-4.713.858	-4.713.858	-4.986.409	-272.551 ↘	-5,78 ↘	Sachkonto: 431100: weniger Einnahmen durch stark rückgängige Konjunktur
Verteilung ILV ADV A 62 (581100)	--	--	--	--	--	
Verteilung 545821	--	--	--	--	--	

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement	-1.835.310	-1.835.310	-1.825.157	10.153 →	0,55 →	Sachkonto 524990: 3D Befahrung ist bereits abgeschlossen, die Rechnung wird uns in Kürze zugesandt und angewiesen.
Grundstücksvermittlung	-1.343.024	-1.343.024	-1.416.641	-73.617 ↘	-5,48 ↘	

A 63 - Amt für Bauaufsicht und Wohnraumförderung

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Interreg IV-Projekt "TIGER"	--	--	--	--	--	
Untere Bauaufsicht	-817.210	-801.100	-849.565	-32.355 ↘	-3,96 ↘	
Obere Bauaufsicht	-104.410	-104.410	-106.123	-1.713 ↘	-1,64 ↘	
Obere Denkmalbehörde	-67.411	-67.411	-75.104	-7.693 ↘	-11,41 ↘	
Wohnraumförderung	-1.298.992	-1.315.102	-1.273.105	25.887 ↗	1,99 ↗	

A 70 - Umweltamt

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Abwicklung Vorjahre	--	--	--	--	--	
Allgemeiner Gewässerschutz	--	--	--	--	--	
Allgemeiner Gewässerschutz	-2.382.712	-2.382.712	-2.190.825	191.887 ↗	8,05 ↗	
Betrieblicher Umweltschutz	--	--	--	--	--	
Betrieblicher Umweltschutz	-930.463	-930.463	-929.600	863 →	0,09 →	
Betrieblicher Immissionsschutz	--	--	--	--	--	
Betriebliche Abfallüberwachung	--	--	--	--	--	
Jagd- und Fischereiangelegenheiten	-162.119	-162.119	-178.088	-15.969 ↘	-9,85 ↘	
Abfallüberwachung	--	--	--	--	--	
Verwaltung Altlasten	-1.072.413	-1.072.413	-998.936	73.477 ↗	6,85 ↗	<p><u>414100 - Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke v. Land:</u> Abweichung -116.000 € sowie <u>543210 - Kost f d Unters von Altlasten und sonst Umweltmaßn.:</u> Abweichung -145.000 € Begründung: Für das Projekt "Untersuchung von Dioxin- und Schwermetallbelastung an sensiblen Standorten" (Ansatz 70.000 € Ausgaben) stehen 2023 keine Landesmittel (80 % der Ausgaben) zur Verfügung. Das Projekt wird erst 2024 begonnen. Für das Projekt "Erstellung Bodenfunktionskarte" (Ansatz 100.000 € Ausgaben) wurden die Landesmittel (80 % der Ausgaben) hälftig auf zwei Haushaltsjahre aufgeteilt. Das Projekt wurde in 2023 begonnen und wird in 2024 abgeschlossen. Zudem konnte das Projekt um 50 % günstiger als veranschlagt beauftragt werden (50.000 € statt 100.000 €).</p>
Sanierung Deponie Alsdorf-Blumenthal	-27.345	-27.345	-27.345	0 →	0,00 →	
Sanierung Rüsjes-Gelände I	-1.303	-1.303	-1.303	0 →	0,00 →	
Sanierungsuntersuchung Rüsjes II	-1.906	-1.906	-1.906	0 →	0,00 →	

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Sickerwasserbehandlung Rhenania-Halde	-3.778	-3.778	-3.778	0 →	0,00 →	
Sanierung Rhenania-Halde	-31.558	-31.558	18.442	50.000 ↗	158,44 ↗	
Landschaftsplanung	-570.675	-558.275	-491.136	79.539 ↗	13,94 ↗	
Landschaftsentwicklung und Artenschutz	-875.440	-887.840	-833.739	41.701 ↗	4,76 ↗	
Umweltkoordination	-376.988	-376.988	-357.959	19.029 ↗	5,05 ↗	

Dez. IV - Dezernent IV

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Dezernent IV	-347.111	-347.111	-299.877	47.234 ↗	13,61 ↗	

S 64 - Mobilität und Klimaschutz

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Verkehrslenkung	-238.251	-238.251	-237.499	752 →	0,32 →	Zu Sachkonto 414100: Der Haushaltsansatz war für folgende Maßnahmen prognostiziert: Instandsetzung Brücke K 10 - Kostenstelle 464919 400.000,00 € Für die Maßnahme wurden 1.016.700,00 € Zuwendungen bewilligt. Hiervon wurden 2022 700.00,00 € abgerufen. Bis zur Vorlage und Genehmigung des Schlussverwendungsnachweises dürfen max. 80% der bewilligten Zuwendungen abgerufen werden. Der mögliche Abruf für 2023 beträgt 113.300,00 €. Bau des Radweges Aachen-Jülich (4. BA), Kostenstelle 464938 390.000,00 € Fahrbahninstandsetzung K 33 Knoten Langwahn Dechant-Deckers-Straße, Kostenstelle 464921 36.000,00 € Instandsetzung der Indebrücke, Kostenstelle 464927 180.000,00 € Die Ausführung der drei Maßnahmen erfolgt erst 2024, so dass für 2023 kein Mittelabruf erfolgen kann.
Kreisstraßen (Unterhaltung, Um- und Ausbau)	6.460.429	-6.460.429	-7.079.308	-618.879 ↘	-9,58 ↘	Zu Sachkonto 448100 und Sachkonto 521140 - Kostenstelle 464379: Durch Verzögerungen im Projekt Radschnellweg (RS 4) im Rahmen der Linienfindung wurde 2023 kein Grunderwerb getätigt, der über das Projekt abzurechnen wäre. Es sind lediglich Erstattungen von Personalkosten durch den Landesbetrieb Straßen in der prognostizierten Höhe zu erwarten. Zu Sachkonto 521140: Die Prognose über die Aufwendungen bis zum Jahresabschluss 2023 basiert zum Teil auf noch abzurechnende, z.Zt. laufende Maßnahmen. Für alle 2023 geplanten aber noch nicht ausgeführten Maßnahmen werden zum Jahresabschluss 2023 Zuführungen zu den Instandhaltungsrückstellungen zu Lasten des Haushaltes 2023 gebildet, so dass lediglich die für Kostenstelle 464379 prognostizierte Einsparung in Höhe von 450.000,00 € zu erwarten ist. Zu Sachkonto 522100: Bei der Haushaltsaufstellung war noch nicht sicher, ob die Leistungen des Landesbetriebes ab 2023 umsatzsteuerpflichtig sind. Vorsorglich wurde die Umsatzsteuer daher im HH-Ansatz berücksichtigt.

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
						Zu Sachkonto 531200: Die Mittel zur Förderung der Windkraftpotenziale in der Städteregion werden 2023 durch die Kommunen nicht abgerufen, weil der Zeitrahmen für Planungen nicht ausreicht. Die Mittel müssen im Rahmen des Jahresabschlusses 2023 der Rückstellung zugeführt werden oder die Ermächtigung muss in das Jahr 2024 übertragen werden. Zu Sachkonto 531812: Die Einsparung resultiert aus einer Verrechnung der Personal- und Sachkosten aus Vorjahren. Zu Sachkonto 543150: Die Mittel sind vorgesehen für die Fortschreibung des Regionalen Energieplanes der Städteregion Aachen. Die Umsetzung erfolgt 2024. Die für 2024 eingeplanten Mittel in Höhe von 150.000,00 € reichen laut Kostenschätzung zur Umsetzung der Maßnahme aus, so dass die für 2023 eingeplanten Mittel eingespart werden können.
Klimaschutz	-831.921	-993.651	-588.396	243.525 ↗	29,27 ↗	
Strukturentwicklung	1.086.439	-1.249.534	-860.378	226.061 ↗	20,81 ↗	

Dezernat V

Prognostiziertes Ergebnis Gesamtbudget Dezernat V

In der nachfolgenden Tabelle wird das zu erwartende Ergebnis des Gesamtbudgets auf Ebene der Ergebnisrechnung von Dezernat V abgebildet:

Ergebnisprognose

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.966.735	39.206.699	26.453.777,64	-12.752.921,04 ↓	-32,53 ↓
Sonstige Transfererträge	5.567.186	5.567.186	7.071.080,34	1.503.894,34 ↑	27,01 ↑
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.056.000	1.056.000	1.791.025,00	735.025,00 ↑	69,60 ↑
Privatrechtliche Leistungsentgelte	390.784	390.784	397.029,54	6.245,54 ↑	1,60 ↑
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	2.803.690	2.803.690	2.648.762,71	-154.927,29 ↓	-5,53 ↓
Sonstige ordentliche Erträge	33.400	39.367	109.928,03	70.560,80 ↑	179,24 ↑
Ordentliche Erträge	48.817.795	49.063.726	38.471.603,26	-10.592.122,65 ↓	-21,59 ↓
Personalaufwendungen	35.959.043	35.959.043	36.663.474,85	704.431,85 ↑	1,96 ↑
Versorgungsaufwendungen	732.176	732.176	880.640,20	148.464,20 ↑	20,28 ↑
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.777.252	14.932.304	15.187.230,25	254.926,50 ↑	1,71 ↑
Abschreibungen	1.948.725	1.948.725	1.977.611,84	28.886,84 ↑	1,48 ↑
Transferaufwendungen	32.093.237	32.329.510	37.731.455,75	5.401.945,45 ↑	16,71 ↑
Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.058.983	22.545.309	8.497.108,07	-14.048.201,28 ↓	-62,31 ↓
Ordentliche Aufwendungen	107.569.416	108.447.067	100.937.520,96	-7.509.546,44 ↓	-6,92 ↓
Ordentliches Ergebnis	-58.751.621	-59.383.341	-62.465.917,70	-3.082.576,21 ↓	-5,19 ↓
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	20.000	20.000	10.000,00	-10.000,00 ↓	-50,00 ↓
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	-58.771.621	-59.403.341	-62.475.917,70	-3.072.576,21 ↓	-5,17 ↓
Außerordentliche Erträge	2.015.730	2.015.730	4.191.017,86	2.175.287,84 ↑	107,92 ↑
Jahresergebnis ohne i.V.	-56.755.891	-57.387.611	-58.284.899,84	-897.288,37 ↓	-1,56 ↓
Jahresergebnis ohne i.V. nach Abzug globaler Minderaufwand	-56.755.891	-57.387.611	-58.284.899,84	-897.288,37 ↓	-1,56 ↓
Interne Leistungsverrechnung Aufwand (Kundenkonto)	21.654.147	21.654.147	21.654.147,00	0,00 →	0,00 →
Ergebnis	-78.025.730	-78.657.450	-79.544.740,48	-887.290,01 ↓	-1,13 ↓

Bericht aufgestellt durch:

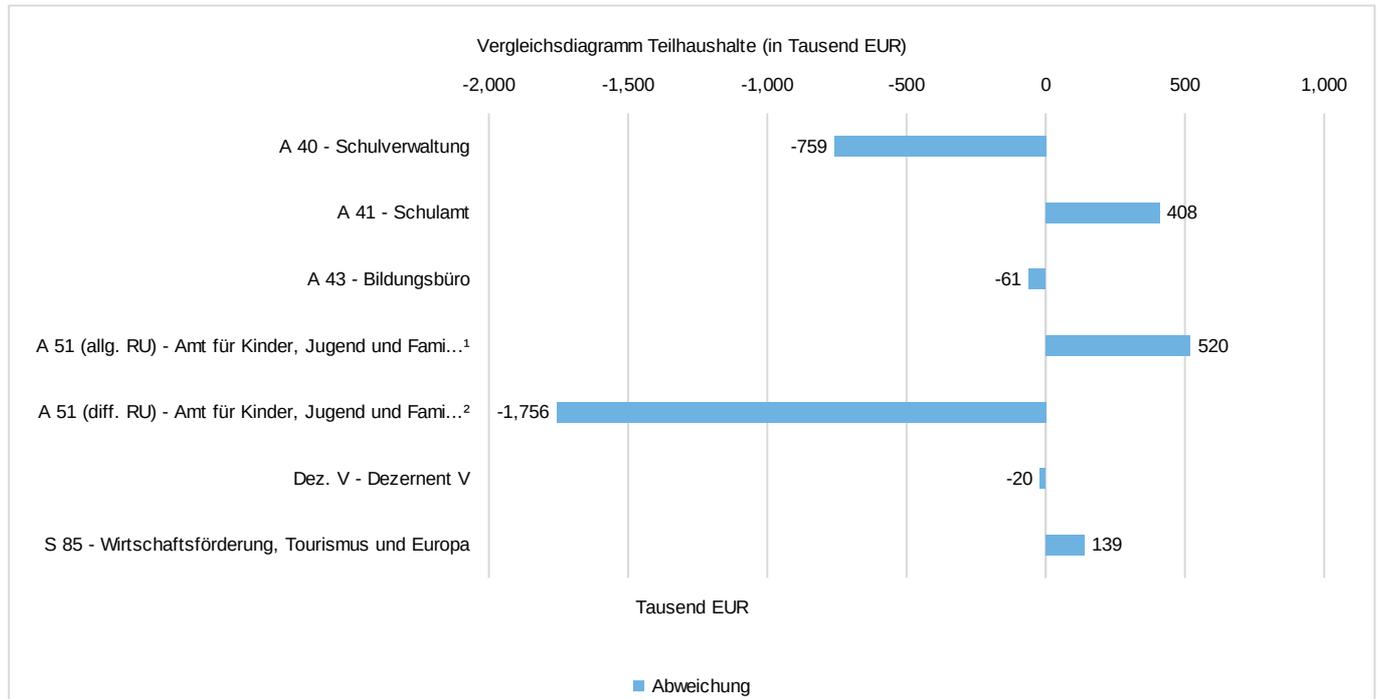
Budgetverantwortung:

(Datum; Unterschrift)

(Datum; Unterschrift)

Erwartetes Ergebnis nach Teilhaushalten

Die nachfolgende Grafik veranschaulicht, wie sich die prognostizierten Veränderungen gegenüber dem geplanten Ansatz auf die einzelnen Organisationseinheiten verteilen:



A 51 (allg. RU) - Amt für Kinder, Jugend und Familien (allg. RU)¹

A 51 (diff. RU) - Amt für Kinder, Jugend und Familien (diff. RU)²

Übersicht über die Organisationseinheiten der Behördenleitung/des Dezernats V - Jahresergebnis

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Schulverwaltung	-36.426.328	-36.939.124	-37.185.450	-759.122 ↘	-2,08 ↘	
Schulamt	-3.381.875	-3.381.875	-2.973.501	408.374 ↗	12,08 ↗	
Bildungsbüro	-2.249.575	-2.338.944	-2.310.379	-60.804 ↘	-2,70 ↘	
Amt für Kinder, Jugend und Familien (allg. RU)	-3.942.555	-3.942.917	-3.422.254	520.301 ↗	13,20 ↗	
Amt für Kinder, Jugend und Familien (diff. RU)	-29.752.057	-29.752.057	-31.498.153	-1.746.096 ↘	-5,87 ↘	
Dezernat V	-97.007	-97.007	-117.474	-20.467 ↘	-21,10 ↘	
Wirtschaftsförderung, Tourismus und Europa	-2.176.333	-2.205.526	-2.037.529	138.804 ↗	6,38 ↗	
Summe: Dezernat V	-78.025.730	-78.657.450	-79.544.740	-1.519.011 ↘	-1,95 ↘	

Übersicht über die Organisationseinheiten der Behördenleitung/des Dezernats V - Personalaufwendungen

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Schulverwaltung	4.741.837	4.741.837	5.020.899	279.062 ↗	5,89 ↗	
Schulamt	2.916.956	2.916.956	2.658.272	-258.684 ↘	-8,87 ↘	
Bildungsbüro	1.318.649	1.318.649	1.369.102	50.453 ↗	3,83 ↗	
Amt für Kinder, Jugend und Familien (allg. RU)	2.515.335	2.515.335	2.173.884	-341.451 ↘	-13,57 ↘	
Amt für Kinder, Jugend und Familien (diff. RU)	23.691.217	23.691.217	24.690.832	999.615 ↗	4,22 ↗	
Dezernat V	231.181	231.181	251.698	20.517 ↗	8,87 ↗	
Wirtschaftsförderung, Tourismus und Europa	821.094	821.094	894.899	73.805 ↗	8,99 ↗	
Summe: Dezernat V	36.236.269	36.236.269	37.059.585	823.316 ↗	2,27 ↗	

Prognostiziertes Ergebnis Behördenleitung/Dezernat V nach Organisationseinheiten

Prognostiziertes Ergebnis Budget Dezernat V

In den nachfolgenden Tabellen wird das zu erwartende Ergebnis des Budgets Behördenleitung und Dezernat I getrennt nach Organisationseinheiten abgebildet:

A 40 - Schulverwaltung

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Roda-Schule in Herzogenrath	-1.664.801	-1.664.801	-1.702.868	-38.067 ↓	-2,29 ↓	SK 448810: Korrekturbuchung noch nicht gebucht, Verschiebung zu SK 414100 SK 501900: Stellenvakanzen im Bereich BfD/FsJ SK 543163: Es wurden Anschaffungen über Gute Schule im konsumtiven Bereich verbucht
Regenbogenschule in Stolberg	-1.769.498	-1.769.498	-1.691.442	78.056 ↑	4,41 ↑	SK 448810: Korrekturbuchung noch nicht gebucht, Verschiebung zu SK 414100 SK 5010900: Stellenvakanzen im Bereich BfD/FsJ SK 529110: Es sind erheblich weniger Rollstuhltransporte als geplant, auch die Wohnorte der SuS liegen so, dass die Fahrten günstiger ausgeführt werden können. Dies führt zu der Einsparung. SK 448810: Korrekturbuchung noch nicht gebucht, Verschiebung zu SK 414100 SK 501900: Stellenvakanzen im Bereich BfD/FsJ
Kleebachschule in Aachen	-2.589.214	-2.589.214	-2.660.497	-71.283 ↓	-2,75 ↓	SK 521131: Der Winterdienst musste teilweise extern vergeben werden, die Ausschreibung führte hier zu stark erhöhten Preisen ggü. der Kalkulation SK 529110: Die stark gestiegenen Schülerzahlen, Mindestlohnerhöhung und weitere Preisanpassungen führen zu dieser Prognose SK 543163: Es wurden Anschaffungen über Gute Schule im konsumtiven Bereich verbucht
Erich Kästner-Schule in Eschweiler	-1.017.632	-1.006.632	-1.000.861	16.771 ↑	1,65 ↑	SK 414100: Prognose besteht aus OGS-Mitteln (eingeplant), Mittel Extrageld und CO2 Ampeln (ungeplant) sowie Förderrichtlinie Administration SK 448810: Korrekturbuchung noch nicht gebucht, Verschiebung zu SK 414100 SK 448700: Ungeplante Rückzahlung nicht verausgabter Mittel des OGS-Trägers
Martinusschule in Baesweiler	-930.327	-925.327	-925.874	4.453 →	0,48 →	SK 414100: 1 OGS Gruppe weniger als geplant, es werden Mittel aus SK 448810 hierher verschoben, Korrektur noch nicht gebucht SK 448810: Verschiebung zu SK 414100, Korrektur noch nicht gebucht SK 543183: 1 OGS-Gruppe weniger als geplant
Lindenschule in Aachen	-1.306.892	-1.277.367	-1.311.189	-4.297 →	-0,33 →	SK 414100: es werden Mittel aus SK 448810 hierher verschoben, Korrektur noch nicht gebucht SK 448810: Verschiebung zu SK 414100, Korrektur noch nicht gebucht SK 529110: Erhöhung Mindestlohn, gestiegene Schülerzahl und Preissteigerung
Astrid-Lindgren-Schule in Eschweiler	-750.107	-750.107	-743.229	6.878 →	0,92 →	
Janusz-Korczak-Schule	-345.500	-345.500	-350.439	-4.939 ↓	-1,43 ↓	SK 414100: Korrekturbuchung fehlt noch, Mittel von SK 448810 werden hierher verschoben SK 448810: Korrekturbuchung fehlt, Mittel werden zu SK 414100 verschoben
Berufskolleg in Alsdorf	-2.304.849	-2.304.849	-2.308.594	-3.745 →	-0,16 →	SK 414100: Korrekturbuchung fehlt noch, Mittel von SK 448810 werden hierher verschoben, Mittel Fördergelder Extrageld SK 448810: Korrekturbuchung fehlt, Mittel werden zu SK 414100 verschoben SK 543990: Rückzahlung nicht

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Berufskolleg in Herzogenrath	-1.667.592	-1.667.592	-1.672.719	-5.127 →	-0,31 →	verwendeter Fördermittel Extrageld sowie Weiterleitung neue Fördermittel Extrageld, Deckung aus SK 414100 SK 414100: Korrekturbuchung fehlt noch, Mittel von SK 448810 werden hierher verschoben, Mittel Fördergelder Extrageld SK 448810: Korrekturbuchung fehlt, Mittel werden zu SK 414100 verschoben SK 543990: Rückzahlung nicht verwendet
Berufskolleg in Eschweiler	-2.517.806	-3.076.127	-3.097.526	-579.720 ↘	-23,02 ↘	verwendeter Fördermittel Extrageld sowie Weiterleitung neue Fördermittel Extrageld SK 414100: Korrekturbuchung fehlt noch, Mittel von SK 448810 werden hierher verschoben, Mittel Fördergelder Extrageld SK 448810: Korrekturbuchung fehlt, Mittel werden zu SK 414100 verschoben SK 525500: Mehraufwendungen durch Hochwasserkatastrophe SK 543163: Mehraufwendungen durch Hochwasserkatastrophe und Gute Schule konsumtive Buchungen SK 543990: Rückzahlung nicht verwendet
Berufskolleg Simmerath/Stolberg; Standort Simmerath	-1.320.177	-1.320.177	-1.185.904	134.273 ↗	10,17 ↗	
Berufskolleg Simmerath/Stolberg; Standort Stolberg	-2.425.374	-2.425.374	-2.473.509	-48.135 ↘	-1,98 ↘	SK 414100: Korrekturbuchung fehlt noch, Mittel von SK 448810 werden hierher verschoben, Mittel Fördergelder Extrageld SK 448810: Korrekturbuchung fehlt, Mittel werden zu SK 414100 verschoben SK 543990: Rückzahlung nicht verwendet
Käthe-Kollwitz-Schule, Aachen, Bayernallee 5	-2.304.681	-2.304.681	-2.394.208	-89.527 ↘	-3,88 ↘	verwendeter Fördermittel Extrageld sowie Weiterleitung neue Fördermittel Extrageld, Deckung über SK 414100 SK 414100: Korrekturbuchung fehlt noch, Mittel von SK 448810 werden hierher verschoben, Mittel Fördergelder Extrageld SK 448810: Korrekturbuchung fehlt, Mittel werden zu SK 414100 verschoben SK 543990: Rückzahlung nicht verwendet
Mies-van-der-Rohe-Schule, Aachen, Neuköllner Straße 17	-2.792.888	-2.792.888	-2.879.324	-86.436 ↘	-3,09 ↘	verwendeter Fördermittel Extrageld sowie Weiterleitung neue Fördermittel Extrageld SK 414100: Korrekturbuchung fehlt noch, Mittel von SK 448810 werden hierher verschoben, Mittel Fördergelder Extrageld SK 448810: Korrekturbuchung fehlt, Mittel werden zu SK 414100 verschoben SK 543990: Rückzahlung nicht verwendet
Berufskolleg für Gestaltung und Technik, Aachen, Neuköllner Straße 15	-3.453.462	-3.453.462	-3.443.544	9.918 →	0,29 →	verwendeter Fördermittel Extrageld sowie Weiterleitung neue Fördermittel Extrageld, Deckung über SK 414100 SK 414100: Korrekturbuchung fehlt noch, Mittel von SK 448810 werden hierher verschoben, Mittel Fördergelder Extrageld SK 448810: Korrekturbuchung fehlt, Mittel werden zu SK 414100 verschoben SK 543990: Rückzahlung nicht verwendet
Paul-Julius-Reuter-Schule, Aachen, Beeckstraße 23/25	-1.934.135	-1.934.135	-1.939.076	-4.941 →	-0,26 →	verwendeter Fördermittel Extrageld sowie Weiterleitung neue Fördermittel Extrageld, Deckung über SK 414100 SK 414100: Korrekturbuchung fehlt noch, Mittel von SK 448810 werden hierher verschoben, Mittel Fördergelder Extrageld SK 448810: Korrekturbuchung fehlt, Mittel werden zu SK 414100 verschoben SK 543990: Rückzahlung nicht verwendet
Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung, Aachen, Lothringerstraße 10	-1.628.516	-1.628.516	-1.757.646	-129.130 ↘	-7,93 ↘	SK 414100: Korrekturbuchung fehlt noch, Mittel von SK 448810 werden hierher verschoben, Mittel Fördergelder Extrageld SK 448810: Korrekturbuchung fehlt, Mittel werden zu SK 414100 verschoben SK 543163: konsumtive Verbuchung von Gute Schule Fördermitteln SK 543990: Rückzahlung nicht verwendet

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Abendrealschule	-12.801	-12.801	-12.801	0 →	0,00 →	verwendeter Fördermittel Extrageld sowie Weiterleitung neue Fördermittel Extrageld, Deckung über SK 414100
Allgemeine Schulverwaltung	-1.849.349	-1.849.349	-1.856.438	-7.089 →	-0,38 →	
Abendgymnasium	--	--	45	45 ↗	-- ↗	
Weiterbildungskolleg - Abendgymnasium und Kolleg	-981.405	-981.405	-1.000.454	-19.049 ↘	-1,94 ↘	SK 414100: Korrekturbuchung fehlt noch, Mittel von SK 448810 werden hierher verschoben, Mittel Fördergelder Extrageld SK 448810: Korrekturbuchung fehlt, Mittel werden zu SK 414100 verschoben SK 543990: Rückzahlung nicht verwendeter Fördermittel Extrageld sowie Weiterleitung neue Fördermittel Extrageld, Deckung über SK 414100
Soziale Arbeit an Schulen der StädteRegion	-859.322	-859.322	-777.353	81.969 ↗	9,54 ↗	

A 41 - Schulamt

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Schulaufsicht	-3.381.875	-3.381.875	-2.973.501	408.374 ↗	12,08 ↗	

A 43 - Bildungsbüro

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Bildungsbüro	-1.305.128	-1.278.228	-1.228.728	76.400 ↗	5,85 ↗	SK: 414 100: 95.390,40 € Mehreinnahmen Projekt "Heimatzeugnis" und 123.409,00 € Mehreinnahmen Projekt "LVR GemeinsamMehrwert". SK 545 862: 95.390,40 € Mehrausgaben Projekt "Heimatzeugnis" und 123.409,00 € Mehrausgaben Projekt "LVR GemeinsamMehrwert".
Modellprojekt Lernen vor Ort	--	--	--	--	--	
Bildungszugabe	-601.838	-691.207	-730.110	-128.272 ↘	-21,31 ↘	SK 414 700: Mehreinnahmen Projekt "students@school" SK 501 900: Mehrausgaben Projekt "students@school"
Übergangsanagement Schule-Beruf-Studium	-342.609	-369.509	-351.541	-8.932 ↘	-2,61 ↘	
Soziale Arbeit an Schulen	0	0	0	0 →	-- →	

A 51 (allg. RU) - Amt für Kinder, Jugend und Familien (allg. RU)

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Betriebskindergarten (allg. RU)	-228.855	-228.855	-243.210	-14.355 ↘	-6,27 ↘	<p><u>zu Sachkonto 414100 – Verschlechterung 580.061,97 €</u></p> <p>Aus haushaltsrechtlichen Gründen jetzt bei 414200 verbucht</p> <p><u>zu Sachkonto 414200 – Verbesserung 427.000,00 €</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • vgl. 414100 • Weniger Erträge

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
						<p>wegen verspäteter Inbetriebnahme der 3. Gruppe</p> <p>zu Sachkonto 421101 - Verbesserung: 188.386,96 € Die Verbesserung ist auf die gestiegenen Fallzahlen im Bereich der Vollzeitpflege und Heimpflege zurückzuführen (vgl. SK 533143 und 533204). Da die Aufwendungen vollumfänglich erstattet werden, ist in gleicher Höhe eine Verbesserung der Erträge zu verzeichnen.</p> <p>zu Sachkonto 448803 - Verschlechterung: 64.165,90 € Der Schullandheimverein Paustenbach e. V. hat in der Mitgliederversammlung am 27.04.2023 seine Auflösung beschlossen. Aus diesem Grund werden die bislang dort eingesetzten Kolleg_innen dauerhaft in den KiTa-Bereich umgesetzt. Da in Folge dessen für diese Kolleg_innen in diesem Produkt keine Personalkosten entstehen (vgl. auch Verbesserung bei den Personalaufwendungen), sind auch keine Personalkosten durch den Schullandheimverein Paustenbach e. V. zu erstatten. Lediglich die Personalkosten für die Geschäftsführung des Schullandheimes werden erstattet.</p> <p>zu Sachkonto 533143 - Verschlechterung: 128.502,87 € Die Verschlechterung resultiert aus einer Fallzahlensteigerung. Da es sich ausschließlich um Fälle nach § 86 Abs. 6 SGB VIII handelt, in denen andere Jugendämter zur Kostenerstattung verpflichtet sind, verbessert sich das SK 421101 entsprechend.</p> <p>zu Sachkonto 533204 - Verschlechterung: 48.918,24 € Die Verschlechterung resultiert aus einer Fallzahlensteigerung. Da es sich ausschließlich um Fälle nach § 86 Abs. 6 SGB VIII handelt, in denen andere Jugendämter zur Kostenerstattung verpflichtet sind, verbessert sich das SK 421101 entsprechend.</p> <p>zu Sachkonto 533148 - Verbesserung: 42.000 € Die Verbesserung (zum ursprünglichen Haushaltsansatz) resultiert daraus, dass aufgrund von Trägerwechseln und des Fachkräftemangels weniger Kurse als geplant stattgefunden haben.</p> <p>zu Sachkonto 543975: Der Familientag wurde dieses Jahr erstmalig mit dem Sommerfest der StädteRegion Aachen kombiniert und von S 85/Wirtschaftsförderung, Tourismus und Europa durchgeführt. Hierfür werden laut Auskunft von S 85 maximal 5.000,00 € aus dem Budget von A 51 benötigt.</p> <p>zu Sachkonto 545831 - Verbesserung: 192.874,80 € Aufgrund diverser Stellenvakanzen im Amt kann das Projekt Prosoz KRISTALL und Prosoz OPEN/WebFM dieses Jahr nicht mehr durchgeführt werden. Das Projekt "Monitore im Eingangsbereich einer KiTa" entfällt.</p> <p>zu Sachkonto 573120 - Verbesserung: 76.679,55 € Die Bewirtschaftung erfolgt zentral durch A 20.</p> <p>zu Sachkonto 541130, 542100, 543110, 543120, 543160 und 543990 - Verbesserung: 4.000 € Es werden keine Aufwendungen für das Jahr 2023 prognostiziert, da die</p>
Zentrale Aufgaben und sonstige Leistungen (allg. RU)	-1.466.730	-1.406.130	-1.011.305	455.425 ↗	31,05 ↗	
Ombudsstelle Kinder- und Jugendarbeit (allg. RU)	-85.822	-85.822	-11.517	74.305 ↗	86,58 ↗	

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Erziehungsberatung mit Schulpsychologie, Familienbildungsstätten (allg. RU)	-1.796.289	-1.857.251	-1.767.069	29.220 ↗	1,63 ↗	Ombudsstelle frühestens zum 01.01.2024 eingerichtet werden kann. zu Sachkonto 414100 u. 414200 - Verschlechterung: 211.740,00 € bzw. Verbesserung: 344.420,00 € Nach Rückmeldung von A 20 sind die auf SK 414100 eingeplanten Zuwendungen/Zuschüsse des Landes zukünftig auf SK 414200 zu verbuchen, da diese durch den Landschaftsverband Rheinland ausgezahlt werden und es sich hierbei um einen Gemeindeverband handelt. Die bereits verbuchten Zuwendungen/Zuschüsse auf SK 414100 i. H. v. 26.340,00 € werden durch A 20 auf SK 414200 umgebucht. zu Sachkonto 531829 - Verschlechterung: 50.712,37 € Die Verschlechterung (zum ursprünglichen Haushaltsansatz) resultiert aus einer Neuberechnung der Zuschüsse an freie Träger im Jahr 2022. Da die Berechnung erst nach der Haushaltsaufstellung 2023 erfolgt ist, konnte die Erhöhung der Zuschüsse nicht entsprechend berücksichtigt werden.
Adoptionsvermittlung (allg. RU)	-220.259	-220.259	-244.553	-24.294 ↘	-11,03 ↘	
Förderung von Sportvereinen	-144.600	-144.600	-144.600	0 →	0,00 →	

A 51 (diff. RU) - Amt für Kinder, Jugend und Familien (diff. RU)

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Aufgaben/ Leistungen nach dem UVG (diff. RU)	-368.356	-368.356	-393.809	-25.453 ↘	-6,91 ↘	zu Sachkonto 533903 - Verschlechterung: 164.921,00 € und zu Sachkonto 421103 - Verbesserung: 115.445,00 € Die Mehrausgaben auf SK 533903 ergeben sich aus der Erhöhung der UVG-Leistungen zum 01.01.2023, aus gestiegenen Fallzahlen sowie aus der Aufarbeitung von Rückständen aus 2022 wegen personeller Ausfälle. 70 % dieser Mehreinnahmen werden vom Land erstattet. Den Mehrausgaben stehen somit Mehreinnahmen in Höhe von 115.445 € auf SK 421103 gegenüber, so dass die Mehrbelastung für die StädteRegion Aachen 49.476 € beträgt. zu Sachkonto 491910 - Verbesserung: 22.500,00 € Vgl. Anlage zu Isolierungen gem. NKF-CUIG zu Sachkonto 573120 - Verbesserung: 82.718,73 € Die Bewirtschaftung erfolgt zentral durch A 20.
Zentrale Aufgaben (diff. RU)	-409.648	-409.648	-308.958	100.690 ↗	24,58 ↗	
Soziale Arbeit an Schulen (diff. RU)	-188.693	-188.693	-189.077	-384 →	-0,20 →	
Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (diff. RU)	-631.321	-630.370	-480.322	150.999 ↗	23,92 ↗	zu Sachkonto 531203 - Verbesserung: 61.946,62 € Die Umsetzung des Jugendcafés Imgenbroich musste erneut verschoben werden, da ein Neubau erforderlich ist.
Jugendgerichtshilfe (diff. RU)	-134.360	-134.360	-128.471	5.889 ↗	4,38 ↗	
Frühe Hilfen (diff. RU)	-204.483	-205.434	-213.048	-8.565 ↘	-4,19 ↘	
Allgemeine Familienberatung und Hilfen zur Erziehung	-6.708.834	-6.708.834	-7.830.961	-1.122.127 ↘	-16,73 ↘	zu Sachkonto 414100 u. 414200 - Verschlechterung: 50.500,00 € bzw. Verbesserung: 106.590,50 € Nach Rückmeldung von A 20 sind die auf

Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
(diff. RU)					<p>SK 414100 eingeplanten Zuwendungen/Zuschüsse des Landes zukünftig auf SK 414200 zu verbuchen, da diese durch den Landschaftsverband Rheinland ausgezahlt werden und es sich hierbei um einen Gemeindeverband handelt. Die bereits verbuchten Zuwendungen/Zuschüsse auf SK 414100 i. H. v. 63.135,00 € werden durch A 20 auf SK 414200 umgebucht. Zudem ist aufgrund der gestiegenen Anzahl an unbegleiteten minderjährigen Ausländer (UMA) eine Verbesserung bei den Erträge aus der Verwaltungskostenpauschale für UMA zu verzeichnen.</p> <p>zu Sachkonto 421101 - Verbesserung: 1.191.669,44 €</p> <p>Die Verbesserung ist überwiegend auf die gestiegenen Aufwendungen im Bereich der UMA zurückzuführen (vgl. SK 533204 und 533206). Da die Aufwendungen vollumfänglich erstattet werden, ist in gleicher Höhe eine Verbesserung der Erträge zu verzeichnen. Zudem resultiert die Verbesserung aus der gestiegenen Anzahl an (zum Teil rückwirkenden) Kostenerstattungsfällen.</p> <p>zu Sachkonto 421113 - Verbesserung: 71.413,49 €</p> <p>Aufgrund des Anstieges der Fallzahlen im stationären Bereich (vgl. SK 533143 und SK 533204) ist auch ein Anstieg der Erträge aus Kostenbeiträgen zu verzeichnen.</p> <p>zu Sachkonto 422101 - Verschlechterung: 66.908,99 €</p> <p>Der Kostenersatz bei Inobhutnahmen kann nur schwer abgeschätzt werden und wurde daher zurückhaltend prognostiziert.</p> <p>zu Sachkonto 491900 - Verbesserung: 799.627,65 €</p> <p>Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung konnten die coronabedingten Auswirkungen nur schwer abgeschätzt werden. Daher erfolgte zum damaligen Zeitpunkt eine zurückhaltende Prognose.</p> <p>zu Sachkonto 491910 - Verbesserung: 392.811,53 €</p> <p>Die Pflegegeldsätze sowie die Tagessätze von stationären Einrichtungen sind im vergangenen Jahr um rd. 10 % angestiegen. Die Kostensteigerung ist größtenteils auf die ukrainekriegsbedingte Inflation zurückzuführen, welche zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung noch nicht absehbar war.</p> <p>zu Sachkonto 533139 - Verschlechterung: 306.381,63 €</p> <p>Die Verschlechterung resultiert aus einer Fallzahlensteigerung.</p> <p>zu Sachkonto 533140, 533142, 533143 und 533204 - Verschlechterung: 2.355.486,31 €</p> <p>Die Verschlechterung resultiert überwiegend aus Aufwendungen für Hilfefälle, welche im Rahmen der Corona-Pandemie entstanden bzw. ausgeweitet wurden und weiterhin andauern. Darüber hinaus sind die Aufwendungen auf SK 533143 und 533204 aufgrund der ukrainekriegsbedingten Inflation gestiegen (vgl. Anlage zu Isolierungen gem. NKF-CUIG).</p> <p>zu Sachkonto 533203 - Verschlechterung: 90.759,10 €</p> <p>Die Aufwendungen für Hilfen für Minderjährige in Tagesgruppen sind nur schwer prognostizierbar, da die Fallzahlen starken Schwankungen unterworfen sind. Gab es im vergangenen Kalenderjahr nur zwei Hilfefälle für die Dauer von je einem halben Jahr und einem Jahresergebnis</p>

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
						<p>von rd. 20.000 €, so sind bis zum jetzigen Zeitpunkt im Kalenderjahr 2023 bereits Aufwendungen von rd. 80.000 € für aktuell fünf laufende Hilfefälle entstanden. Die Verschlechterung resultiert demnach aus einer Fallzahlensteigerung. zu Sachkonto 533204 - Verschlechterung: 1.293.086,60 € Neben den coronabedingten Mehraufwendungen resultiert die Verschlechterung aus der gestiegenen Anzahl an UMA. Die hierdurch entstehenden Aufwendungen werden vollumfänglich erstattet und verbessern das SK 421101 entsprechend. zu Sachkonto 533146 - Verbesserung: 58.461,96 € Die Fallzahlen bleiben nach aktuellem Stand hinter den im Rahmen der Haushaltsplanung ermittelten Hochrechnungen für das Jahr 2023 zurück. zu Sachkonto 533203 - Verschlechterung: 90.759,10 € Die Verschlechterung resultiert aus einer Fallzahlensteigerung. zu Sachkonto 533206 - Verschlechterung: 647.800,23 € Die Anzahl an Inobhutnahmen ist im Kalenderjahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr um rd. 40 % angestiegen. Diese Entwicklung hat sich im Jahr 2023 weiter fortgesetzt. Dies ist zum Teil auf die gestiegene Anzahl an UMA (Erfüllungsquote aktuell 32 Fälle) zurückzuführen. Darüber hinaus sind die Aufwendungen aufgrund der ukrainekriegsbedingten Inflation gestiegen (vgl. Anlage zu Isolierungen gem. NKF-CUIG). zu Sachkonto 533208 - Verschlechterung: 127.013,69 € Bei einer Mutter/Vater-Kind-Einrichtung handelt es sich grundsätzlich um eine sehr kostenintensive Maßnahme, die hinsichtlich der Fallzahlen nur schwer prognostizierbar ist. Die Verschlechterung resultiert aus einer Fallzahlensteigerung. Darüber hinaus sind die Aufwendungen aufgrund der ukrainekriegsbedingten Inflation gestiegen (vgl. Anlage zu Isolierungen gem. NKF-CUIG). zu Sachkonto 573110 - Verschlechterung: 12.531,78 € Die Bewirtschaftung erfolgt zentral durch A 20. zu Sachkonto 573120 - Verbesserung: 116.403,31 € Die Bewirtschaftung erfolgt zentral durch A 20. zu Sachkonto 422102 - Verbesserung: 68.731,83 € Aufgrund des Anstieges der Fallzahlen im stationären Bereich (vgl. SK 533152) ist auch ein Anstieg der Erträge aus Kostenbeiträgen (Kindergeld, BAföG etc.) zu verzeichnen zu Sachkonto 491900 - Verbesserung: 668.507,15 € Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung konnten die coronabedingten Auswirkungen nur schwer abgeschätzt werden. Daher erfolgte zum damaligen Zeitpunkt eine zurückhaltende Prognose. zu Sachkonto 491910 - Verbesserung: 39.657,95 € Die Tagessätze von stationären Einrichtungen sind im vergangenen Jahr um rd. 10 % angestiegen. Die Kostensteigerung ist größtenteils auf die ukrainekriegsbedingte Inflation zurückzuführen, welche zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung noch nicht absehbar</p>
Eingliederungshilfe (diff. RU)	-1.467.060	-1.467.060	-1.519.940	-52.880	-3,60	

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
						<p>war.</p> <p>zu Sachkonto 533150, 533151, 533152 und 533209 - Verschlechterung: 912.441,97 €</p> <p>Die Verschlechterung resultiert überwiegend aus Aufwendungen für Hilfefälle, welche im Rahmen der Corona-Pandemie entstanden bzw. ausgeweitet wurden und weiterhin andauern. Darüber hinaus sind die Aufwendungen auf SK 533209 aufgrund der ukrainekriegsbedingten Inflation gestiegen (vgl. Anlage zu Isolierungen gem. NKF-CUIG).</p> <p>zu Sachkonto 533206 - Verbesserung: 110.000,00 €</p> <p>Das Sachkonto wurde im Haushalt 2023 neu eingerichtet, sodass die Höhe der Aufwendungen aufgrund mangelnder Vergleichswerte und der außergewöhnlichen Situation während der Corona-Pandemie nur schwer abgeschätzt werden konnten. Die Fallzahlen bleiben nach aktuellem Stand hinter den im Rahmen der Haushaltsplanung ermittelten Hochrechnungen für das Jahr 2023 zurück.</p> <p>zu Sachkonto 573120 - Verbesserung: 52.407,07 €</p> <p>Die Bewirtschaftung erfolgt zentral durch A 20.</p>
Amtspfleg-, Amtsvormund- und Beistandschaften (diff. RU)	-474.868	-474.868	-533.025	-58.157 ▼	-12,25 ▼	
Hilfe für junge Volljährige (diff. RU)	-938.823	-938.823	-1.042.427	-103.604 ▼	-11,04 ▼	<p>zu Sachkonto 421101 - Verbesserung: 122.139,88 €</p> <p>Die Verbesserung resultiert aus der gestiegenen Anzahl an Kostenerstattungsfällen.</p> <p>zu Sachkonto 422102 - Verbesserung: 53.080,96 €</p> <p>Aufgrund des Anstieges der Fallzahlen im stationären Bereich (vgl. SK 533210) ist auch ein Anstieg der Erträge aus Kostenbeiträgen (Kindergeld, BAföG etc.) zu verzeichnen.</p> <p>zu Sachkonto 491900 - Verbesserung: 294.336,41 €</p> <p>Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung konnten die coronabedingten Auswirkungen nur schwer abgeschätzt werden. Daher erfolgte zum damaligen Zeitpunkt eine zurückhaltende Prognose.</p> <p>Zu Sachkonto 491910 - Verbesserung: 53.900,44 €</p> <p>Die Pflegegeldsätze sowie die Tagessätze von stationären Einrichtungen sind im vergangenen Jahr um rd. 10 % angestiegen. Die Kostensteigerung ist größtenteils auf die ukrainekriegsbedingte Inflation zurückzuführen, welche zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung noch nicht absehbar war.</p> <p>zu Sachkonto 533145 - Verschlechterung: 74.856,82 €</p> <p>Die Aufwendungen sind aufgrund der ukrainekriegsbedingten Inflation gestiegen (vgl. Anlage zu Isolierungen gem. NKF-CUIG).</p> <p>zu Sachkonto 533156 - Verbesserung: 3.694,07 €</p> <p>Da zwischenzeitlich ein Teil der Hilfen, die im Rahmen der Corona-Pandemie neu eingerichtet bzw. ausgeweitet wurden, beendet bzw. wieder reduziert werden konnten, wird zum jetzigen Zeitpunkt keine Verschlechterung mehr prognostiziert. Die Höhe der coronabedingten Aufwendungen sind der</p>

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Kinderbetreuung in Einrichtungen der StädteRegion und freier Träger sowie Kindertagespflege (diff. RU)	-18.225.611	-18.225.611	-18.858.115	-632.504 ↘	-3,47 ↘	<p>Anlage zu Isolierungen gem. NKF-CUIG zu entnehmen. <u>zu Sachkonto 533210 - Verschlechterung: 357.313,85 €</u> Die Verschlechterung resultiert überwiegend aus Aufwendungen für Hilfefälle, welche im Rahmen der Corona-Pandemie entstanden bzw. ausgeweitet wurden und weiterhin andauern. Darüber hinaus sind die Aufwendungen auf SK 533210 aufgrund der ukrainekriegsbedingten Inflation gestiegen (vgl. Anlage zu Isolierungen gem. NKF-CUIG). <u>zu Sachkonto 533205 - Verschlechterung: 139.653,73 €</u> Die Verschlechterung resultiert aus einer Fallzahlensteigerung, da bestehende Hilfefälle nicht mit der Vollendung des 18. Lebensjahres beendet werden konnten bzw. können. Darüber hinaus sind die Aufwendungen aufgrund der ukrainekriegsbedingten Inflation gestiegen (vgl. Anlage zu Isolierungen gem. NKF-CUIG). <u>zu SK 414100 - Verbesserung 41.731,19 €</u> außerordentliche Zuschüsse des Landes im Rahmen von Projekten (Co2-Ampeln, Fachkräfteoffensive) <u>zu Sachkonto 414200 - Verbesserung 685.593,86 €</u> Erhöhung der Kindpauschalen (Energiekrise) und Fortführung Alltagshelferprogramm <u>Zu Sachkonto 421102 - Verschlechterung 196.094,00 €</u> Wegen des engen Zusammenhanges (Geschwisterkindermäßigung) sind alle Elternbeiträge jetzt in SK 432110 verbucht. <u>Zu Sachkonto 432110 - Verbesserung 700.000,00 €</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vgl. Sachkonto 421102 – bisher separat veranschlagte Beiträge Kindertagespflege jetzt enthalten. 2. Mehrerträge aufgrund

Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
					verbesserter Verwaltungsabläufe (neue Software) <u>Zu Sachkonto 491910 – Verschlechterung 112.078,45 €</u>
					Vgl. Anlage zu Isolierung gem. NKF-CUIG <u>Zu Sachkonto 524120 – Verschlechterung 221.000,00 €</u>
					Neuvergabe der Dienstleistungsverträge mit Lohn- und Gehaltssteigerungen (Inflation, Mindestlohn) <u>Zu Sachkonto 524130 – Verbesserung 46.223,00 €</u>
					Veranschlagte Energiekostensteigerungen sind nicht in voller Höhe eingetreten (Energiekrise) <u>Zu Sachkonto 531857 – Verschlechterung 535.645,14 €</u>
					Mehraufwendungen wegen Weiterleitung erhöhter Landeszuweisungen (vgl. SK 414200) <u>Zu Sachkonto 533908 – Verschlechterung 100.000 €</u>
					Erhöhte Fallzahlen und Buchungszeiten in der Tagespflege <u>Zu Sachkonto 543163 - Verschlechterung 53.000 €</u>
					Mehraufwendungen zur Erstausrüstung neuer Gruppen müssen konsumtiv gebucht werden, soweit einzelne Gegenstände zwischen 60 und 800 € wert sind.

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Dezernent V	-97.007	-97.007	-117.474	-20.467 ↘	-21,10 ↘	

S 85 - Wirtschaftsförderung, Tourismus und Europa

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Abwicklung Vorjahre	--	--	--	--	--	
Bürgerschaftliches Engagement	-449.940	-449.940	-401.093	48.847 ↗	10,86 ↗	
Wirtschaftsförderung und Europa	--	--	0	0 →	-- →	
Wirtschaftsförderung	-921.287	-921.287	-869.523	51.764 ↗	5,62 ↗	Sachkonten 414001, 414100, 448200, 544027: Breitbandausbau läuft. Prognosen stellen ungefähre Planungen für 2023 dar. Resteinnahmen für ZENSUS 22 werden in doppelter Höhe erwartet. Sachkonto 545210: Schlussrechnung ZENSUS 22 wird in angegebener Höhe erwartet. Ausgaben werden durch Mehreinnahmen gedeckt.
Europa	-231.342	-231.342	-242.346	-11.004 ↘	-4,76 ↘	
Strukturentwicklung und Tourismus	-573.764	-602.957	-524.567	49.197 ↗	8,57 ↗	SK 414112, 544034: Projektverzögerung durch verspätete Einstellung der Projektmanagerin, im ersten Projektjahr erfolgt Identifizierung mit Akteuren vor Ort (z.B. Eifelverein). Im zweiten Projektjahr erfolgt die Umsetzung aufgrund der Ergebnisse.

Dezernat VI

Prognostiziertes Ergebnis Gesamtbudget Behördenleitung/Dezernat VI

In der nachfolgenden Tabelle wird das zu erwartende Ergebnis des Gesamtbudgets auf Ebene der Ergebnisrechnung von Dezernat VI abgebildet:

Ergebnisprognose

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	132.218	132.218	140.010,25	7.792,25 ↗	5,89 ↗
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.048.868	30.048.868	29.691.068,23	-357.799,77 ↘	-1,19 ↘
Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.120	23.120	29.120,00	6.000,00 ↗	25,95 ↗
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	56.178	56.178	54.585,32	-1.592,68 ↘	-2,84 ↘
Sonstige ordentliche Erträge	10.825	10.825	96.912,28	86.087,28 ↗	795,26 ↗
Ordentliche Erträge	30.271.209	30.271.209	30.011.696,08	-259.512,92 ↘	-0,86 ↘
Personalaufwendungen	4.515.086	4.515.086	3.982.446,99	-532.639,01 ↘	-11,80 ↘
Versorgungsaufwendungen	848.838	848.838	985.634,92	136.796,92 ↗	16,12 ↗
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.572.992	26.574.992	27.675.803,59	1.102.811,59 ↗	4,15 ↗
Abschreibungen	2.064.441	2.064.441	2.122.276,85	57.835,85 ↗	2,80 ↗
Transferaufwendungen	55.500	55.500	51.500,00	-4.000,00 ↘	-7,21 ↘
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.315.728	4.313.728	3.763.170,44	-552.557,56 ↘	-12,80 ↘
Ordentliche Aufwendungen	38.372.585	38.372.585	38.580.832,79	208.247,79 ↗	0,54 ↗
Ordentliches Ergebnis	-8.101.376	-8.101.376	-8.569.136,71	-467.760,71 ↘	-5,77 ↘
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	-8.101.376	-8.101.376	-8.569.136,71	-467.760,71 ↘	-5,77 ↘
Jahresergebnis ohne i.V.	-8.101.376	-8.101.376	-8.569.136,71	-467.760,71 ↘	-5,77 ↘
Jahresergebnis ohne i.V. nach Abzug globaler Minderaufwand	-8.101.376	-8.101.376	-8.569.136,71	-467.760,71 ↘	-5,77 ↘
Interne Leistungsverrechnung Aufwand (Kundenkonto)	6.249.492	6.249.492	6.245.113,91	-4.378,09 ↘	-0,07 ↘
Ergebnis	-8.870.810	-8.870.810	-9.338.570,71	-467.760,71 ↘	-5,27 ↘

Bericht aufgestellt durch:

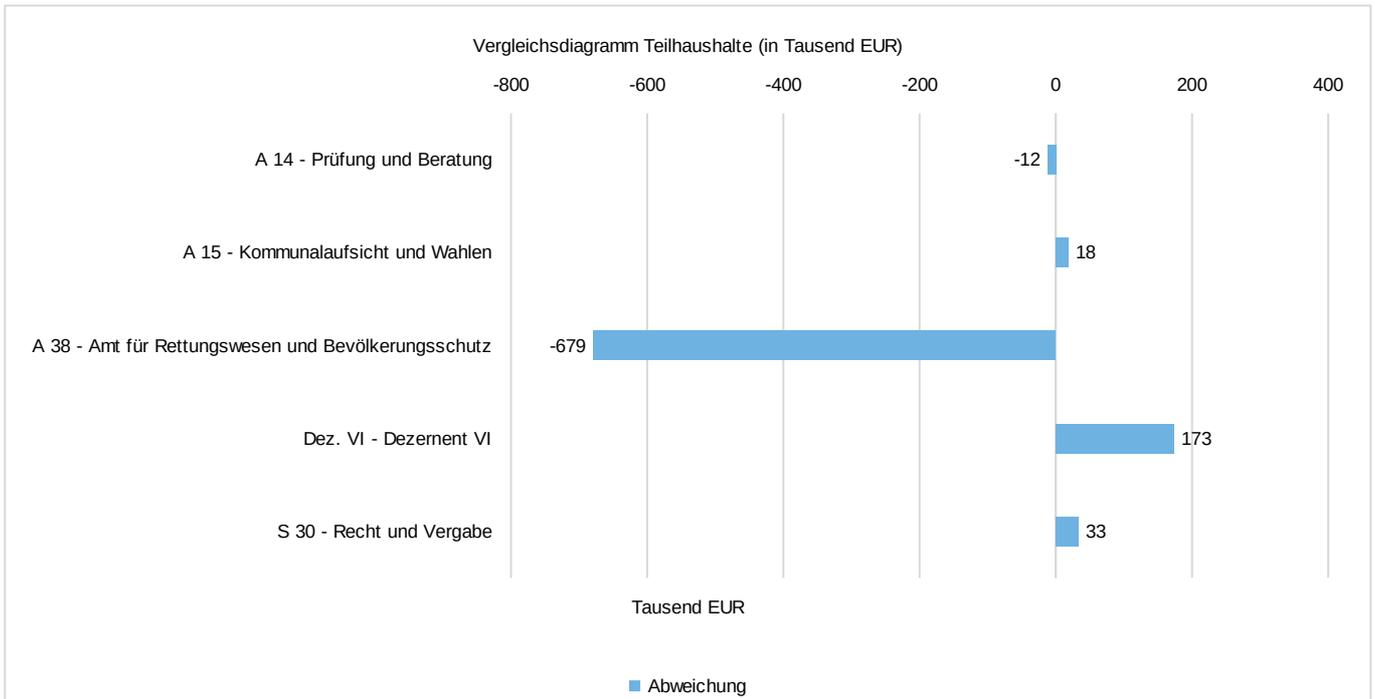
Budgetverantwortung:

(Datum; Unterschrift)

(Datum; Unterschrift)

Erwartetes Ergebnis nach Teilhaushalten

Die nachfolgende Grafik veranschaulicht, wie sich die prognostizierten Veränderungen gegenüber dem geplanten Ansatz auf die einzelnen Organisationseinheiten verteilen:



Übersicht über die Organisationseinheiten des Dezernats VI - Jahresergebnis

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Prüfung und Beratung	-420.390	-420.390	-432.668	-12.278 ↘	-2,92 ↘	
Kommunalaufsicht und Wahlen	-391.619	-391.619	-374.114	17.505 ↗	4,47 ↗	
Amt für Rettungswesen und Bevölkerungsschutz	-7.550.628	-7.550.628	-8.229.836	-679.208 ↘	-9,00 ↘	
Dezernent VI	-100.281	-100.281	73.132	173.413 ↗	172,93 ↗	
Recht und Vergabe	-407.892	-407.892	-375.086	32.806 ↗	8,04 ↗	
Summe: Dezernat VI	-8.870.810	-8.870.810	-9.338.571	-467.761 ↘	-5,27 ↘	

Übersicht über die Organisationseinheiten des Dezernats VI - Personalaufwendungen

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Prüfung und Beratung	954.266	954.266	966.376	12.110 ↗	1,27 ↗	
Kommunalaufsicht und Wahlen	303.493	303.493	286.088	-17.405 ↘	-5,73 ↘	
Amt für Rettungswesen und Bevölkerungsschutz	3.204.415	3.204.415	3.093.669	-110.746 ↘	-3,46 ↘	
Dezernent VI	191.018	191.018	20.715	-170.303 ↘	-89,16 ↘	
Recht und Vergabe	416.232	416.232	382.734	-33.498 ↘	-8,05 ↘	
Summe: Dezernat VI	5.069.424	5.069.424	4.749.582	-319.842 ↘	-6,31 ↘	

Prognostiziertes Ergebnis Dezernat VI nach Organisationseinheiten

Prognostiziertes Ergebnis Budget Dezernat VI

In den nachfolgenden Tabellen wird das zu erwartende Ergebnis des Budgets Behördenleitung und Dezernat I getrennt nach Organisationseinheiten abgebildet:

A 14 - Prüfung und Beratung

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Prüfung und Beratung	-279.206	-279.206	-309.584	-30.378 ↘	-10,88 ↘	
Datenschutz	-27.675	-27.675	-1.109	26.566 ↗	95,99 ↗	
Informationssicherheit	-113.509	-113.509	-121.975	-8.466 ↘	-7,46 ↘	

A 15 - Kommunalaufsicht und Wahlen

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Abwicklung Vorjahre	--	--	--	--	--	
Kommunalaufsicht einschl. Wahlen	-391.619	-391.619	-374.114	17.505 ↗	4,47 ↗	

A 38 - Amt für Rettungswesen und Bevölkerungsschutz

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Feuerschutz	-3.522.567	-3.522.567	-3.570.370	-47.803 ↘	-1,36 ↘	zu Sachkonto 432190: Verschlechterung um 366.799,77 €: 95% aller Aufwendungen abzüglich der sonstigen Erträge
						zu Sachkonto 541122: Verbesserung um 168.000 €: Die Umsetzung des Rettungsdienstbedarfsplans erfolgt(e) sukzessive, so dass noch nicht die Höchstzahl der Auszubildenden vorgehalten wird.
						zu Sachkonto 543180: Verbesserung um 180.000 €: Die wesentliche Änderung der Vorhaltung aufgrund des fortgeschriebenen Bedarfsplans erfolgte erst zum 01.10.2023. Daher entwickelte sich der Bedarf an Verbrauchsmaterial nicht so, wie bei der HH-Planung angenommen.
Rettungsdienst	-1.234.979	-1.234.979	-1.870.658	-635.679 ↘	-51,47 ↘	zu Sachkonto 544014: Verbesserung um 199.500 €: Die Vereinbarung mit der Stadt Aachen zu der Durchführung von gemeinsamen Beschaffungen befindet sich nach wie vor in Abstimmung.
						zu Sachkonto 545857: Verschlechterung um 1.150.000 €: Die Verschlechterung ist auf das Ergebnis der europaweiten Ausschreibung der rettungsdienstlichen Leistungen zurückzuführen, welches zum 01.10.2023 wirksam wird. Eine entsprechende SRT-Vorlage wird zeitnah erstellt.
RTW	--	--	0	0 →	-- →	
NEF	--	--	--	--	--	
ITW	--	--	--	--	--	
Luftrettung	-199.588	-199.588	-264.407	-64.819 ↘	-32,48 ↘	
Katastrophenschutz	-2.593.494	-2.593.494	-2.523.901	69.593 ↗	2,68 ↗	
Leitstelle für Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz	0	0	0	0 →	-- →	
Aufwendungen für Flüchtlinge	0	0	-500	-500 ↘	-- ↘	

Dez. VI - Dezernent VI

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Dezernent VI	-100.281	-100.281	73.132	173.413 ↗	172,93 ↗	

S 30 - Recht und Vergabe

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Zentrale Vergabestelle	-304.031	-304.031	-240.409	63.622 ↗	20,93 ↗	
Rechtsangelegenheiten	-103.861	-103.861	-134.677	-30.816 ↘	-29,67 ↘	

AD - Allgemeine Deckungsmittel

Prognostiziertes Ergebnis Gesamtbudget Allgemeine Deckungsmittel

In der nachfolgenden Tabelle wird das zu erwartende Ergebnis des Gesamtbudgets auf Ebene der Ergebnisrechnung von Behördenleitung/Dezernat I abgebildet:

Ergebnisprognose

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	503.242.208	503.242.208	489.117.711,00	-14.124.497,00 ↓	-2,81 ↓
Sonstige Transfererträge	1.000	1.000	1.000,00	0,00 →	0,00 →
Sonstige ordentliche Erträge	4.114.633	4.115.884	3.627.586,00	-487.047,00 ↓	-11,84 ↓
Ordentliche Erträge	507.357.841	507.359.092	492.746.297,00	-14.611.544,00 ↓	-2,88 ↓
Personalaufwendungen	12.331.079	12.331.079	13.331.079,00	1.000.000,00 ↑	8,11 ↑
Versorgungsaufwendungen	1.318.946	1.318.946	1.318.946,00	0,00 →	0,00 →
Transferaufwendungen	187.929.228	187.929.228	183.608.154,00	-4.321.074,00 ↓	-2,30 ↓
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.046.229	1.047.480	2.047.481,00	1.001.252,00 ↑	95,70 ↑
Ordentliche Aufwendungen	202.625.482	202.626.733	200.305.660,00	-2.319.822,00 ↓	-1,14 ↓
Ordentliches Ergebnis	304.732.359	304.732.359	292.440.637,00	-12.291.722,00 ↓	-4,03 ↓
Finanzerträge	6.319	106.681	265.700,00	259.381,00 ↑	4.104,78 ↑
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.973.640	1.973.640	1.903.640,00	-70.000,00 ↓	-3,55 ↓
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	302.765.038	302.865.400	290.802.697,00	-11.962.341,00 ↓	-3,95 ↓
Jahresergebnis ohne i.V.	302.765.038	302.865.400	290.802.697,00	-11.962.341,00 ↓	-3,95 ↓
Jahresergebnis ohne i.V. nach Abzug globaler Minderaufwand	302.765.038	302.865.400	290.802.697,00	-11.962.341,00 ↓	-3,95 ↓
Ergebnis	302.765.038	302.865.400	290.802.697,00	-11.962.341,00 ↓	-3,95 ↓

Bericht aufgestellt durch:

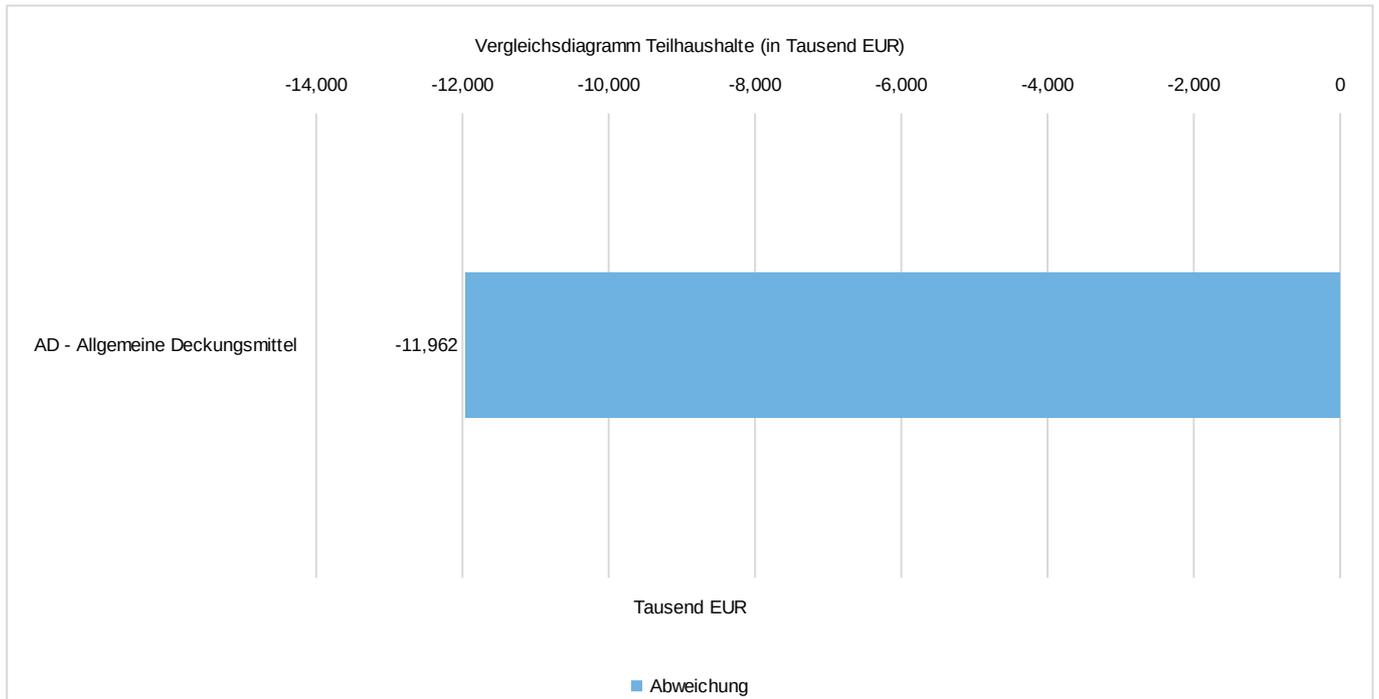
Budgetverantwortung:

(Datum; Unterschrift)

(Datum; Unterschrift)

Erwartetes Ergebnis nach Teilhaushalten

Die nachfolgende Grafik veranschaulicht, wie sich die prognostizierten Veränderungen gegenüber dem geplanten Ansatz auf die einzelnen Organisationseinheiten verteilen:



Übersicht über die Organisationseinheiten AD - Allgemeine Deckungsmittel - Jahresergebnis

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Allgemeine Deckungsmittel	302.765.038	302.865.400	290.802.697	-11.962.341 ↘	-3,95 ↘	
Summe: Allgemeine Deckungsmittel	302.765.038	302.865.400	290.802.697	-11.962.341 ↘	-3,95 ↘	

Übersicht über die Organisationseinheiten AD - Allgemeine Deckungsmittel - Personalaufwendungen

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Allgemeine Deckungsmittel	--	--	--	--	--	
Summe: Allgemeine Deckungsmittel	--	--	--	--	--	

Prognostiziertes Ergebnis AD - Allgemeine Deckungsmittel nach Organisationseinheiten

Prognostiziertes Ergebnis Budget Allgemeine Deckungsmittel

In den nachfolgenden Tabellen wird das zu erwartende Ergebnis des Budgets Behördenleitung und Dezernat I getrennt nach Organisationseinheiten abgebildet:

AD - Allgemeine Deckungsmittel

	Plan 2023	Plan incl. MV 2023	Prognose	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	315.393.020	315.393.020	305.589.597	-9.803.423 ↘	-3,11 ↘	<p>Zu E/418410: Mit Beschluss des SRT vom 15.06.2023 wurde die nachträgliche Senkung der LVR-Umlage (vgl. A/537710) durch Verzicht auf entsprechende Regionsumlage an die ra. Kommunen weitergegeben.</p> <p>Zu E/418510: Bei der differenzierten Jugendamtsumlage ist die prognostizierte Verschlechterung im Jugendamtsbudget des A 51 hier als Mehrertrag aufgrund der vorzunehmenden Spitzabrechnung berücksichtigt.</p> <p>Zu E/418655: Mit Beschluss des SRT vom 15.06.2023 wurde die nachträgliche Senkung der LVR-Umlage (vgl. A/537710) durch Verzicht auf entsprechende Regionsumlage (hier: anteilige diff. Umlage Stadt Aachen reduziert um 1.985.317 €) an die ra. Kommunen weitergegeben. Weiterhin sind hier die sich aus den Prognosen im vorliegenden Budgetbericht ergebenden Veränderungen auf die differenzierte Umlage der Stadt Aachen aufgrund der vorzunehmenden Spitzabrechnung berücksichtigt.</p> <p>Zu A/537710: Der LVR hat mittels Nachtragssatzung den Umlagesatz 2023 auf 15,3 % gesenkt, wohingegen im Haushalt der StädteRegion 15,65 % eingeplant waren. Die Verbesserung wurde mit Beschluss des SRT vom 15.06.2023 an die regionsangehörigen Kommunen in Form des Verzichts auf die Erhebung entsprechender Regionsumlage weitergegeben (vgl. E/418410 und E/418655).</p> <p>Zu E/461700: Die derzeit positive Kassenlage sowie das gestiegene Zinsniveau ermöglicht die Erzielung von Mehrerträgen.</p>
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-12.627.982	-12.527.620	-14.786.900	-2.158.918 ↘	-17,10 ↘	<p>Zu E/458201, A/505100 und A/549916: Im Hinblick auf die Ergebnisse 2022 und die Ansätze 2023 erfolgt eine Anpassung der Prognose für die Erträge und Aufwendungen, die aus den Pensions- und Beihilfeaufwendungen bzw. -rückstellungen für die Beamten/Versorgungsempfänger zu erwarten sind.</p>